

LAW 2020



PETER LANG
INTERNATIONAL ACADEMIC PUBLISHERS

Recent Publications:

Company, Commercial & Competition Law	1
Constitutional & Administrative Law	2
Criminal Law	3
Discrimination in Employment & Harassment Law	6
Economic Administrative Law & Public Commercial Law	6
Employment & Labour Law	7
Energy & Natural Resources Law	7
Environment Law	8
Financial Law	9
International Law	11
Jurisprudence & General Issues	19
Law	25
Law & Society, Gender Issues	52
Law: Equity & Trusts, Foundations	52
Legal History	53
Legal Systems	56
Procurement Law	57
Public International Law	58
Public International Law: Human Rights	59
Shariah Law: Administration of Justice	59
Social Law & Medical Law	60
Systems of Law: Roman Law	60
Taxation & Duties Law	61

Selected Series:

Bochumer Schriften zum Steuerrecht	63
Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa	64
Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht	65
Rechtshistorische Reihe	66
Recht und Medizin	67
Schriftenreihe der August Maria Berges Stiftung für Arbitrales Recht	68
Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht	69
Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht	70
Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies	71
Zivilrechtliche Schriften	72
Europäische Hochschulschriften Recht	74

Complete Series List	86
-----------------------------------	----

Index	90
--------------------	----

Peter Lang, International Academic Publishers	92
--	----

Our Representatives – Print	93
--	----

Our Representatives – eBooks	94
---	----

Philipp Keinath

Die Regulierung der Vorstandsvergütung in börsennotierten Unternehmen

Eine Untersuchung der Regulierungsgründe und Regulierungsinstrumente

Berlin, 2020. 244 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6175

br. • ISBN 978-3-631-81834-3

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82515-0

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Das Buch behandelt die Regulierung der Vorstandsvergütung in börsennotierten Unternehmen. Herausgearbeitet wird in einem ersten Schritt, ob es Gründe gibt, die für eine Regulierung der Vorstandsvergütung in börsennotierten Unternehmen sprechen und diese rechtfertigen. Darauf aufbauend werden in einem zweiten Schritt die zur Verfügung stehenden Regulierungsinstrumente untersucht. Mit Blick auf die herausgearbeiteten Regulierungsgründe wird geklärt, inwieweit die verschiedenen Regulierungsinstrumente zweckmäßig sind. Gegenstand ist dabei etwa die Frage nach der

Einführung von Vergütungshöchstgrenzen für Vorstandsmitglieder sowie das im Januar 2020 in Kraft getretene ARUG II.

Andreas Keller

Aktienrechtliche Vorstandshaftung und ausgewählte Fragen der D&O-Versicherung

Berlin, 2020. 250 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6135

br. • ISBN 978-3-631-78900-1

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81029-3

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Publikation behandelt die jüngsten Entwicklungen der Managerhaftung sowie ausgewählte rechtliche Probleme der D&O-Versicherung. Schwerpunkte der Analyse bilden vor allem die Rechtmäßigkeit des sog. Claims-made-Prinzips, die Verteilung einer nicht ausreichenden Versicherungssumme unter den Versicherten sowie die Rechtsfolgen bei kollidierenden Subsidiaritätsklauseln. Neben weiteren Aspekten der D&O-Versicherung ist zudem der Pflichtselbstbehalt gemäß § 93 Abs. 2 S. 3 AktG Gegenstand der Untersuchung.

Sabrina Krämer-Tepel

Die Kollision gleichnamiger Zeichen: Eine Analyse zum Spannungsfeld zwischen MarkenG und § 5 Abs. 2 UWG

Berlin, 2020. 274 S., 1 s/w Abb.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6158

br. • ISBN 978-3-631-81325-6

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81919-7

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Einführung des § 5 Abs. 2 UWG sowie die Änderungen durch das MaMoG werfen bei der Kollision gleichnamiger Zeichen viele praktische Fragen auf. Die Publikation setzt sich zum einen mit der Frage auseinander, in welchem Verhältnis das MarkenG und § 5 Abs. 2 UWG bei der Kollision gleichnamiger Kennzeichen steht und welche Maßnahmen zur Vermeidung von Wertungswidersprüchen zwischen beiden Rechtssystemen notwendig sind. Dabei wird unter Berücksichtigung des neuen Verhältnisses zwischen MarkenG und UWG dargelegt, was bei der Erstellung von Abgrenzungsvereinbarungen

zukünftig zu beachten ist, um eine Verwechslungsgefahr weitestgehend auszuschließen. Zum anderen wird beleuchtet, inwieweit die Änderungen durch das MaMoG Einfluss auf den Anwendungsbereich des Rechts der Gleichnamigen haben.

Clarissa Katharina Kraus

Die Zweckübertragungslehre im Urheberrecht und ihre Anwendbarkeit im Patent- und Markenrecht

Berlin, 2020. 254 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6162

br. • ISBN 978-3-631-80914-3

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81568-7

CHF 80.– / €^D 67.20 / €^A 70.40 / € 64.– / £ 53.– / US-\$ 77.95



Nach der urheberrechtlichen Zweckübertragungslehre räumt der Urheber im Zweifel nur in dem Umfang Nutzungsrechte an seinem Werk ein, wie dies für die Erreichung des Vertragszwecks erforderlich ist. Weder das Patent- noch das Markenrecht kennen eine der Zweckübertragungslehre vergleichbare Auslegungsregel. Vor diesem Hintergrund geht die Autorin der Frage nach, ob die Lehre in diesen beiden Rechtsgebieten Anwendung findet. Die Autorin setzt sich dabei insbesondere kritisch mit einer analogen Anwendung des § 31 Abs. 5 UrhG im Patent- und Markenrecht auseinander.

Arlette I. Sterl

Die Beschränkung der Haftung des abhängig beschäftigten GmbH-Geschäftsführers im Rahmen von § 43 GmbHG

Berlin, 2020. 422 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6155

br. • ISBN 978-3-631-81324-9

CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81922-7

CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Diese Publikation erörtert die Haftung des GmbH-Geschäftsführers samt den Möglichkeiten seiner Haftungsbeschränkung im Innenverhältnis zur Gesellschaft. Beweggrund für das Thema ist die in Rechtsprechung und Literatur erkennbaren Tendenzen zur Ausweitung der Tatbestandsmerkmale des Haftungstatbestandes nach § 43 GmbHG, die zur Erhöhung des Haftungsrisikos des Geschäftsführers führen. Nicht selten wird der Geschäftsführer in seiner wirtschaftlichen Existenz aufgrund der Haftung bedroht, insolvent und zum Nachteil seines weiteren beruflichen Fortkommens

stigmatisiert. Der Hauptuntersuchungsgegenstand der Publikation beschäftigt sich mit den Zielen der Haftung und den Haftungsbeschränkungsmöglichkeiten für den Fall eines Haftungsereignisses und zeigt wirksame Modelle der Haftungsbeschränkung nebst Formulierungsvorschlägen für die Praxis zur Umsetzung auf.

Karsten-Kristian Heudtlaß

Der Europäische Rechnungshof – Rechtsstellung und Befugnisse

Berlin, 2020., 192 S., 1 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6130

br. • ISBN 978-3-631-80359-2

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80585-5

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Der Europäische Rechnungshof gehört trotz seiner verfassungsrechtlichen Stellung als Unionsorgan zu den im europarechtlichen Schrifttum vernachlässigten Institutionen der Europäischen Union. Dieser Band widmet sich einerseits der Stellung des Rechnungshofes im Institutionengefüge der Union und andererseits seinen Aufgaben und Befugnissen. Dazu erörtert der Autor den institutionellen und instrumentellen Rahmen des Rechnungshofes und erarbeitet hieraus konkrete Hinweise zur Verbesserung dieses Rahmens. Als Quellen dienten neben der einschlägigen Rechtsprechung

und Literatur vor allem Praxisinformationen aus Gesprächen mit Mitgliedern und Mitarbeitern des Rechnungshofes sowie nationaler Rechnungskontrollbehörden.

Elisabeth Corbo

Strafprozessuales Zeugnisverweigerungsrecht für Insolvenzverwalter?

Eine Untersuchung zum Kontext der § 97 Abs. 1 S. 3 InsO und § 53 Abs. 1 S. 1 StPO

Berlin, 2020. 182 S., 9 s/w Abb., 2 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6168

br. • ISBN 978-3-631-80669-2

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 47.10 / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82316-3

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 47.20 / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95



Anhand exemplarischer Fälle aus der Praxis sowie der Befragung von Insolvenzverwaltern beleuchtet die Autorin die Frage, ob es eines strafprozessualen Zeugnisverweigerungsrechts für Insolvenzverwalter bedarf. Die Untersuchung erfolgt dabei im Hinblick auf die Wahrung strafprozessualer Rechte von Insolvenzschuldern als spätere Beschuldigte eines Strafverfahrens. Basierend auf den bereits existenten Ansätzen in Judikatur und Literatur sowie unter Berücksichtigung der eigenen Umfrageergebnisse werden Lösungen de lege lata und de lege ferenda im einfachgesetzlichen Bereich hergeleitet.

Christopher Czimek

Verbot privater Jugendpornographie

Untersuchung zu § 184c StGB unter besonderer Berücksichtigung von privaten Schriften

Berlinzawa, 2020., 282 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6122

br. • ISBN 978-3-631-79481-4

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80362-2

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Vor rund 50 Jahren hat ein bis heute fortwirkender Wandel in Bezug auf sexuelle Fragestellungen stattgefunden, der gemeinsam mit dem technischen Fortschritt der letzten Jahre dazu geführt hat, dass das Versenden eigener, sexualbezogener Aufnahmen Bestandteil des sexuellen Repertoires Jugendlicher geworden ist. Bekannt wurde dieses Phänomen unter dem Begriff «Sexting». Aus strafrechtlicher Sicht von Interesse ist dies vor dem Hintergrund des Jugendpornographieverbots (§ 184c StGB), das bislang ein Schattendasein neben dem Verbot für Kinderpornographie fristet.

Der Autor nimmt dies zum Anlass sich mit der Legitimation der Norm auseinanderzusetzen, Beiträge von Aufklärungsinstitutionen auszuwerten und die Gefahren von privater Jugendpornographie unter rechtlichen Gesichtspunkten herauszustellen.

Kai Michael Helmken

Das Opfer im Strafverfahrensrecht

Zwischen europäischem Mindestschutz und deutschem Gestaltungsspielraum

Berlin, 2020., 452 S.

Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 165

geb. • ISBN 978-3-631-80218-2

CHF 87.– / €^D 73.60 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80948-8

CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Der deutsche Gesetzgeber ist der Ansicht, mit dem 3. Opferrechtsreformgesetz die seitens der EU vorgegebenen europäischen Mindeststandards, wie sie sich aus der Opferschutzrichtlinie 2012/29/EU ableiten lassen, ausreichend umgesetzt zu haben. Der Autor kommt zu dem Ergebnis, dass dies nicht der Fall ist. Der deutsche Gesetzgeber hat die Tragweite dieser Mindeststandards, für die vereinzelt auch die Rechtsprechung des EGMR zur Auslegung der EMRK heranzuziehen ist, zumindest teilweise verkannt. Dieses Ergebnis wird von einer umfassenden Würdigung der deutschen Rechtslage zu

den Opferrechten im Strafverfahrensrecht getragen, bei der auch verfassungsrechtliche und straftheoretische Erwägungen nicht zu kurz kommen, um den rechtspolitischen Nachholbedarf zu umreißen.

Sebastian Kellner

Der Straftatbestand des Sportwettbetrugs

Berlin, 2020. 306 S.

Schriften zum Strafrecht und Strafprozeßrecht. Bd. 133

geb. • ISBN 978-3-631-80278-6

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81553-3

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die strafrechtliche Erfassbarkeit der Manipulation sportlicher Wettbewerbe erfuhr mit der Einführung des § 265c StGB einen erheblichen Einschnitt. Die vorliegende Arbeit beleuchtet die Frage der Existenzberechtigung dieser gesetzgeberischen Neuregelung. Dabei stellt sie im Rahmen einer vergleichenden Betrachtungsweise dar, inwieweit der neue Tatbestand die Strafbegründung gegenüber der alten Rechtslage erleichtert. Weiterhin analysiert die Arbeit unter kriminalpolitischen sowie verfassungsrechtlichen Aspekten die Rechtsgutskonzeption und die Delikt-

natur des Sportwettbetrugs. Im Schwerpunkt widmet sich der Autor den mannigfaltigen korruptionsspezifischen Einzelproblemen des Straftatbestands und liefert somit einen Beitrag zur Beseitigung von Rechtsunsicherheiten im Anwendungsbereich der Norm.

Esther Krämer

Neuroenhancement

Strafrechtliche Bedeutung im Vergleich zum Doping im Sport

Berlin, 2020. 316 S.

Schriften zum Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 134

geb. • ISBN 978-3-631-81842-8

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82942-4

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Neuroenhancement ist eine Entwicklung, die in der heutigen Leistungsgesellschaft auf dem Vormarsch ist. Die Autorin analysiert, ob die Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit durch die Einnahme von verschiedenen Mitteln eine strafrechtliche Bedeutung erlangen kann. Schon bei der Betrachtung des hierfür notwendigen Rechtsguts zieht sie eine Parallele zum Doping im Sport. Auch bei der Analyse der gegenwärtigen strafrechtlichen Regelung und des zukünftigen Regelungsbedarfs vergleicht sie das Neuroenhancement im (hoch)schulischen Bereich mit dem Doping im sportlichen Wettbewerb.

Volker Müller

Das Entschädigungsverfahren nach dem Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung

Berlinzawa, 2020., 234 S., 1 s/w Abb.

Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 10

geb. • ISBN 978-3-631-80045-4

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80526-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Am 1. Juli 2017 trat das «Gesetz zur Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung» in Kraft. Diese grundlegende Reform des Abschöpfungsrechts stieß in der Praxis und im Schrifttum auf erhebliche Kritik. Im Zentrum der Kritik steht die weiterhin komplexe und unsystematische verfahrensrechtliche Ausgestaltung des Entschädigungsmodells. Mit Blick auf dieses Problem wurde in der Literatur nicht nur die Verlagerung der Entschädigung in das Strafvollstreckungsverfahren durchweg abgelehnt, sondern auch die Verknüpfung mit dem Insolvenzrecht. Der Band ver-

steht sich daher als Begutachtung der reformierten Verfahrensvorschrift und einer in diesem Lichte erfolgenden Ausarbeitung einer anwendungsfreundlichen und interessengerechten Vermögensabschöpfung als Instrument der Opferentschädigung.

Andreas Oonk

Strafrechtliche Verantwortlichkeit im Unternehmen im Zeitalter der Compliance

Zur individuellen strafrechtlichen Unterlassensverantwortung von Geschäftsleitung und Compliance-Beauftragtem in Bezug auf außenstehende Dritte unter besonderer Berücksichtigung von Aspekten der Compliance-Diskussion

Berlin, 2019., 366 S.

Schriften zum Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 132

geb. • ISBN 978-3-631-80275-5

CHF 87.– / €^D 73.60 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80775-0

CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Unternehmen können sich nach geltendem Recht in Deutschland nicht strafbar machen. Aber wen trifft in Zeiten großer Wirtschaftsskandale die Verantwortung für Straftaten, die aus einem Unternehmen heraus begangen werden? Diese Publikation befasst sich, von der klassischen strafrechtswissenschaftlichen Dogmatik ausgehend, mit der strafrechtlichen Unterlassensverantwortung von Geschäftsleitung und Compliance-Beauftragtem im heutigen Unternehmen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die in den letzten Jahren und Jahrzehnten aufgekommene Thematik der Compliance gelegt und ihre zahlreichen Auswirkungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur aufgezeigt.

ance gelegt und ihre zahlreichen Auswirkungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur aufgezeigt.

Lisa Mareike Ostendorf

Das Gewissen im Recht – oder: Wo kann das Gewissen noch Recht haben?

Eine Untersuchung zur Krise des modernen Gewissens und ihrer Bewältigung

Berlin, 2020. 290 S.

Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 166

geb. • ISBN 978-3-631-82458-0

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82621-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Das Gewissen befindet sich aufgrund der Tatsache, dass es feststehende allgemeingültige Maßstäbe des Guten in einer pluralistischen und säkularisierten Welt nicht mehr gibt, in einer Krise, welche nach Hannah Arendt im Nationalsozialismus kulminierte. Auf der anderen Seite hat jedoch die in Art. 4 GG garantierte Gewissensfreiheit nur dann eine Berechtigung, wenn der Staat nicht von einer absoluten Wahrheit und Gerechtigkeit ausgeht, da ansonsten nicht einzusehen wäre, warum das Gewissen diese unterschiedlich reflektieren dürfen sollte. Hier zeigt sich ein scheinbar

nicht aufzulösendes Spannungsverhältnis, wird das Gewissen doch in vielen Situationen des Alltags virulent. Das Buch soll einen neuen Umgang mit dem Gewissen und seiner Bedeutung für das Recht aufzeigen.

Stephanie Schwab

Strafvollzug an alten Gefangenen

Berlin, 2020. 148 S., 2 s/w Abb., 21 Tab.

Würzburger Schriften zur Kriminalwissenschaft. Bd. 39

geb. • ISBN 978-3-631-80416-2

CHF 41.– / €^D 34.95 / €^A 35.90 / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81557-1

CHF 41.– / €^D 34.34 / €^A 35.97 / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95



Aufgrund des demographischen Wandels und der damit einhergehenden Alterung der Gesellschaft gewinnen Fragen im Zusammenhang mit dem Strafvollzug an lebensälteren Personen zunehmend an Bedeutung. Die vorliegende Dissertation setzt sich mit Aspekten des Strafrechts, des Strafvollzugsrechts und des Strafvollzugs auseinander. Durch Auswertung einer bei den Justizministerien und Justizsenatoren der einzelnen Bundesländer durchgeführten Anfrage wird die Vollzugspraxis im Hinblick auf lebensältere Gefangene dargestellt und herausgearbeitet, wie der Entwicklung Rechnung

getragen werden kann, dass sich der Strafvollzug zunehmend mit älteren Inhaftierten konfrontiert sieht.

Nina Sperber

Lockerungen im Strafvollzug

Eine Bestandsaufnahme mit bayerischem Schwerpunkt unter besonderer Berücksichtigung des gerichtlichen Rechtsschutzverfahrens nach §§ 109 ff. StVollzG

Berlin, 2020. 380 S., 6 s/w Abb.

Würzburger Schriften zur Kriminalwissenschaft. Bd. 40

geb. • ISBN 978-3-631-81483-3

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82744-4

CHF 81.– / €^D 64.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Der Strafvollzug hat zwei Aufgaben zu erfüllen: Er soll die Gefangenen resozialisieren und zugleich die Allgemeinheit vor weiteren Straftaten schützen. Dabei gelten Vollzugslockerungen als Kernelement eines auf (Re-)Sozialisierung ausgerichteten Strafvollzugs. Wie keine andere Behandlungsmaßnahme spiegeln sie jedoch den immanenten Zielkonflikt zwischen dem individuellen Resozialisierungsinteresse des Gefangenen am Erhalt von Lockerungen und dem kollektiven Schutzinteresse wider. Die Autorin

fokussiert die Öffnung des Strafvollzugs durch Vollzugslockerungen und erörtert deren historische, normative, empirische und vollzugspraktische Grundlagen. Besonderes Augenmerk wird auf die gerichtliche Überprüfung der vollzugsbehördlichen Lockerungsentscheidung und ihrer Implementierung gerichtet.

Fabian Teichmann

Strafprozessuale Schranken und Hürden in der Kriminalitätsbekämpfung und -prävention

- untersucht am Beispiel der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung in Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz -

Berlin, 2020. 556 S., 2 Tab.

Internationales und Europäisches Strafrecht. Bd. 19

geb. • ISBN 978-3-631-82824-3

CHF 106.– / €^D 89.95 / €^A 94.20 / € 85.70 / £ 70.– / US-\$ 103.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82945-5

CHF 106.– / €^D 89.95 / €^A 94.30 / € 85.70 / £ 70.– / US-\$ 103.95



Während die Massnahmen und Organisationen zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung bereits hinreichend untersucht wurden, ist nach wie vor wenig über die konkreten Vorgehensweisen von Terrorismusfinanzierern bekannt. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dieser Forschungslücke und zeigt auf, welche strafprozessualen Schranken und Hürden die Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, aber auch anderer Straftaten, massgeblich erschweren. Zudem werden Anregungen für Gesetzesänderungen entwickelt, um eine effektivere Kriminalitätsbekämpfung und -prävention zu ermöglichen.

Christine Canazza

L'Union européenne face au vieillissement de la population active

Analyse et perspectives autour de la discrimination sur la base de l'âge et des conditions de travail

Bruxelles, 2020. 316 p.

Cultures juridiques et politiques. Vol. 16

br. • ISBN 978-2-8076-1454-3

CHF 55.– / €^D 43.95 / €^A 48.40 / € 44.– / £ 36.– / US-\$ 53.95

eBook (SUL) • ISBN 978-2-8076-1455-0

CHF 55.– / €^D 43.95 / €^A 48.40 / € 44.– / £ 36.– / US-\$ 53.95



L'évolution de la structure des âges au sein de la population de l'Union européenne représente un défi majeur sur le terrain de l'emploi. Les conditions de travail permettant aux travailleurs âgés de se maintenir sur le marché de l'emploi jusqu'au moment où ils souhaitent prendre leur retraite sont au cœur de ce défi. Se basant sur une approche multidisciplinaire, cet ouvrage propose des solutions innovantes destinées à l'ensemble des acteurs de terrain. Après avoir abordé le cadre général et posé quelques notions-clés, le livre examine dans un second temps l'évolution des normes sociales et des

politiques publiques de l'Union européenne en matière de vieillissement. Les normes juridiques européennes qui concernent l'interdiction de la discrimination sur la base de l'âge et les conditions de travail sont également explorées. Enfin, dans sa dernière partie, l'ouvrage tente d'expliquer les raisons pour lesquelles la majorité de ces normes ne sont pas effectives, proposant des pistes de solutions pour les rendre plus efficaces.

Deborah Xenia Daase

Das kartellrechtliche Konzept der wirtschaftlichen Einheit unter besonderer Berücksichtigung von Gemeinschaftsunternehmen

Berlin, 2019. 266 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6105

br. • ISBN 978-3-631-78890-5

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79678-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Kommission sowie der EuGH interpretieren seit langem den kartellrechtlichen Unternehmensbegriff funktional und definieren ihn als „wirtschaftliche Einheit“. Damit soll jede „Einheit“ erfasst werden, die am Markt als selbständiger Wettbewerber auftritt. Dieser Ansatz kann dann Schwierigkeiten bereiten, wenn es um miteinander verflochtene Gesellschaftsgruppen geht, deren einzelne Glieder zwar unmittelbar als Marktteilnehmer auftreten mögen, die aber in ihrem Marktverhalten von übergeordneten Einheiten gesteuert werden. Die Autorin hat es sich zur

Aufgabe gemacht, vor allem im Hinblick auf Gemeinschaftsunternehmen und ihre Muttergesellschaften die Voraussetzungen für die Annahme einer wirtschaftlichen Einheit zu analysieren, die für die Bestimmung des Norm-, Bußgeld- und Schadensersatzadressaten relevant ist.

Sonia Cloppenburg

Deutsches und polnisches Arbeitsrecht unter europarechtlichem Einfluss

Eine rechtsvergleichende Betrachtung des ersten polnischen Gesetzes vom 10.06.2016 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen

Berlin, 2020. 242 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6118

br. • ISBN 978-3-631-79181-3

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80242-7

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Polen hat sich mittlerweile zu einem der stärksten Länder in Hinblick auf die grenzüberschreitende Entsendung von Arbeitnehmern entwickelt, mit besonderem Fokus auf die Entsendung in den Nachbarstaat Deutschland. Ein neues polnisches Gesetz aus dem Jahr 2016 betreffend die grenzüberschreitende Arbeitnehmerentsendung nimmt die Autorin zum Anlass, die Entsendesituationen in den Ländern Polen und Deutschland zu untersuchen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen gesetzlichen Regelungen herauszuarbeiten. Sie zeigt dabei die unterschiedlichen Rechtsstrukturen des teils noch immer sozialistisch geprägten Polens auf und stellt diese dem deutschen Rechtssystem gegenüber. Dadurch verschafft sie dem Leser auch einen wertvollen Überblick über das polnische Wirtschafts- und Rechtssystem.

Polen hat sich mittlerweile zu einem der stärksten Länder in Hinblick auf die grenzüberschreitende Entsendung von Arbeitnehmern entwickelt, mit besonderem Fokus auf die Entsendung in den Nachbarstaat Deutschland. Ein neues polnisches Gesetz aus dem Jahr 2016 betreffend die grenzüberschreitende Arbeitnehmerentsendung nimmt die Autorin zum Anlass, die Entsendesituationen in den Ländern Polen und Deutschland zu untersuchen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen gesetzlichen Regelungen herauszuarbeiten. Sie zeigt dabei die unterschiedlichen Rechtsstrukturen des teils noch immer sozialistisch geprägten Polens auf und stellt diese dem deutschen Rechtssystem gegenüber. Dadurch verschafft sie dem Leser auch einen wertvollen Überblick über das polnische Wirtschafts- und Rechtssystem.

Tatjana Schleicher

Die Umsetzung des § 14a EnWG zwischen Markt und Regulierung im neuen Strommarktdesign

Berlinzawa, 2020., 158 S., 13 s/w Abb.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 68

geb. • ISBN 978-3-631-80199-4

CHF 39.– / €^D 32.30 / €^A 33.90 / € 30.80 / £ 26.– / US-\$ 37.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80734-7

CHF 39.– / €^D 32.34 / €^A 33.88 / € 30.80 / £ 26.– / US-\$ 37.95



Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist wetterabhängig. Noch dazu ist Strom grundsätzlich nicht speicherbar. Was besagt dies für unser Verbrauchsverhalten? Bedeutet die Flexibilisierung der Stromabnahme einen Verzicht zu Zeiten der geringeren Stromerzeugung? Oder gäbe es Instrumente, Strommengen und Kapazitäten zu bündeln, um einen umverteilenden Ausgleich zu erreichen? Ist Versorgungssicherheit ohne Eingriffe in den Markt möglich? Dies nahm der Gesetzgeber mit der Einführung des § 14a EnWG im Jahr 2011 an. Die weitere Konkretisierung des einschlägigen rechtlichen Rahmens fehlt. In diesem Band wird ein Vorschlag entwickelt, wie die Norm in die Praxis umgesetzt werden könnte.

Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist wetterabhängig. Noch dazu ist Strom grundsätzlich nicht speicherbar. Was besagt dies für unser Verbrauchsverhalten? Bedeutet die Flexibilisierung der Stromabnahme einen Verzicht zu Zeiten der geringeren Stromerzeugung? Oder gäbe es Instrumente, Strommengen und Kapazitäten zu bündeln, um einen umverteilenden Ausgleich zu erreichen? Ist Versorgungssicherheit ohne Eingriffe in den Markt möglich? Dies nahm der Gesetzgeber mit der Einführung des § 14a EnWG im Jahr 2011 an. Die weitere Konkretisierung des einschlägigen rechtlichen Rahmens fehlt. In diesem Band wird ein Vorschlag entwickelt, wie die Norm in die Praxis umgesetzt werden könnte.

Jochen Sohnle (éds)

Le constitutionnalisme environnemental

Quel impact sur les ordres juridiques ? - Préface de Stéphane Pierré-Caps

Berlin, 2019. 244 p.

EcoPolis. Vol. 32

br. • ISBN 978-2-8076-1242-6

CHF 51.- / €^D 43.10 / €^A 45.10 / € 41.- / £ 34.- / US-\$ 49.95

eBook (SUL) • ISBN 978-2-8076-1243-3

CHF 51.- / €^D 43.05 / €^A 45.10 / € 41.- / £ 34.- / US-\$ 49.95



Environmental constitutionalism is founded on ideological doctrines, such as liberalism and environmentalism. It aims to enhance comparative law methods leading to the establishment of general principles that protect the environment within the constitution. This is the first book that presents the topic to European readers working in the field of environmental protection – involving members and organizations within civil society, policymakers, national

and international officers, law students, and legal and non-legal scholars. The book begins with detailed studies of France, Germany, Switzerland, India and Brazil. Thereafter, it highlights the impact of the French Environmental Charter on administrative law, company law, and compensation methods for environmental harm. Finally, the book takes an unprecedented look at EU law, whose legal standards are discussed in light of environmental constitutionalism. The various contributions are written either in French or in English, as befits the comparative nature of the subject matter. *Le constitutionnalisme environnemental* constitue un champ de l'analyse juridique qui souligne les fondements idéologiques (comme le libéralisme ou l'écologisme) de toute constitution. À cette fin, il valorise les méthodes du droit comparé pour construire des principes généraux du droit protecteurs de l'environnement. Ce livre est le premier sur cette thématique qui s'adresse spécialement à des lecteurs européens actifs dans la protection de l'environnement, y compris les membres de la société civile, les décideurs nationaux et internationaux ainsi que les étudiants et les enseignants-chercheurs, juristes et non juristes. Le livre commence à explorer la thématique à travers l'étude des systèmes de la France, de l'Allemagne, de la Suisse, de l'Inde et du Brésil. Il approfondit ensuite les répercussions de la Charte française de l'environnement sur le droit administratif, le droit des sociétés et les méthodes économiques appliquées au préjudice écologique. Enfin, les normes de l'UE sont revues à travers le prisme inédit du constitutionnalisme environnemental. Les différentes contributions sont écrites soit en français, soit en anglais, conformément à la dimension comparative du sujet. Jochen Sohnle is Full Professor of Public Law at the University of Lorraine. Jochen Sohnle est professeur de droit public à l'Université de Lorraine.

LETÍCIA ALBUQUERQUE, OLIVIER CACHARD, MARIE-ANNE COHENDET, ERIN DALY, ANNE-CHRISTINE FAVRE, SAMUEL FEREY, GITANJALI NAIN GILL, SIMON JOLIVET, SVEN

KAUFMANN, JAMES R. MAY, STÉPHANE PIERRÉ-CAPS, ALEXANDER PROELSS, JOCHEN SOHNLE Jochen Sohnle is Full Professor of Public Law at the University of Lorraine. His work, which is conducted in French, English, Spanish and German, is focused on environmental and natural resources law and on cross-border cooperation between local authorities. Jochen Sohnle est professeur de droit public à l'Université de Lorraine. Ses travaux de recherche sont menés en français, anglais, espagnol et allemand et visent le droit de l'environnement et des ressources naturelles ainsi que le droit de la coopération transfrontalière entre collectivités locales.

Lisa Brasseler

Aufsichtsrechtliche Anforderungen an den Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren eines Versicherungsunternehmens in der monistisch organisierten Societas Europaea

Berlin, 2020. 232 S., 1 s/w Abb.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6142

br. • ISBN 978-3-631-81049-1

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56,50 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81232-7

CHF 64.– / €^D 53,97 / €^A 56,54 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95



Versicherungsunternehmen in der Rechtsform einer SE können dualistisch oder monistisch organisiert sein. Bislang gibt es in Deutschland keine monistisch organisierten Versicherungs-SE. Das mag nicht zuletzt an der mangelnden Kenntnis und der fehlenden Erfahrung mit dem monistischen System in Deutschland liegen. Rechtsunsicherheiten bestehen insbesondere in Bezug auf die Anforderungen an eine wirksame und ordnungsgemäße Geschäftsorganisation. Die Autorin untersucht die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Zuverlässigkeit und fachliche Eignung

von Verwaltungsratsmitgliedern und geschäftsführenden Direktoren, das Vieraugenprinzip, die Begrenzung von Mehrfachmandaten und die Zahl ehemaliger Geschäftsleiter im Verwaltungs- oder Aufsichtsrat.

Johannes Janning

Virtuelle Aktienoptionsprogramme börsennotierter Aktiengesellschaften

Berlin, 2020. 210 S., 13 s/w Abb., 5 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6143

br. • ISBN 978-3-631-80041-6

CHF 58.– / €^D 49.– / €^A 51,40 / € 46,70 / £ 38.– / US-\$ 56,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81238-9

CHF 58.– / €^D 49,04 / €^A 51,37 / € 46,70 / £ 38.– / US-\$ 56,95



Virtuelle Aktienoptionsprogramme sind auf dem Vormarsch und dominieren die Vergütungsprogramme der Dax-Vorstände. Umso bedeutender wird die praktische wie rechtliche Handhabung der Programme, insbesondere im Kontext der Abgrenzung zu klassischen Aktienoptionsprogrammen. Dieser Band wertet die Praxis der Dax-Unternehmen aus und gibt Hilfestellungen für die Ausgestaltung virtueller Aktienoptionsprogramme. Über eine Analyse aktienrechtlicher Sonderprobleme von gängigen Programmkomponenten zeigt der Autor auf, welche Fallstricke es zu vermeiden gilt.

Alexandre Maturana

Die Regulierung internationaler Ratingagenturen in der EU und den USA

Unter besonderer Berücksichtigung der zivilrechtlichen Haftung und der regulatorischen Indienstnahme von Ratingagenturen

Berlin, 2020. 422 S.

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht. Bd. 100

geb. • ISBN 978-3-631-80653-1

CHF 95.– / €^D 81,95 / €^A 84,30 / € 76,60 / £ 63.– / US-\$ 92,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80998-3

CHF 95.– / €^D 80,43 / €^A 84,26 / € 76,60 / £ 63.– / US-\$ 92,95



Nach der folgenschweren weltweiten Finanzkrise der Jahre 2007 bis 2009 rückten internationale Ratingagenturen erstmals verstärkt in den Fokus der deutschen Rechtswissenschaft. Die massive Kritik an der Rolle der Ratingagenturen während der Finanzkrise mündete in eine umfassende Regulierung von Ratingagenturen durch die EU-Ratingverordnung und den Dodd-Frank-Act. Der Autor erarbeitet eine Bestandsaufnahme der Regulierung von Ratingagenturen beidseits des Atlantiks. Ein besonderer Fokus liegt hier auf der regulatorischen Indienstnahme von Ratings und der

zivilrechtlichen Haftung von Ratingagenturen. Der eingehenden Untersuchung von Art. 35a EU-Ratingverordnung und erster instanzgerichtlicher Rechtsprechung hierzu folgt ein Reformvorschlag zur Verbesserung des europäischen Haftungstatbestands für Ratingagenturen.

Fernando Ortega

Innovative Finanzierungsformen im Licht des Aufsichtsrechts

Eine rechtliche Analyse der Mikrofinanzierung und des Crowdfunding als Finanzierungsformen für KKMU-Unternehmen und Existenzgründung in Deutschland

Berlin, 2020. 214 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6189

br. • ISBN 978-3-631-82454-2

CHF 65.– / €^D 54,95 / €^A 55.– / € 52,40 / £ 43.– / US-\$ 63,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83286-8

CHF 65.– / €^D 54,95 / €^A 55.– / € 52,40 / £ 43.– / US-\$ 63,95



Das Spannungsfeld zwischen bestehenden Regelungsstrukturen und der Entstehung innovativer Finanzierungsformen gibt Anlass, sich mit der Bedeutung der finanzmarktaufsichtsrechtlichen Ziele im Hinblick auf die praktische Entwicklung neuer Geschäftsmodelle in der Kreditwirtschaft auseinanderzusetzen. Der Autor befasst sich mit der Frage, ob die Etablierung der Mikrofinanzierung und der Online-Kreditvermittlungsplattformen, auch Crowdfunding genannt, als innovative Finanzierungs-

formen die Schutzzwecke der Finanzmarktaufsicht beeinträchtigen. Dabei erfasst er insbesondere die Genehmigungspflicht nach § 32 KWG. Nach einer Würdigung des jeweiligen Vertragsverhältnisses und unter Berücksichtigung einer am Zweck der Regelungen orientierten Auslegung kommt der Autor zu dem Ergebnis, dass das Crowdfunding im Gegensatz zur Mikrofinanzierung bei der Fremdkapitalvergabe im KKMU sowie im Existenzgründungssektor die Schutzgüter der Finanzmarktaufsicht nicht berührt.

Benjamin Marc Schmitz

Die Entwicklung des Anlegerschutzes beim regulären Delisting in Deutschland

Berlin, 2020. 318 S., 1 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6136

br. • ISBN 978-3-631-80153-6

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81093-4

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Der BGH hat – im Anschluss an ein Urteil des BVerfG zur Reichweite des Aktieneigentums – in seiner Frosta-Entscheidung aus dem Jahr 2013 die von ihm entwickelten Grundsätze zum Anlegerschutz beim regulären Delisting nach mehr als zehn Jahren aufgegeben. Nachdem es in der Folge der wenig überzeugenden Entscheidung zu einer wahren Delisting-Flut gekommen war, trat der Gesetzgeber auf den Plan und normierte im November 2015 den Anlegerschutz beim regulären Delisting umfassend im BörsG neu. Die Arbeit skizziert zunächst die Entwicklung des Anlegerschutzes in der

Rechtsprechung bis zum Einschreiten des Gesetzgebers und setzt sich kritisch mit den Entscheidungen des BVerfG und des BGH auseinander. Im Anschluss beleuchtet der Autor umfassend den Anlegerschutz unter der gesetzlichen Neuregelung und zeigt verbleibende Schwächen sowie Verbesserungsbedarf auf.

Anne-Christine Seßinghaus

Die Kündigung von auf die Person eines Dritten genommenen privaten Krankheitskostenpflichtversicherungsverträgen

Rechte und Pflichten der Beteiligten im Spannungsfeld von Privatautonomie und sozialer Zielsetzung

Berlin, 2020. 338 S.

Versicherungsrechtliche Studien. Bd. 82

geb. • ISBN 978-3-631-79311-4

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80353-0

CHF 78.– / €^D 74.95 / €^A 75.10 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Die Autorin untersucht Inhalt, Umfang und Modifizierbarkeit der gesetzlichen Kündigungsvoraussetzungen bei der Kündigung von auf die Person eines Dritten genommenen privaten Krankenversicherungsverträgen. Typischerweise handelt es sich um die für ein Kind oder einen Ehegatten geschlossene Krankenversicherung zur Erfüllung der allgemeinen Krankenversicherungspflicht. Im Fokus der Untersuchung stehen die Auswirkungen der wegen des sozialen Regelungszwecks eingeschränkten Privatautonomie der Vertragsparteien. Unter Berücksichtigung verschiedener höch-

strichterlicher Entscheidungen wird das bestehende Regelungsgefüge auf seinen konkreten Regelungsgehalt und -umfang sowie bestehenden Reformbedarf untersucht. Die Autorin unterbreitet insofern Vorschläge zur konkreten Reformierung der Vorschriften.

Robert Vollrath

Aktionärsklagen

Ungeschriebene Rechtsschutzmöglichkeiten des Aktionärs gegen Maßnahmen der Verwaltungsorgane

Berlin, 2020. 320 S., 1 s/w Abb., 1 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6144

br. • ISBN 978-3-631-80488-9

CHF 78.– / €^D 65.70 / €^A 68.90 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81253-2

CHF 78.– / €^D 65.73 / €^A 68.86 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Seit der Holzmilller-Entscheidung 1982 sind ungeschriebene Rechtsschutzmöglichkeiten des Aktionärs gegen Maßnahmen der Verwaltungsorgane immer wieder Gegenstand kontroverser Diskussionen. Der Autor arbeitet die Rechtsposition des Aktionärs sowie seine Stellung im Kompetenz- und Kontrollsystem der Aktiengesellschaft heraus. Anhand der Ergebnisse zeigt er auf, dass zur Begründung des notwendigen Rechtsschutzes entgegen der herrschenden Auffassung nicht auf die Mitgliedschaft zurückgegriffen werden muss. Deren unzureichender Schutz ist vielmehr

erst die Folge einzelner Lücken im Aktiengesetz. Abgerundet wird die Untersuchung mit Ausführungen zur Bedeutung und den Voraussetzungen des einstweiligen Rechtsschutzes, zu materiell- und prozessrechtlichen Einzelheiten sowie einem Reformvorschlag.

Philipp Zeller

Der besondere Vertreter in der Aktiengesellschaft

Berlin, 2020., 184 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6132

br. • ISBN 978-3-631-80051-5

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80778-1

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Mit Beginn der Wirtschafts- und Bankenkrisen im Jahre 2007 wurde die Organ- und Managerhaftung zu einem zentralen aktienrechtlichen Thema. Seit der Krise ist das Rechtsinstitut des besonderen Vertreters gemäß § 147 AktG von zentraler Bedeutung. Der besondere Vertreter kann unter den Voraussetzungen des § 147 AktG von den Aktionären eingesetzt werden und kann Ersatzansprüche der Gesellschaft anstelle von Vorstand und Aufsichtsrat geltend machen. Auch kann er diese Forderungen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat geltend machen. Das Buch untersucht und bewertet die Entwick-

lung des besonderen Vertreters, definiert seine Rechte und Pflichten sowie seine rechtliche Stellung im Lichte der wichtigsten Rechtsprechung. Auch werden Verbesserungs- und Reformvorschläge im Zusammenhang mit dem Rechtsinstitut vorgestellt.

Eleni-Aristera Alevizou

Der Rechtsrahmen für die nachhaltige Entwicklung der Photovoltaikenergie in Deutschland und in Griechenland

Berlin, 2020. 516 S.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 69

geb. • ISBN 978-3-631-80188-8

CHF 99.– / €^D 83.40 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81497-0

CHF 99.– / €^D 83.37 / €^A 87.34 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95



Die Photovoltaikenergie ist eine der führenden erneuerbaren Energien sowohl in Griechenland als auch in Deutschland. In den letzten Jahren haben sich die Fördersysteme in beiden Staaten enorm entwickelt und ständig verändert. Vor diesem Hintergrund ist der Gegenstand des Buches ein Rechtsvergleich zwischen ausgewählten Förderinstrumenten in beiden Staaten, um rechtliche Defizite aufzuspüren und Lösungen aufzuzeigen. Die Autorin untersucht die Nationalen Ausbaupläne, die Planungs-, und Genehmigungserfordernisse, die Netzintegration sowie die finanzielle

Förderung des PV-Stroms. Dabei wird die Effektivität der Instrumente anhand des sogenannten energiepolitischen Zieldreiecks beurteilt, welchem eine Leitbildfunktion zukommt. Schließlich erfolgt eine Prüfung der Europarechtskonformität beider Fördersysteme.

Yannik Beden

Arbeitsrechtliche Prognoseentscheidungen

Zu bereichsspezifischen und allgemeinen Bewertungsmaßstäben zukunftsbezogener Wahrscheinlichkeitsannahmen

Berlin, 2020. 390 S.

Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit. Bd. 25

geb. • ISBN 978-3-631-80911-2

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81560-1

CHF 42.– / €^D 35.39 / €^A 37.07 / € 33.70 / £ 28.– / US-\$ 40.95



Die Arbeit behandelt Prognosen des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. In einem ersten Schritt werden die teilrechtsgebietspezifischen Wirksamkeitsmaßstäbe der arbeitsrechtlichen Prognosen dargestellt und bewertet. Im Fokus stehen dabei u.a. die Negativprognose des Kündigungsrechts, die befristungsrechtliche Prognose innerhalb der Sachgrundbefristung sowie die betriebsrentenrechtliche Prognose nach § 16 BetrAVG. In einem zweiten Schritt erfolgt eine Abstraktion und Systematisierung bereichsübergreifender, allgemeingültiger Rechtmäßigkeitsanforderungen

arbeitsrechtlicher Prognosebestandteile. Hierdurch wird eine Grundsystematik für Prognosen des Arbeitsrechts erstellt, die dem besseren Verständnis dient und auch bei der Einordnung künftiger, neuer Prognosebestandteile wertvoll sein kann.

Jasmin Bertlings

Die Sanktionierung irreführender Heilmittelwerbung

Berlin, 2020. 266 S.

Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 13

geb. • ISBN 978-3-631-82827-4

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82993-6

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Die vorliegende Untersuchung behandelt die Sanktionierung der irreführenden Heilmittelwerbung nach dem Heilmittelwerbegesetz. Die Verfasserin behandelt zunächst die Gesetzeslage vor Inkrafttreten der heilmittelwerblichen Regelungen und richtet sodann den Blick auf den Straftatbestand des § 14 HWG, der im Zentrum der Arbeit steht. In diesem Buch werden allgemeine Fragen zu Versuch und Vollendung, Täterschaft und Teilnahme sowie hinsichtlich des Deliktscharakters der Vorschrift beleuchtet. Darüber hinaus analysiert die Verfasserin die einzelnen Tatbestandsvarianten unter Auswertung der ergangenen Rechtsprechung und unterbreitet einen Reformvorschlag zur Sanktionierung der irreführenden Heilmittelwerbung. Die Aktualität und Relevanz der irreführenden Heilmittelwerbung und die damit einhergehenden Gefahren für die allgemeine und persönliche Gesundheit sowie die Schutzbedürftigkeit der Bevölkerung zeigen sich insbesondere vor dem Hintergrund der im Frühjahr 2020 ausgebrochenen Coronapandemie, während der es irreführende Werbung zu wirkungslosen Heilmitteln, wie etwa Impfungen gab.

bestandsvarianten unter Auswertung der ergangenen Rechtsprechung und unterbreitet einen Reformvorschlag zur Sanktionierung der irreführenden Heilmittelwerbung. Die Aktualität und Relevanz der irreführenden Heilmittelwerbung und die damit einhergehenden Gefahren für die allgemeine und persönliche Gesundheit sowie die Schutzbedürftigkeit der Bevölkerung zeigen sich insbesondere vor dem Hintergrund der im Frühjahr 2020 ausgebrochenen Coronapandemie, während der es irreführende Werbung zu wirkungslosen Heilmitteln, wie etwa Impfungen gab.

Jana Braksiek • Heinz-Peter Mansel (Hrsg.)

Urteilstwirkungen gegenüber Dritten im US-amerikanischen Recht und deren Anerkennung in Deutschland

Berlin, 2020. 286 S.

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies. Bd. 207

geb. • ISBN 978-3-631-81481-9

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82372-9

CHF 68.– / €^D 57.75 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95



Spätestens seit den Diskussionen der 1980er Jahre um einen „Justizkonflikt“ herrscht gegenüber dem US-amerikanischen Rechtssystem aus deutscher Sicht eine gewisse, unverändert gebliebene Skepsis. Dieser Skepsis nähert sich die Untersuchung über die Frage der Anerkennungsfähigkeit US-amerikanischer Entscheidungen in Deutschland. Die Verfasserin verknüpft Fragen des Internationalen Zivilprozessrechts mit rechtsvergleichenden Aspekten, indem sie prozessuale Besonderheiten und Urteilstwirkungen des US-amerikanischen Rechts darstellt und mit der Untersuchung der Anerkennungsfähigkeit gemäß § 328 ZPO verbindet. Im Einzelnen erfolgt eine Analyse von Urteilstwirkungen gegenüber beteiligten und unbeteiligten Dritten sowie einseitige Urteilstwirkungen.

Die Untersuchung der Anerkennungsfähigkeit gemäß § 328 ZPO verbindet. Im Einzelnen erfolgt eine Analyse von Urteilstwirkungen gegenüber beteiligten und unbeteiligten Dritten sowie einseitige Urteilstwirkungen.

Matthias Doetsch

Die Haftung Dritter bei Erzeugung von kollusiven Marktergebnissen im europäischen Kartellrecht

Berlin, 2020. 178 S.

Europäische Hochschulschriften. Bd. 6145

br. • ISBN 978-3-631-80920-4

CHF 47.– / €^D 39.30 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81346-1

CHF 47.– / €^D 39.27 / €^A 41.14 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Durch die Weitergabe von Marktinformationen durch externe Dienstleister (Dritte) können auf Märkten Situationen entstehen, die zu kollusiven Marktergebnissen führen. Diese Arbeit untersucht die kartellrechtlichen Sanktionierungsmöglichkeiten externer Dienstleister und stellt dabei insbesondere die Frage der Verantwortlichkeit von Unternehmen bei und für fremdes Fehlverhalten in den Blickpunkt. Erstmals werden in diesem Kontext die dogmatischen Hintergründe einer derartigen Haftung im europäischen Kartellrecht erläutert.

In einem zweiten Schritt wird erörtert, unter welchen Voraussetzungen Dritte selbst gegen Art. 101 Abs. 1 AEUV verstoßen.

Sarah Friedrich

Die extraterritoriale Geltung von Grund- und europäischen Menschenrechten

Ein Rechtsprechungsvergleich

Berlin, 2020. 296 S.

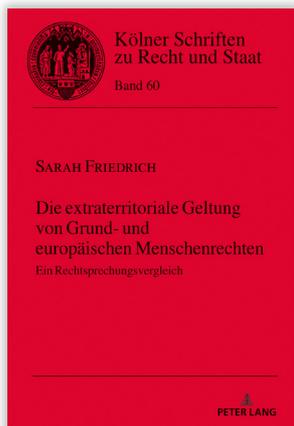
Kölner Schriften zu Recht und Staat. Bd. 60

geb. • ISBN 978-3-631-80556-5

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81299-0

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die extraterritoriale Anwendbarkeit der deutschen Grundrechte und Menschenrechte der EMRK beschäftigten spätestens seit vermehrten multinationalen Militäreinsätzen die zuständigen Gerichte. Zudem eröffnen Auslieferungs- und Abschiebungskonstellationen sowie digitale Möglichkeiten der Telekommunikationsüberwachung oder Satellitensteuerung neue Fragestellungen im grenzüberschreitenden Grund- und Menschenrechtsschutz. Einer Antwort auf die Frage der Reichweite des Grundgesetzes sowie der EMRK nähert sich die Arbeit durch eine Analyse der bestehenden Judikatur deutscher Gerichte sowie des EGMR. Anhand dieser Rechtsprechungsanalyse entwickelt die Arbeit ein dogmatisches Grundkonzept als Vorschlag für eine einheitliche Herangehensweise an extraterritoriale Grund- bzw. Menschenrechtsbindung.

Die extraterritoriale Anwendbarkeit der deutschen Grundrechte und Menschenrechte der EMRK beschäftigten spätestens seit vermehrten multinationalen Militäreinsätzen die zuständigen Gerichte. Zudem eröffnen Auslieferungs- und Abschiebungskonstellationen sowie digitale Möglichkeiten der Telekommunikationsüberwachung oder Satellitensteuerung neue Fragestellungen im grenzüberschreitenden Grund- und Menschenrechtsschutz. Einer Antwort auf die Frage der Reichweite des Grundgesetzes sowie der EMRK nähert sich die Arbeit durch eine Analyse der bestehenden Judikatur deutscher Gerichte sowie des EGMR. Anhand dieser Rechtsprechungsanalyse entwickelt die Arbeit ein dogmatisches Grundkonzept als Vorschlag für eine einheitliche Herangehensweise an extraterritoriale Grund- bzw. Menschenrechtsbindung.

Pia Christine Greve

Urheberrechtliche Schrankenproblematik im Zeitalter von E-Books und Google Book Search in Deutschland und den USA

Berlin, 2020. 364 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6190

br. • ISBN 978-3-631-82195-4

CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 / £ 56.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83326-1

CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 / £ 56.– / US-\$ 82.95



Urheberrechtsschranken sind nach der Rechtsprechung grundsätzlich eng auszulegen und nicht analogiefähig. Technische Neuerungen ermöglichen allerdings bisher unbekannte Nutzungsarten geschützter Werke durch Digitalisierung. Das erfordert nach Ansicht der Autorin eine ständige Weiterentwicklung der urheberrechtlichen Schranken. Sie geht der Frage nach, ob Schranken einzeln weiterentwickelt werden sollen oder mittels des Dreistufentests eine Methode genutzt werden soll, die Schranken nach Sinn und Zweck durch die Rechtsprechung weniger eng auszulegen. Die Autorin erörtert, ob eine Schrankengeneralklausel als Auffangtatbestand durch Änderung des europäischen Re-

Die Autorin erörtert, ob eine Schrankengeneralklausel als Auffangtatbestand durch Änderung des europäischen Re-

chts geschaffen werden soll oder gar eine Vollharmonisierung der recht weit divergierenden Schrankendogmatik. Sie analysiert die daraus daraus erwachsende Problematik und bietet denkbare Lösungsansätze an.

Henning Grosser

Das internationale Nachlassinsolvenzverfahren

Berlin, 2020. 350 S.

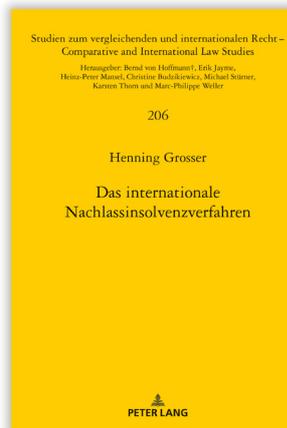
Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies. Bd. 206

geb. • ISBN 978-3-631-80049-2

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81380-5

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Nachlassinsolvenzverfahren mit Auslandsberührung werfen an der Schnittstelle zwischen internationalem Insolvenzrecht und internationalem Erbrecht eine Reihe dogmatischer Fragestellungen auf. Nach einer historischen und rechtsvergleichenden Untersuchung erfolgt eine Einordnung des Nachlassinsolvenzverfahrens im Anwendungsbereich der Europäischen Insolvenzverordnung sowie des autonomen internationalen Insolvenzrechts. Sodann geht der Autor der Frage nach, wie ein Nachlassinsolvenzverfahren auch bei Anwendbarkeit eines ausländischen Erbrechts als «hybrides»

Nachlassinsolvenzverfahren durchgeführt werden kann. Der Band schließt mit einer Untersuchung der Problemstellungen im Fall einer Nachlassspaltung und fasst die wesentlichen Ergebnisse in Thesenform zusammen.

Daniel Hinze

Der Auslandseinsatz der Parlamentsarmee im Spannungsverhältnis zwischen innerstaatlichen und völkerrechtlichen Vorgaben

Berlin, 2020. 438 S.

Beiträge zum nationalen und internationalen öffentlichen Recht. Bd. 28

geb. • ISBN 978-3-631-83009-3

CHF 83.– / €^D 69.95 / €^A 70.– / € 66.70 / £ 55.– / US-\$ 80.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83271-4

CHF 83.– / €^D 69.95 / €^A 70.– / € 66.70 / £ 55.– / US-\$ 80.95



Der Auslandseinsatz der Bundeswehr stellt eine rechtlich wie politisch kontrovers diskutierte Thematik dar. Die Bundeswehr kann heute als Armee im Einsatz charakterisiert werden. In zahlreichen Auslandseinsätzen haben Soldatinnen und Soldaten ihren Dienst auch auf fremdem Staatsterritorium absolviert. Gleichzeitig bestehen auf dem Gebiet des Auslandseinsatzes signifikante Rechtsunsicherheiten, die sich negativ auf die Einsatzerfüllung auswirken können. Eine rechtliche Bewertung wird dadurch erschwert, dass

sich das Themenfeld am Schnittpunkt zwischen Völker- und Verfassungsrecht befindet. Der Autor stellt diese Schnittpunkte mit einem Fokus auf aktuelle rechtliche und tatsächliche Entwicklungen dar und zeigt potentielle Lösungswege zur Minimierung bestehender Rechtsunsicherheiten auf.

Layla Kristina Jaber

Die Individualsanktionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen und die Grund- und Menschenrechte aus der Europäischen Menschenrechtskonvention

Berlin, 2020. 444 S.

Studien zum Internationalen, Europäischen und Öffentlichen Recht. Bd. 31

geb. • ISBN 978-3-631-82461-0

CHF 100.– / €^D 84.95 / €^A 89.– / € 80.90 / £ 66.– / US-\$ 97.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83119-9

CHF 100.– / €^D 84.95 / €^A 89.– / € 80.90 / £ 66.– / US-\$ 97.95



Die Individualsanktionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen stehen schon seit Jahren in der Kritik, insbesondere wegen der schweren Grundrechtseingriffe und den damit einhergehenden Beschränkungen der Verfahrensrechte der Betroffenen. Die vorliegende Publikation befasst sich mit dem Verhältnis dieser Sanktionen zu den prozessualen Gewährleistungen der EMRK, da sich zuletzt der EGMR intensiv mit ihnen befassen musste. Die Pflichtenkollision, die sich für die Mitgliedstaaten aus der Umsetzung der Sanktionen und der Bindung an die EMRK ergibt, wird umfassend unter-

sucht und auf der Grundlage des Subsidiaritätsgrundsatzes eine Lösung für die Einrichtung einer gerichtlichen Kontrolle der nationalen Umsetzungsakte dieser Sanktionen erarbeitet. Dabei wird die Rechtsprechung des EGMR und die Rolle des Art. 103 UN-Charta kritisch hinterfragt.

Katrin Kanzenbach

The Model of the Corporate Compliance Officer

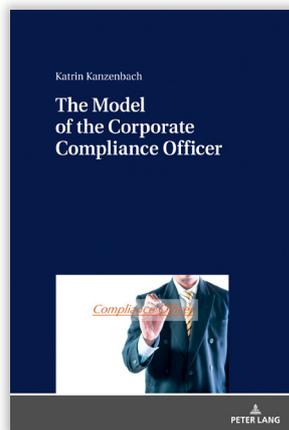
Berlin, 2020. 558 pp., 18 fig. b/w, 21 tables.

hb. • ISBN 978-3-631-79821-8

CHF 104.– / €^D 88.30 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79867-6

CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95



The book introduces the model of the corporate compliance officer under US, UK and German law and practice. It aims to analyze the compliance function within private sector companies in the three selected jurisdictions in order to present a model of the German Compliance Officer. There is little uniformity and standardization of the German compliance function outside the banking sector. It has been recognized that a generally applicable definition of the compliance function is as yet absent. There is a need for a generally applicable definition and a modern understanding of the role of the

compliance officer. This is why this book is intended to bridge the gap in knowledge concerning the applicable legal standards required to ensure the effectiveness of this position. As such, it may be useful to examine the legal environment of the compliance function outside of the German framework and to explore the professional status and role of the corporate compliance officer in other countries, such as in the US and the UK.

Markus Kaul

Die Kapitalmarktinformationshaftung im Internationalen Privatrecht

Berlin, 2020. 326 S.

Internationalrechtliche Studien. Beiträge zum Internationalen Privatrecht, zum Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung. Bd. 80

geb. • ISBN 978-3-631-79479-1

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80623-4

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die Behandlung der Kapitalmarktinformationshaftung im europäischen Internationalen Privatrecht stellt den Rechtsanwender vor erhebliche praktische Probleme. Denn trotz stetiger Zunahme grenzüberschreitender Kapitalmarktaktivitäten fehlt es in der Rom II-Verordnung an einer besondere Kollisionsnorm für Ansprüche wegen richtiger oder unterlassener Kapitalmarktinformationen. Der Autor greift die Kritik an dieser Situation auf und befasst sich eingehend mit der Frage einer sachgerechten Anknüpfung entsprechender Ansprüche. Dabei ordnet er die Haftungsansprüche in das Span-

nungsverhältnis zwischen Kollisions- und Kapitalmarktrecht ein und untersucht die Geeignetheit möglicher Lösungsansätze. Als Ergebnis der

Untersuchung präsentiert der Autor den Vorschlag für eine interessengerechte Anknüpfung.

Thomas Kieferle

Die Gefahr der Mehrfachverfolgung und Mehrfachbestrafung im internationalen Korruptionsstrafrecht

am Beispiel Deutschlands, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten

Berlin, 2020. 280 S.

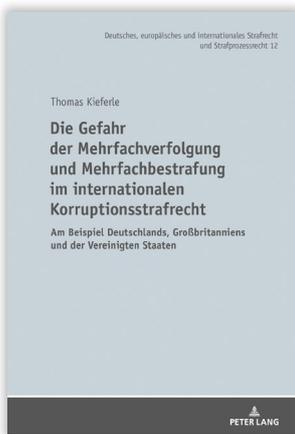
Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 12

geb. • ISBN 978-3-631-80674-6

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82182-4

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Zur Bekämpfung internationaler Korruption wird zunehmend ein globaler Ansatz verfolgt. Diese Entwicklung wird durch die Vielzahl der zur Korruptionsbekämpfung abgeschlossenen Übereinkommen deutlich. Bei der Umsetzung dieser vorrangig auf Kriminalisierung abzielenden Übereinkommen treten die BRD, die USA und das UK als besonders eifrige Akteure auf. Gleichzeitig besteht für das verfolgte Individuum kein Schutz vor Mehrfachverfolgung und -bestrafung, da ein umfassend geltendes transnationales ne bis in idem gegenwärtig nicht existiert. Diese Rechtslage entspricht nicht

der auf transnationaler Ebene bestehenden Interessenlage. Bereits vorhandene Lösungsvorschläge können diesen Interessenkonflikt im Bereich des internationalen Korruptionsstrafrechts nicht zufriedenstellend auflösen. In dieser Arbeit wird daher ein eigenes Lösungsmodell entwickelt, welches insbesondere an Anforderungen gemessen wird, die im Rahmen der Diskussion bereits vorhandener Lösungsmöglichkeiten aufgestellt werden.

Weiwei Lei

Flexibilisierungstendenzen bei den gesetzlichen Erbquoten im chinesischen Erbrecht

Eine rechtsvergleichende Evaluation

Berlin, 2020. 302 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6191

br. • ISBN 978-3-631-79182-0

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83154-0

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



In nahezu allen Rechtsordnungen der Welt weist jedenfalls das Intestaterbrecht den gesetzlichen Erben einen festen und gleichmäßigen Erbteil zu. Allerdings zeigen einige Ausnahmetatbestände als eine vollständige Rechtsfigur im chinesischen Erbesetz, dass diese starre und gleiche Erbberechtigung nicht zwingend ist. Der Autor erörtert diese Flexibilisierungsmechanismen bei den gesetzlichen Erbquoten und führt eine rechtsvergleichende und ausführliche Evaluation dieser – auf den ersten Blick durchaus innovativen – Ansätze des chinesischen Erbrechts durch.

Gleichzeitig zeichnet der Autor ein breites Panorama des chinesischen Erbrechts und seiner Entwicklung über die vergangenen Jahrhunderte.

Rui Long

Die Aufgreifkriterien der chinesischen Fusionskontrolle

Minderheitsbeteiligung, Gemeinschaftsunternehmen, konzerninterne Umstrukturierung und neue Fragen zum digitalen Markt aus rechtsvergleichender Sicht mit deutschem und europäischem Recht

Berlin, 2020. 246 S.

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin. Bd. 70

geb. • ISBN 978-3-631-79184-4

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82959-2

CHF 64.– / €^D 53.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die chinesische Fusionskontrolle wurde von den entsprechenden Gesetzen in Deutschland und der EU beeinflusst. Der genauere Blick und Vergleich offenbart jedoch, dass sich die chinesische Fusionskontrolle in Bezug auf Gesetzgebung und Praxis von den einschlägigen Vorschriften in Deutschland und der EU unterscheidet. In diesem Band diskutiert und analysiert die Autorin die Aufgreifkriterien der chinesischen Fusionskontrolle aus rechtsvergleichender Sicht. Unterschiede gibt es bei der grundlegenden Frage nach dem Kontrollerwerb. Wichtige Themen wie der Erwerb von Minder-

heitsbeteiligungen, die Gründung von Gemeinschaftsunternehmen, die Umstrukturierung von Konzernunternehmen und die Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften auf die digitale Wirtschaft weisen ebenfalls unterschiedliche Sichtweisen auf.

Patric Mau

Strafrechtliche Verantwortung des Sportdopings de lege lata

Auslegungs- und Anwendungsprobleme des strafrechtlichen Dopingverbots unter Berücksichtigung erster praktischer Erfahrungen

Berlin, 2020. 364 S.

Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 14

geb. • ISBN 978-3-631-83005-5

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 68.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83172-4

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 68.10 / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95



Doping im Sport ist ein strafwürdiges und strafbedürftiges Unrecht. Ob die bisherigen Strafvorschriften nicht ausreichend waren und das Anti-Doping-Gesetz nunmehr ein adäquates Mittel zur Dopingbekämpfung im Sport darstellt, ist Gegenstand dieser Untersuchung. Für ein umfassendes Verständnis eruiert der Autor das Problem des Sportdopings zunächst aus soziologischer und historischer Perspektive. Darauf aufbauend erfolgt in einem zweiten Schritt die strafrechtliche Würdigung des Sportdopings de lege lata. Dabei werden etwaige Strafbarkeitslücken des strafrechtlichen

Dopingverbots aufgezeigt. Unter Berücksichtigung erster praktischer Erfahrungen verweist der Autor auf die Auslegungs- und Anwendungsprobleme des Anti-Doping-Gesetzes und konstatiert als Ergebnis mögliche Änderungsvorschläge.

Marie Metzger

Verfassungs- und unionsrechtliche Grenzen von Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung im Berufungsverfahren

Berlin, 2020. 260 S.

Studien zum Internationalen, Europäischen und Öffentlichen Recht. Bd. 30

geb. • ISBN 978-3-631-79206-3

CHF 70.– / €^D 58.90 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80574-9

CHF 70.– / €^D 58.91 / €^A 61.71 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Das Professorinnenprogramm von Bund und Ländern kann bis heute auf dem Gebiet der Wissenschaft neben den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG als das wichtigste bundesweite Gleichstellungsprogramm angesehen werden. In Anbetracht stagnierender Grundmittel und einer daraus resultierenden stetigen Unterfinanzierung haben die mit zusätzlichen Mitteln verknüpften Programme an deutschen Hochschulen einen fruchtbaren Boden gefunden. Diese haben ihre Gleichstellungsbemühungen in den letzten Jahren durch ein breites Maßnahmen-

spektrum deutlich verstärkt, sodass eine tatsächliche Steigerung von weiblichen Wissenschaftlern festgestellt werden kann. Unabhängig von diesem Erfolg darf die Frage der Verfassungsmäßigkeit der aktuellen Entwicklungen jedoch nicht in Vergessenheit geraten. Hierzu zeigt der Band die Vereinbarkeit praktisch relevanter Maßnahmen mit dem deutschen und europäischen Verfassungsrecht auf.

Hanswerner Odendahl

Die Auseinandersetzung der Errungenschaftsbeteiligung in der Rechtsprechung des türkischen Kassationshofs

Berlin, 2020. 226 S.

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies. Bd. 209

geb. • ISBN 978-3-631-81833-6

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82567-9

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Für die seit Ende Januar 2019 geschlossenen Ehen werden deutsche Familiengerichte bei der Auflösung des Güterstandes bei Scheidung und Tod weitgehend deutsches Recht anwenden. Für die davor geschlossenen Ehen, also noch für lange Zeit, gilt das türkische Ehegüterrecht, z.B. wenn beide Ehegatten bei Eheschließung türkische Staatsangehörige waren. Dabei sollen die Familiengerichte das ausländische Recht so anwenden, wie die Gerichte des jeweiligen Landes dies tun. Der Band stellt die Praxis des türkischen Kassationshofs auf breiter Datengrund-

lage dar und zeigt insbesondere, wie sehr diese von dem aus der Schweiz im Jahre 2001 übernommenen Güterstand abweicht.

Bashkim Preteni

Contractual Transfer of Ownership in Immovable Property

A Kosovo Law Perspective on Contract and Property Law Rules and their Legal Interaction with other Fields of Civil Law

Berlin, 2020. 280 pp.

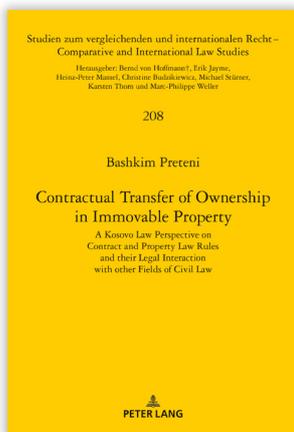
Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies. Vol. 208

hb. • ISBN 978-3-631-82037-7

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82492-4

CHF 60.– / €^D 50.51 / €^A 52.91 / € 48.10 / £ 40.– / US-\$ 57.95



This book provides a comprehensive basis for the contractual transfer of immovables under Kosovo law. In particular, it aims to bring near the readers the influence of contract law rules in the transfer of immovables. Furthermore, it addresses the legal relationship of contract and property law with other fields of civil law during the contractual transfer of immovable.

Benjamin Rothmund

Die Besteuerung des anglo-amerikanischen Trusts in Deutschland

Berlin, 2020. 262 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6197

br. • ISBN 978-3-631-80915-0

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83690-3

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95



Dieses Buch befasst sich mit der Bedeutung des angloamerikanischen Rechtsbegriffs «Trust». Trotz der Fremdheit des Trusts im deutschen Zivilrecht werden dennoch Ausschüttungen an Trustbegünstigte, die in Deutschland steuerlich ansässig sind, einer Besteuerung unterworfen. Der Autor begründet durch Aufzeigen der Funktionsvielfalt des Trusts, warum die gelegentliche Einordnung als bloßes Steuervermeidungsinstrument dem Rechtsinstitut in seiner Vielseitigkeit in keiner Weise Rechnung trägt. Weiterhin analysiert er die derzeitige Besteuerung des Trusts in Deutschland

im Hinblick auf die Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie aus ertragsteuerlicher Hinsicht einschließlich der Zurechnungsbesteuerung nach § 15 AstG umfassend. Der Autor veranschaulicht, wie eine konsistente und austarierte Besteuerung von Trusts in Deutschland aussehen könnte und widmet sich der Problematik des gleichzeitigen Eingreifens von Schenkungsteuer und Einkommensteuer bei Trustausschüttungen.

Tim Schöffski

Das Verbot der monetären Staatsfinanzierung (Art. 123 AEUV)

Disparitäten beim Normativitätsverständnis in der Europäischen Währungsunion

Berlin, 2020. 562 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6167

br. • ISBN 978-3-631-81045-3

CHF 91.– / €^D 76.95 / €^A 79.20 / € 72.– / £ 59.– / US-\$ 86.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82092-6

CHF 89.– / €^D 75.60 / €^A 79.20 / € 72.– / £ 59.– / US-\$ 86.95



Die vorliegende Dissertation knüpft an eine Thematik an, die insbesondere die deutsche Rechtswissenschaft seit der Euro-Staatsschuldenkrise, die mit dem Jahr 2010 begonnen hat, umtreibt. Es geht um das Verbot der monetären Staatsfinanzierung, das in Art. 123 AEUV als eine der Kernvorschriften über die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion niedergelegt ist. Am Beispiel des Verbots der monetären Staatsfinanzierung untersucht der Verfasser, ob hinsichtlich der Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion Disparitäten beim Verständnis von Normativität auszumachen sind. Anknüpfungspunkt dafür sind die intensiven Diskussionen über die geldpolitischen Maßnahmen der EZB im Zuge ihrer Euro-Rettungspolitik.

Florian Alexander Sippel

Die Anerkennungsfähigkeit von US-amerikanischen punitive damages awards vor dem Hintergrund der Wirkung des Verhältnismäßigkeitsprinzips im Schadensrecht

Berlin, 2020. 208 S.

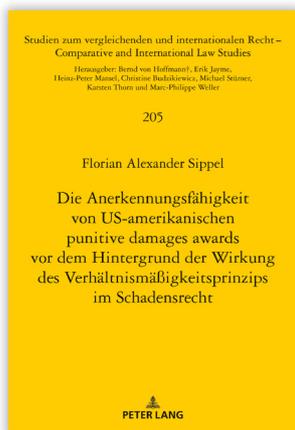
Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies. Bd. 205

geb. • ISBN 978-3-631-77914-9

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80964-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Anerkennung von US-amerikanischen punitive damages awards ist in Deutschland seit einem Urteil des Bundesgerichtshofs aus dem Jahr 1992 (BGHZ 118, 312 ff.) nahezu ausgeschlossen. Der BGH urteilte damals, dass Strafschadensersatz gegen den ordre public verstößt und punitive damages awards daher nicht anerkennungsfähig sind. An dieser Rechtsprechung hat sich seitdem nichts geändert, obwohl das deutsche Schadensrecht immer offener für pönale Aspekte wird und der U.S. Supreme Court zugleich bestrebt ist, exorbitant hohe Strafschadensersatzsummen einzudämmen.

Vor diesem Hintergrund analysiert die vorliegende Publikation, wie die beschriebenen Entwicklungen die Anerkennungsfähigkeit von Strafschadensersatz beeinflussen und was sich hieraus für die zukünftige Handhabung von US-amerikanischen punitive damages awards im deutschen Anerkennungsverfahren folgern lässt.

Fabian Stitz

Class actions in Australien

Class closure und Vergleichsgenehmigung als Perspektive für Deutschland

Berlin, 2019. 420 S.

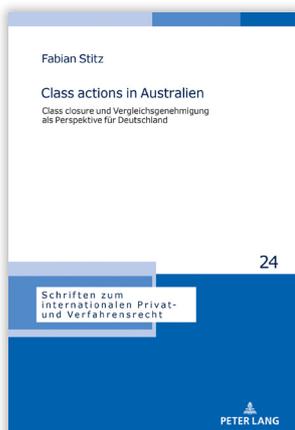
Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht. Bd. 24

geb. • ISBN 978-3-631-78927-8

CHF 104.– / €^D 88.30 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79886-7

CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95



Nicht zuletzt der Diesel-Skandal hat die Diskussion um den kollektiven Rechtsschutz neu befeuert. Australien ist dabei neben den USA und Kanada das Land mit der größten praktischen Erfahrung. Der Band untersucht die australische class action auf neue Erkenntnisgewinne für Deutschland. Hauptaugenmerk ist der Umgang mit verschiedenen Schadenstypen sowie die richterliche Vergleichsgenehmigung. Der Autor stellt fest, dass die Debatte um opt-in und opt-out ein Scheingefecht darstellt. Es wird sich

für einen dualen Mechanismus von Gewinnabschöpfung und Schadensersatz ausgesprochen. Im Rahmen der Vergleichsgenehmigung zeigt sich, dass Gerichte ihrer geforderten aktiven Rolle aufgrund eines Informationsdefizits nicht gerecht werden können. Es bedarf daher einer Erweiterung der Erkenntnisquellen.

Maximilian Stöwähse

Steuerliche Substanzanforderungen an ausländische Gesellschaften

Berlin, 2020. 288 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6171

br. • ISBN 978-3-631-81040-8

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 64.90 / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82112-1

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 64.90 / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95



Die Arbeit behandelt sogenannte Substanzanforderungen des deutschen Steuerrechts an eingeschaltete ausländische Gesellschaften. Die Einschaltung ausländischer Gesellschaften ist ein Gestaltungsinstrument internationaler Steuerplanung, das in jüngerer Zeit vermehrt in den Blickpunkt der allgemeinen Öffentlichkeit geraten ist. Untersucht werden dieses Phänomen betreffende steuerliche Regelungen nebst verfassungs- und europarechtlichen Vorgaben in der Outbound-Situation und der Inbound-Situation sowie Aktivitätsvorbehalte an eingeschaltete ausländische Betriebsstätten/Personengesellschaften.

Hendrik Arendt

Die Neuauflage der Vorschläge für eine Richtlinie des Rates über eine Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage

Steuerrechtliche Auslegung und Analyse der Vereinbarkeit mit dem Europäischen Recht

Berlinzawa, 2020., 296 S., 1 s/w Abb., 6 Tab.

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen. Bd. 13

geb. • ISBN 978-3-631-80322-6

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80323-3

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die Europäische Union verfolgt seit den 1960er Jahren das Ziel, durch die Harmonisierung steuerrechtlicher Vorschriften ein einheitliches level-playing-field im Binnenmarkt herzustellen. Erste umfassende Erfolge erzielte der EU-Gesetzgeber auf dem Gebiet der indirekten Steuern. Mit dem Richtlinienvorschlag aus dem Jahr 2011 beschäftigte er sich auch umfassend mit dem System direkter Steuern. Bei der Harmonisierung der Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage sieht sich die EU jedoch dem Vorwurf einzelner Mitgliedstaaten ausgesetzt, dass diese Bemühungen das Subsidiaritäts-

und Verhältnismäßigkeitsprinzip verletzen würden. Anhand der Regelungen der Neuauflage der Vorschläge für eine G(k)KB aus dem Jahre 2016 werden die Vereinbarkeit mit dem Unionsrecht sowie steuerrechtliche Problembereiche gezeigt.

Lukasz Bolesta

In Search of a Model for the Legal Protection of a Whistleblower in the Workplace in Poland. A legal and comparative study

Berlin, 2020. 162 pp.

Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies. Vol. 13

hb. • ISBN 978-3-631-81798-8

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82308-8

CHF 47.– / €^D 39.27 / €^A 41.14 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



The legal situation of whistleblowers has become an object of keen public interest in recent years. As practice shows, people who reveal irregularities in the workplace are exposed to the negative consequences of their actions. This book proposes a model of legal protection of such people, which could be applied in the Polish legal order. This model has been designed on the basis of an analysis of the literature, jurisprudence and selected legal acts existing in the world in the field of whistleblowers' protection.

Benjamin Durst

Crowdwork - Herausforderungen einer neuen Form der Beschäftigung für das deutsche Arbeitsrecht

Berlin, 2020. 304 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6200

br. • ISBN 978-3-631-83621-7

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83781-8

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95



Mit Crowdwork hat sich ein Markt für bezahlte Arbeit entwickelt, der es Unternehmen ermöglicht, Aufgaben flexibel an externe Arbeitskräfte zu vergeben. Diesem Phänomen geht der Autor nach, indem er zunächst im Rahmen einer allgemeinen rechtsdogmatischen Untersuchung die rechtlichen Beziehungen zwischen Crowdworkern und deren Auftraggebern eingehend analysiert. Im Kern wird sodann der Frage nachgegangen, unter welchen Umständen und in welchem Umfang das Arbeitsrecht nach der geltenden Rechtslage auf die Rechtsbeziehungen zwischen Crowdworkern und ihren

Auftraggebern Anwendung findet. Vor dem Hintergrund der gefundenen Ergebnisse werden schließlich Vorschläge unterbreitet, anhand derer de lege ferenda eine Verbesserung der Rechtslage erreicht werden kann.

Svenja Fröhlich

Ausscheiden von Personengeschaftern

Eine rechtsvergleichende Untersuchung des deutschen und US-amerikanischen Rechts mit besonderem Fokus auf die Hinauskündigung

Berlin, 2020. 278 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht. Bd. 36

geb. • ISBN 978-3-631-81317-1

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-84037-5

CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– / £ 48.– / US-\$ 71.95



Das Personengesellschaftsrecht ist durch die besonders enge Verbundenheit der Gesellschafter geprägt. Was passiert aber, wenn diese Vertrauensgrundlage erschüttert wird? Der BGH lehnt eine vereinfachte Gesellschaftertrennung durch Hinauskündigung (Ausschluss ohne Grund) ab. Hinauskündigungsklauseln sind nach ständiger Rechtsprechung grundsätzlich sittenwidrig. Diese Publikation erforscht, wie der Gesellschafterausschluss praxisnah gestaltet werden kann. Die Autorin setzt sich zunächst kritisch mit der Rechtsprechung des BGH auseinander und entwickelt dann einen neuen, praxistauglichen Lösungsansatz, der auf einer alleinigen Ausübungskontrolle der Ausschlussentscheidung basiert. Besondere

einen neuen, praxistauglichen Lösungsansatz, der auf einer alleinigen Ausübungskontrolle der Ausschlussentscheidung basiert. Besondere

Bedeutung erlangt dabei die Untersuchung des liberalen US-amerikanischen Gesellschaftsrechts.

Vera Katharina Grötz

Städtebauliche Verträge zur Baulandbereitstellung

Rechtliche Rahmenbedingungen von Baulandmodellen zur Wohnraumschaffung

Berlin, 2020. 216 S., 1 farb. Abb., 1 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6177

br. • ISBN 978-3-631-81617-2

CHF 58.– / €^D 49,95 / €^A 51,40 / € 46,70 / £ 38.– / US-\$ 56,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82625-6

CHF 58.– / €^D 49,04 / €^A 51,37 / € 46,70 / £ 38.– / US-\$ 56,95



In vielen Großstädten herrscht Wohnungsnot. Um ihr zu begegnen, müssen die Städte neue Baugebiete ausweisen, scheuen aber die Kosten. Die Städte beteiligen daher mittels städtebaulichen Verträgen die Investoren an den Kosten der Planung und Erschließung. Ebenso verpflichten sie sie zur Schaffung günstigen Wohnraumes. Die Autorin erläutert die Voraussetzungen städtebaulicher Verträge zur Baulandbereitstellung. Anschließend zeigt sie deren Grenzen in Gestalt des Koppelungsverbot und der Angemessenheit auf. Zudem schlägt sie Vertragsformulierungen vor für

den Fall, dass der Bebauungsplan scheitert oder mit einem anderen Inhalt zustande kommt. Abschließend untersucht die Autorin die Rechtsfolgen fehlerhafter Klauseln auf die Wirksamkeit des städtebaulichen Vertrags und den Bebauungsplan.

Claudia Maria Hofmann • Indra Spiecker gen. Döhmman • Astrid Wallrabenstein (Hrsg.)

Mehrwert der Selbstverwaltung

Berlin, 2020. 222 S., 9 s/w Abb., 7 Tab.

Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht. Schriftenreihe des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Bd. 24

geb. • ISBN 978-3-631-81124-5

CHF 65.– / €^D 54,95 / €^A 57,60 / € 52,40 / £ 43.– / US-\$ 63,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83451-0

CHF 65.– / €^D 54,95 / €^A 57,60 / € 52,40 / £ 43.– / US-\$ 63,95



Die Selbstverwaltung als tragendes Organisationsprinzip der Sozialversicherung scheint in jüngster Zeit zunehmend unter Druck. Sie ist nicht nur Gegenstand öffentlicher Debatten, sondern sieht sich auch mit tiefgreifenden gesetzlichen Veränderungen konfrontiert. Muss sie gestärkt werden, wie der Name des Reformgesetzes aus der letzten Legislaturperiode nahelegt? Oder sind Einschränkungen notwendig, wie sie aktuell diskutiert werden? Antworten hi-

erauf brauchen eine Vergewisserung darüber, welche Erwartungen an die Selbstverwaltung als Organisationsform bestehen. Mit Fokus auf die Selbstverwaltung in der Gesetzlichen Krankenversicherung vereint dieser Band daher Perspektiven aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen zum „Mehrwert der Selbstverwaltung“ mit solchen aus der Praxis.

CLAUDIA MARIA HOFMANN ist als Lehrstuhlvertreterin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main tätig und assoziiertes Mitglied des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges). Indra Spiecker genannt Döhmman ist Professorin für Öffentliches Recht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Sie ist Direktorin des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) und der Forschungsstelle Datenschutz sowie Mitglied der Acatech. Astrid Wallrabenstein ist Professorin für Öffentliches Recht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Direktorin des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges). Zudem ist sie Mitglied des Sozialbeirats der Bundesregierung und Richterin am Hessischen Landessozialgericht.

Yvonne Hohler

Risikomanagementsysteme im Steuervollzug und deren Kontrolle

Eine Untersuchung insbesondere im Hinblick auf Vollzugsdefizite durch strukturell prüfungsfreie Räume

Berlin, 2020. 256 S., 2 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6182

br. • ISBN 978-3-631-82272-2

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82766-6

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens wurde der Einsatz von Risikomanagementsystemen im Steuervollzug in der Abgabenordnung festgeschrieben (§ 88 AO). Durch den flächendeckenden Einsatz von Risikomanagementsystemen im Steuervollzug besteht die Gefahr struktureller Vollzugsdefizite. Ziel der Publikation ist es daher, zu untersuchen, inwieweit die eingesetzten Risikomanagementsysteme im Hinblick auf strukturell prüfungsfreie Räume kontrolliert werden können. Ausgehend von einer verfassungsrechtlichen Analyse des Einsatzes von

Risikomanagementsystemen im Steuervollzug unternimmt die Publikation den Versuch, auf rechtspolitischer Ebene eigene Reformüberlegungen zur Verbesserung der derzeitigen Rechtslage und Praxis anzustellen und auszuarbeiten.

Jan-David Jäger

Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz beim Betriebsübergang

Eine Einordnung von § 613a BGB in das System der Betriebsverfassung

Berlin, 2019., 162 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6126

br. • ISBN 978-3-631-80315-8

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80566-4

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



In der Rechtswissenschaft und der beruflichen Praxis besteht ein Spannungsfeld zwischen einem Betriebsübergang nach § 613a BGB und den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats nach dem BetrVG. Der Autor löst dieses Spannungsfeld auf, indem er den Betriebsübergang zunächst historisch und systematisch in die Betriebsverfassung einordnet, bzw. davon abgrenzt und eine Analyse zur Bedeutung eines Betriebsübergangs für die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats durchführt. Neben der zentralen Untersuchung bezüglich der Mit-

bestimmungsrechte nach §§ 111 ff. BetrVG, greift der Autor auch die Rolle des Wirtschaftsausschusses und des Betriebsratsmandats auf und bezieht die Vorgaben der Betriebsübergangsrichtlinie (RL 2001/23/EG) und der Unterrichts- und Anhörungsrichtlinie (RL 2002/14/EG) in seine Untersuchung mit ein.

David Lehmann

Das Rechtsinstitut der Führungsaufsicht unter besonderer Berücksichtigung von § 145a StGB

Probleme bei der Rechtsanwendung und Auslegung von § 145a StGB

Berlin, 2020. 368 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6195

br. • ISBN 978-3-631-81830-5

CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 / £ 56.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83609-5

CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 / £ 56.– / US-\$ 82.95



In Rechtsprechung und Literatur fristete § 145a StGB lange Zeit ein Schattendasein. Erst in Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur nachträglichen Sicherungsverwahrung rückte die Führungsaufsicht, und mit ihr § 145a StGB, zurück in die öffentliche Wahrnehmung. Der Autor befasst sich in diesem Zusammenhang mit dem der Führungsaufsicht innewohnenden Spannungsverhältnis, das daraus resultiert resozialisierend und gleichzeitig überwachend wirken zu wollen. Nach der Untersuchung der §§ 68 ff. StGB stellt der Autor die Frage, ob § 145a StGB im Einklang mit den

Vorgaben des Grundgesetzes steht. Mit der sich hieran anschließenden systematischen Untersuchung des Straftatbestands werden wertvolle Ideen für die praktische Anwendung und Fortentwicklung des Straftatbestands gegeben.

Stefan Lippert

Untersuchung der Berufungspraxis in Eheverfahren

Kirchliche Gerichte in Deutschland nach dem Inkrafttreten des Motu Proprio «Mitis Iudex Dominus Iesus»

Berlin, 2020. 232 S., 10 farb. Abb., 1 s/w Abb., 1 Tab.

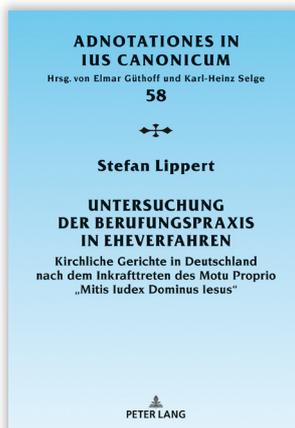
Adnotationes In Ius Canonicum. Bd. 58

geb. • ISBN 978-3-631-81828-2

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82446-7

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Im Jahr 2015 revolutionierte Papst Franziskus das Eheprozessrecht. Seither müssen Ehenichtigkeitsverfahren, die mit einem positiven Urteil enden, nicht mehr von Amts wegen an die zweite Instanz weitergeleitet werden. Verfahren kommen nunmehr ausschließlich auf dem Weg der Berufung in die höhere Instanz. Hierbei ist nach einem ersten positiven Urteil vor allem an den Ehebandverteidiger zu denken, der somit auch faktisch zu einer zentralen Figur der kirchlichen Ehenichtigkeitsverfahren geworden ist. Wenige Jahre nach dem Inkrafttreten der Neuregelung behandelt der Autor

die wichtige Frage, wie die Berufungspraxis kirchlicher Gerichte in Deutschland bei Eheverfahren aussieht.

Silja Lorenzen

Notwendigkeit von Vorzugslasten

Eine verfassungs- und europarechtliche Untersuchung

Berlin, 2020. 250 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6183

br. • ISBN 978-3-631-82332-3

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82962-2

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Vorzugslasten stoßen in der Bevölkerung zunehmend auf Widerstand. Die Autorin greift diese gesellschaftliche Spannung auf und befasst sich mit der Frage, inwieweit Vorzugslasten rechtlich notwendiger Bestandteil der öffentlichen Abgaben sind. Dabei beleuchtet sie zum einen verfassungsrechtliche Regelungen und widmet sich hierbei insbesondere dem allgemeinen Gleichheitssatz und der Frage, inwiefern eine Nicht-Erhebung von Vorzugslasten eine nicht zu rechtfertigende Ungleichbehandlung darstellt. Durch die ganzheitlich angestellte Untersuchung liefert die Autorin eine

wertvolle Methode, die verfassungsrechtliche Notwendigkeit einer Vorzugslast zu erkennen. Zum anderen untersucht sie im Rahmen des europäischen Beihilferechts, inwiefern eine Nicht-Erhebung einen beihilferechtlichen Tatbestand erfüllt.

Marianne Mamane

Die gesamtschuldnerische Haftung der Ehegatten

Eine Untersuchung des Normzwecks des § 1357 BGB aus rechtshistorischer Perspektive

Berlin, 2020. 246 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 492

geb. • ISBN 978-3-631-81039-2

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Die Publikation beschäftigt sich mit der gesamtschuldnerischen Haftung der Ehegatten nach § 1357 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Im Vordergrund der Untersuchung steht die Frage, ob die Regelung eher den Ehegatten oder dem Gläubigerschutz dient. Davon hängt die Frage ihrer Verfassungsmäßigkeit ab. Die Autorin zeichnet den Normzweck des Gesetzgebers vor dem Hintergrund der Entwicklungsgeschichte der Norm seit Entstehung des BGB über familienrechtliche Reformversuche in der Weimarer Republik, der Änderung von 1958 bis zu

der großen Familienrechtsreform Mitte der 1970er Jahre nach. Sie behandelt den Einfluss des verfassungsrechtlichen Gleichheitssatzes auf die Änderungen der Norm ebenso wie Aspekte des ehelichen Unterhalts- und Güterrechts. Abschließend präsentiert die Autorin einen Reformvorschlag zur Gestaltung einer zweckrationalen Regelung.

Christopher Pape

Das kommunale Aufsichtsratsmandat

Doppelloyalität zwischen privatrechtlicher Freiheit und öffentlich-rechtlicher Ingerenzpflicht

Berlin, 2020. 304 S., 1 s/w Abb.

Zivilrechtliche Schriften. Beiträge zum Wirtschafts-, Bank- und Arbeitsrecht. Bd. 75

geb. • ISBN 978-3-631-81315-7

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 65.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83184-7

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 65.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95



Aufgrund der Verflechtung der unterschiedlichen Rechtsregime ist das kommunale Aufsichtsratsmitglied Pflichtenkonflikten ausgesetzt: Es fragt sich zum einen, ob die gesellschaftsrechtliche Weisungsfreiheit durch Weisungsbefugnisse der öffentlichen Hand durchbrochen werden kann. Zum anderen steht der grundsätzliche Verschwiegenheitspflicht des Mandatsträgers ein Informationsbedürfnis des öffentlichen Gesellschafters gegenüber. Der Autor prüft in diesem Zusammenhang, ob angesichts der jüngsten Novellierung des Informationsprivilegs der öffentlichen Hand

in §§ 394, 395 AktG Restriktionen angezeigt sind. Des Weiteren kommt er zu dem Ergebnis, dass zahlreiche der in den Gemeindeordnungen

der Länder angelegten Berichtspflichten dem gesellschaftsrechtlich vorgezeichneten Rechtsrahmen nicht genügen.

Alexander Proelß · Thomas Raab (Hrsg.)

Funktionsbedingungen unabhängiger Verfassungsgerichtsbarkeit

Berlin, 2020. 178 S.

Rechtspolitisches Symposium / Legal Policy Symposium. Bd. 19

geb. • ISBN 978-3-631-82634-8

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 47.10 / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83116-8

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 47.20 / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95



Was sind die wesentlichen Funktionsbedingungen unabhängiger Verfassungsgerichtsbarkeit? Diesem Thema widmet sich der vorliegende Band aus rechtsvergleichender Perspektive. Er fasst die Vorträge einer rechtswissenschaftlichen Tagung zusammen, die in Kooperation zwischen dem Institut für Rechtspolitik, Trier, und dem Landtag Rheinland-Pfalz am 20. Oktober 2017 im Mainzer Plenarsaal stattgefunden hat. Das Institut für Rechtspolitik nahm die Tagung zum Anlass, diese Diskussion im Rahmen des Vortragsformats „Rechtspolitische Kolloquien“ an der Universität Trier fort-

zuführen und weitere Rechtssysteme in die Überlegungen mit einzubeziehen. Auch diese Vorträge finden sich in diesem Band. Die Zusammenführung sämtlicher Vorträge soll einen rechtsvergleichenden Blick auf die Systeme der Verfassungsgerichtsbarkeit verschiedener europäischer Staaten ermöglichen und Erkenntnisse für die Frage eröffnen, welche Regelungen für eine effektive gerichtliche Kontrolle der Verfassungsmäßigkeit staatlichen Handelns nach dem Prinzip der Gewaltenteilung erforderlich oder wenigstens förderlich sind.

Manuel Schmutzler

Begründung und Reichweite der aktienrechtlichen Legititätspflicht

Berlin, 2020. 438 S.

Studien zum Steuer-, Bilanz- und Gesellschaftsrecht. Bd. 5

geb. • ISBN 978-3-631-82362-0

CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82772-7

CHF 99.– / €^D 83.37 / €^A 87.34 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95



In allen Bereichen des Wirtschaftsrechts sehen sich Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften mit einer Vielzahl von Gesetzen konfrontiert. Zugleich sind sie als Geschäftsleiter verpflichtet, den regelmäßig in der Gewinnerzielung liegenden Gesellschaftszweck zu fördern. Die Publikation nimmt das hieraus resultierende Spannungsfeld zwischen Legalität und Gewinnerzielung in den Blick und fragt zunächst, auf welcher Grundlage es zu legitimieren ist, dass Gesetze *im Außenverhältnis* auf den Pflichtenkatalog *im Organverhältnis* einwirken können. Im Anschluss hieran wird deutlich,

dass die Frage, ob der Vorstand im Organverhältnis zur Einhaltung eines bestimmten Gesetzes verpflichtet ist, nur anhand einer umfassenden Interessenabwägung beantwortet werden kann.

David Schneider

Der Begriff der Vergnügungsstätte im Sinne der BauNVO

Berlin, 2020. 296 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6180

br. • ISBN 978-3-631-81323-2

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 65.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82724-6

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 65.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95



Die genauen Konturen des Begriffs der Vergnügungsstätte sind trotz ihrer großen praktischen Bedeutung bereits seit Jahrzehnten ungeklärt. Das vorliegende Werk beleuchtet die Problematik näher. Dabei nimmt der Autor zunächst eine Analyse der historischen Entwicklung und der bestehenden Definitionsansätze vor. Aus dem Spannungsfeld allgemeinsprachlicher und städtebaulicher Elemente entwickelt er sodann eine konsequente Auslegung des Begriffs. Darauf aufbauend erfolgt eine detaillierte Untersuchung der einzelnen konkreten Erscheinungsformen von Vergnügungsstätten

und ihrer Abgrenzung zu anderen Nutzungsbegriffen der BauNVO, wobei überkommene Einordnungen, etwa der Spielhallen, kritisch reflektiert und zum Teil neu bewertet werden.

Adam Sulikowski · Paweł Chmielnicki (eds.)

New Perspectives on Legislation

A Comparative Approach

Berlin, 2020. 236 pp., 23 fig. b/w.

Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies. Vol. 14

hb. • ISBN 978-3-631-79362-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80038-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.70 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



This book presents new research assumptions aiming at a significant expansion of a typical, common paradigm of law sciences. It focuses on the process of law-making, which is an important subject of interest in broadly understood legal sciences. Although many books have been written on this subject, new problems are still emerging. In many countries of the world, current political and legal theories are becoming less and less adequate to the description of reality. One of the causes is that too little empirical research is conducted in legal sciences on the links between the legal system and its so-

cio-economic environment. This book is a result of discussions among researchers from different parts of the world. The multiplicity of points of view and the diversity of assumptions adopted by the authors, allows them to present a multi-faceted image of law-making processes.

Martin Wilke

Strukturelle Vorgaben der Strafprozessordnung für die Vernehmung zur Sache

Die Entstehung der Vernehmungsstruktur des § 69 StPO unter besonderer Berücksichtigung der Teilhabemöglichkeiten der Verteidigung – zugleich eine Gegenüberstellung mit aussagepsychologischen Grundsätzen

Berlin, 2020. 232 S.

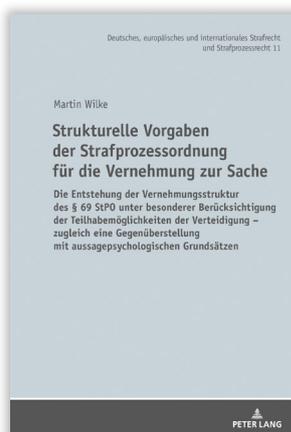
Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 11

geb. • ISBN 978-3-631-80267-0

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81333-1

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die zentrale Bedeutung des Zeugenbeweises steht in beachtenswertem Gegensatz zu den kargen gesetzlichen Regelungen zur Vernehmung. Nach § 69 StPO folgt auf einen anfänglichen Bericht nötigenfalls das Verhör. Zwar ist dem Verteidiger hierbei nach § 240 Abs. 2 StPO auf Verlangen zu gestatten, Fragen an den Zeugen zu richten. Nach herrschender Meinung soll er aber nur genau umrissene und inhaltlich beschränkte Fragen stellen dürfen. Zusammenhängende Erklärungen dürfe nur der Vorsitzende einfordern. Martin Wilke widmet sich der Frage, ob das Fragerecht des Ver-

teidigers in der Hauptverhandlung in Anbetracht moderner gedächtnis- und aussagepsychologischer Erkenntnisse neu justiert werden muss. Er weist nach, dass das Fragerecht als umfassendes Recht zu verstehen ist, eine an aussagepsychologischen Erkenntnissen ausgerichtete, lenkende Gesprächsdynamik entwickeln und zusammenhängende Zeu- gen erklärungen einfordern zu dürfen.

Jahn-Rüdiger Albert

Gefahrenprognose im Ausweisungsrecht nach strafrechtlicher Verurteilung

Berlin, 2020. 292 S.

Erlanger Schriften zum Öffentlichen Recht. Bd. 10

geb. • ISBN 978-3-631-81841-1

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 68.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82781-9

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 68.10 / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95



Die Ausweisung von Ausländern aus der Bundesrepublik Deutschland infolge strafrechtlicher Verurteilung stellt eine besonders schwerwiegende Maßnahme der Gefahrenabwehr im Aufenthaltsrecht dar, die auf Aufenthaltsbeendigung abzielt. Diese setzt mit dem Erfordernis einer Gefahr als Voraussetzung der Eingriffsmaßnahme eine Gefahrenprognose der Behörde voraus. In der Verwaltungspraxis ist die Prognose von Erfahrungserwägungen geprägt, kriminalprognostische Gutachten werden regelmäßig nicht eingeholt. Anders ist dies insbesondere im Strafvoll-

streckungsrecht. An strafvollstreckungsrechtliche Entscheidungen fühlen sich die Ausländerbehörden jedoch nicht gebunden. Die Arbeit untersucht, ob die Anforderungen an die Gefahrenprognose im Ausweisungsrecht ausreichend beachtet werden.

Hans-Karl Bauer

Das Zusammenwachsen von Handwerkskammern in Deutschland

Ein Rückblick bis zum Inkrafttreten der Handwerksordnung im Jahre 1953

Berlin, 2020. 176 S.

Schriften zum deutschen und europäischen öffentlichen Recht. Bd. 31

geb. • ISBN 978-3-631-81504-5

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82760-4

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Wenn zwei oder mehrere Unternehmen ihre wirtschaftliche und rechtliche Selbständigkeit verlieren und gemeinsam ein neues Unternehmen bilden, bezeichnet man dies gemeinhin als Fusion. Während derartige Prozesse in der freien Wirtschaft sehr häufig anzutreffen sind, bilden Fusionen im Bereich der Körperschaften des öffentlichen Rechts eher die Ausnahme. Das vorliegende Werk beschreibt Fusionsverfahren von Handwerkskammern in sechs verschiedenen Bundesländern von der Gegenwart rückblickend bis ins Jahr 1953. Welche Gründe waren ausschlaggebend? Welche tatsächlichen und rechtlichen Hindernisse mussten überwunden werden? Wie gestalteten sich die Fusionsverfahren? Diese Publikation versucht

Antworten auf diese Fragen zu finden und möchte als Leitfaden für künftige Handwerkskammerfusionen dienen.

Antworten auf diese Fragen zu finden und möchte als Leitfaden für künftige Handwerkskammerfusionen dienen.

Bernd Andrick • Matthias Gantenbrink • Axel Janitzki • Karlheinz Muscheler • Markus Schewe • Sebastian Trappe (Hrsg.)

Die Stiftung

Jahreshefte zum Stiftungswesen – 13. Jahrgang, 2019

Berlin, 2020., 122 S., 1 farb. Abb., 3 Graf.

Die Stiftung. Jahreshefte zum Stiftungswesen. Bd. 13

br. • ISBN 978-3-631-80632-6

CHF 35.– / €^D 29.40 / €^A 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-\$ 33.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80685-2

CHF 35.– / €^D 29.40 / €^A 30.80 / € 28.– / £ 23.– / US-\$ 33.95



Der Verein «Fundare e.V., Gemeinnütziger Verein zur Förderung des Stiftungswesens» hat sich zum Ziel gesetzt, zu einer aufblühenden Stiftingskultur in Deutschland beizutragen. Dazu sollen insbesondere die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen des Stiftens erforscht werden. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient die Zeitschrift *Die Stiftung – Jahreshefte zum Stiftungswesen*. Sie beinhaltet in ihrer dreizehnten Ausgabe die Vorträge, die auf dem von

Fundare e.V. veranstalteten 13. *Stiftungsrechtstag an der Ruhr-Universität Bochum* unter dem Globalthema «Stiftung und Politik» gehalten wurden. Es werden nicht nur eingehend zivilrechtliche, sondern auch verwaltungs- und steuerrechtliche Problematiken des Stiftungsrechts beleuchtet, wobei die aktuellen Themen im Stiftungs- und Stiftungssteuerrecht nicht vernachlässigt werden.

Die Herausgeber bilden den Vorstand von Fundare e.V.: Rechtsanwält Prof. Dr. **BERND ANDRICK** ist Vorsitzender Richter am VG a.D. Dr. **MATTHIAS GANTENBRINK** ist Syndikusrechtsanwalt in Bochum. **AXEL JANITZKI** ist Rechtsanwalt und Notar in Bochum. Prof. Dr. **KARLHEINZ MUSCHELER** ist Inhaber eines zivilrechtlichen Lehrstuhls an der Ruhr-Universität Bochum. Dr. **MARKUS SCHEWE** ist Rechtsanwalt und Notar in Essen. Dr. **SEBASTIAN TRAPPE** ist Rechtsanwalt in Bochum.

Nadine Becken

Die aufsichtsrechtlichen Eingriffsbefugnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Rahmen des WpHG, WpÜG, KWG und VAG

Vor dem Hintergrund der Frage: Ist die Schaffung eines Allfinanzaufsichtsgesetzes sinnvoll und umsetzbar?

Berlin, 2020. 338 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6148

br. • ISBN 978-3-631-79569-9

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81460-4

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Mit der BaFin wurde institutionell eine neue Allfinanzaufsicht geschaffen, materiell hingegen die Eingriffsbefugnisse in Einzelgesetzen wie den WpHG, WpÜG, KWG und VAG belassen. Gegenstand dieser Arbeit ist daher die Frage, ob die Schaffung eines Allfinanzaufsichtsgesetzes zur Umsetzung des Allfinanzkonzeptes sinnvoll und umsetzbar ist. Dazu werden die weit über die unterschiedlichen Gesetze verstreuten Eingriffsbefugnisnormen zusammengestellt und miteinander verglichen. Auch wird ein Blick auf den Einfluss der Europäisierung und das britische Vorbild der FSMA geworfen.

In der Gesamtbewertung zeigt sich dann, dass ein einheitliches Aufsichtsgesetz aus Gründen der fehlenden Transparenz wünschenswert wäre, diese Voraussetzung alleine aber für eine Umsetzung nicht ausreichend ist.

Daniel Becker

Die Auslese der Asozialen

Eine rechtshistorische Betrachtung der Behandlung «Asozialer» und «Gemeinschaftsfremder» nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933

Berlin, 2020. 246 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6184

br. • ISBN 978-3-631-80622-7

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82999-8

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Das Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933 war bereits Gegenstand von Arbeiten unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen. Dieses Buch nähert sich dem Thema aus rechtshistorischer Perspektive. Im Zentrum der Untersuchung steht die Frage, ob «Asoziale» und «Gemeinschaftsfremde» im Sinne der nationalsozialistischen Terminologie der Zwangssterilisierung nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses unterlagen. Grundlage der Untersuchung sind neben der zeit-

genössischen Fachliteratur insbesondere die veröffentlichten Entscheidungen der Erbgesundheits- und Erbgesundheitsobergerichte.

Christina Gabriele Bern

Genome Editing in Zeiten von CRISPR/Cas

Eine rechtliche Analyse

Berlin, 2020. 222 S.

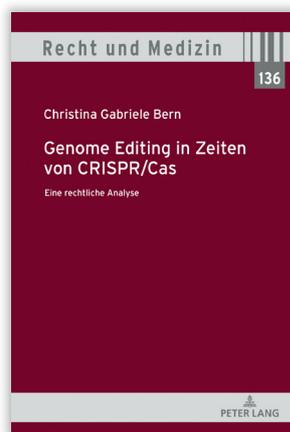
Recht und Medizin. Bd. 136

geb. • ISBN 978-3-631-81013-2

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81854-1

CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Genome Editing-Techniken werden mit der Entdeckung von CRISPR/Cas interdisziplinär diskutiert. Die als revolutionär bezeichnete Genschere ist eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, um vielfältige und sehr genaue Manipulationen des Genoms vorzunehmen. Die Verkündung der erstmaligen Geburt von genmanipulierten Zwillingen eines chinesischen Wissenschaftlers Ende 2018 zeigt allein die Dynamik der Entwicklung von CRISPR. Die Publikation beschäftigt sich mit Grundlagen, Problemen und Grenzen des deutschen Rechts, die sich in Zusammenhang mit Genome

Editing-Methoden der Genmanipulation stellen. Der Fokus ist dabei insbesondere auf die rechtliche Einbettung von Genome Editing-Behandlungen am Menschen im Rahmen von therapeutischen Keimbahn Eingriffen gerichtet.

Helen Blasweiler

Das Verbot von Kinderehen und dessen Auswirkungen auf das Familien- und Erbrecht

Berlin, 2020. 222 S.

Forschungen zum deutschen und internationalen Erb- und Familienrecht. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-81848-0

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82797-0

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Das Gesetz mit dem eindringlichen Namen «Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen» wurde seit Beginn des Gesetzgebungsverfahrens kritisiert. Diese Publikation setzt sich mit der gesetzlichen Neuregelung und der daran geäußerten Kritik auseinander und untersucht im Einzelnen die Auswirkungen auf das Familien- und Erbrecht in nationalen und internationalen Sachverhalten. Zudem wird die Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes bearbeitet und ein eigener Gesetzesentwurf unterbreitet.

Linda-Sue Blazko

Medienöffentlichkeit des Strafverfahrens

Betrachtung des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Lichte des gesellschaftlichen und straftheoretischen Wandels

Berlin, 2020, 248 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6131

br. • ISBN 978-3-631-80125-3

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56,50 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80756-9

CHF 64.– / €^D 53,97 / €^A 56,54 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95



Der Grundsatz der Öffentlichkeit des Strafverfahrens ist gleichermaßen anerkannt, wie in seinen Konsequenzen umstritten. Grund hierfür sind die aufeinandertreffenden Rechtsgüter, namentlich das Allgemeine Persönlichkeitsrecht sowie die Kommunikationsfreiheiten und die Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege. Die Autorin zeigt, dass auf einer straftheoretischen Grundlage eine Erweiterung des Verständnisses der Öffentlichkeit von Strafverfahren notwendig ist, das sich als »regulierte Medienöffentlichkeit« beschreiben lässt. Ebenso wird aufgezeigt, dass ein verfahrensspezifisches Verständnis von Öffentlichkeit erforderlich ist und das EMÖGG ein erster, richtiger Schritt ist, aber dem gefundenen Verständnis noch nicht genügt.

Ebenso wird aufgezeigt, dass ein verfahrensspezifisches Verständnis von Öffentlichkeit erforderlich ist und das EMÖGG ein erster, richtiger Schritt ist, aber dem gefundenen Verständnis noch nicht genügt.

Lorenz Bode

Internetzugang für Strafgefangene zwischen Resozialisierung und Sicherheit

Berlin, 2020., 314 S., 3 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6127

br. • ISBN 978-3-631-79975-8

CHF 75.– / €^D 63,70 / €^A 66,80 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80633-3

CHF 75.– / €^D 63,74 / €^A 66,77 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95



Die Frage des Internetzugangs für Strafgefangene betrifft paradigmatisch das Grunddilemma des Strafvollzugs: Zu Gunsten der späteren Wiedereingliederung des Gefangenen soll einerseits das intramurale Leben den allgemeinen Lebensverhältnissen so weit wie möglich angepasst werden und ihm sollen Fertigkeiten vermittelt werden, die ihn befähigen, nach Entlassung ein Leben ohne Straftaten in sozialer Verantwortung zu führen. Andererseits hat der Vollzug die Sicherheit und Ordnung der Anstalt sowie den äußeren Schutz der Allgemeinheit zu gewährleisten. Vor diesem

Hintergrund untersucht der Autor systematisch den Zugang zum Internet und seine Nutzung durch Strafgefangene und aktualisiert den bisherigen Diskussionsstand.

Jessica Böttinger

Verfassungsrechtliche Schutzpflichten zur Bekämpfung des Bienensterbens

Grundgesetzlicher Schutzauftrag an den deutschen Staat in Bezug auf die Gefahren eines möglichen weltweiten Bienensterbens, insbesondere im Hinblick auf Art. 20a GG

Berlinzawa, 2020., 242 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6139

br. • ISBN 978-3-631-80930-3

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56,50 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81190-0

CHF 64.– / €^D 60,95 / €^A 61,70 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95



Lässt sich dem Grundgesetz eine verfassungsrechtliche Handlungspflicht des Staates zum Schutz der Umwelt im Sinne eines ökologischen Existenzminimums entnehmen? Die Autorin untersucht diese Frage anhand des Bienensterbens und arbeitet in ihrer Dissertation einen Anforderungskatalog heraus, der die sich unmittelbar aus dem Grundgesetz ergebenden Mindestpflichten des deutschen Staates konkretisiert.

Björn Brauer

Das partiarische Darlehen als Instrument der Unternehmensfinanzierung

Berlin, 2020. 226 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6163

br. • ISBN 978-3-631-80931-0

CHF 64.– / €^D 54,95 / €^A 56,50 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82305-7

CHF 64.– / €^D 53,97 / €^A 56,54 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95



Das partiarische Darlehen führte lange Zeit ein Schattendasein. In der rechtswissenschaftlichen Literatur fand es hauptsächlich aufgrund seiner Ähnlichkeit zur stillen Gesellschaft Erwähnung. Eine zivil- und kapitalmarktrechtliche Aufarbeitung erfolgte mangels echter Praxisrelevanz nur sporadisch. Die öffentliche Wahrnehmung des partiarischen Darlehens änderte sich jedoch in den letzten Jahren, woran das Crowdinvesting einen erheblichen Anteil hatte. Der Autor beantwortet aus diesem Anlass zivil- und kapitalmarktrechtliche Fragestellungen, die bei einer Unternehmens-

finanzierung mit partiarischen Darlehen relevant werden. Im Anschluss erfolgt eine ökonomische Analyse, inwiefern es sich beim partiarischen Darlehen um ein gutes oder schlechtes Instrument der Unternehmensfinanzierung handelt.

Johann Brehm

Die Anwendung der §§ 96 Abs. 4, 97 ff. AktG auf die Societas Europaea (SE)

Berlin, 2020. 240 S., 1 Tab.

Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht. Bd. 31

geb. • ISBN 978-3-631-80573-2

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81701-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Vor dem Hintergrund der befürchteten Flucht aus bzw. vor der Mitbestimmung in die Societas Europaea (SE) ist der Gegenstand dieser Arbeit zur Anwendung des aktienrechtlichen Statusverfahren nach §§ 96 Abs. 4, 97 ff. AktG auf die SE praktisch wie wissenschaftlich äußerst relevant. Die Möglichkeit für Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite in der SE die Mitbestimmung auszuhandeln und die bestehenden Unklarheiten über Reichweite und Grenzen der Verhandlungsmöglichkeit führen zu Rechtsunsicherheiten über die Zusammensetzung des Aufsichtsorgans. Das im

deutschen Recht mit der Aktienreform 1965 in §§ 97 ff. AktG geschaffene sogenannte Status- oder Überleitungsverfahren und das damit verknüpfte Kontinuitätsprinzip des § 96 Abs. 4 AktG können auch für die SE Lösungsmöglichkeiten bieten.

Christian Brenscheidt

Informationsrechte des Private Equity-Investors gegenüber dem Portfolio-Unternehmen

Untersuchung am Beispiel einer Aktiengesellschaft

Berlin, 2020. 338 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht. Bd. 34

geb. • ISBN 978-3-631-81733-9

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82564-8

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Private Equity-Investoren möchten die Entwicklung ihrer Portfolio-Unternehmen aktiv mitgestalten. Für die laufende Überwachung und beratende Einflussnahme benötigen sie umfassende Informationsmöglichkeiten. Die grundlegenden Informationsrechte der Aktionäre einer Aktiengesellschaft reichen hierfür nicht aus. Der Verfasser überprüft im Rahmen dieser Arbeit die Zulässigkeit eines überobligatorischen Informationsaustauschs des Investors mit den Organen der Portfolio-Aktiengesellschaft, insbesondere vor dem Hintergrund aktien- und insiderrechtlicher

Restriktionen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Untersuchung geeigneter Maßnahmen zur Optimierung des Informationsflusses, etwa

konzernrechtliche Gestaltungsmittel oder Strukturmaßnahmen nach dem Beteiligungserwerb

Benjamin Brettschneider

Allgemeinverbindlichkeit per Gesetz – das Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz (SokaSiG)

Berlin, 2020. 268 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6157

br. • ISBN 978-3-631-81404-8

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81925-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Im September 2016 hat das BAG entschieden, dass eine Vielzahl der Allgemeinverbindlichkeitserklärungen der Tarifverträge der SOKA-BAU (Sozialkassen der Bauwirtschaft) unwirksam sind. Die Unwirksamkeit dieser Allgemeinverbindlichkeitserklärungen erstreckt sich bis ins Jahr 2008 zurück, so dass nun eine Rückabwicklung von Leistungen zwischen den Sozialkassen, Arbeitgebern und Arbeitnehmern über mehrere Jahre notwendig gewesen wäre. Um dies zu verhindern, hat die Bundesregierung ein Gesetz erlassen (Soka-SiG), das die Tarifverträge per Gesetz und rückwirkend bis ins Jahr 2006 für anwendbar erklärt. Die vorliegende Publikation beschäftigt sich mit der umstrittenen Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes, insbesondere mit der Verfassungsmäßigkeit der Rückwirkung.

Marcin Burzec • Beata Kucia-Guściora • Paweł Smoleń

Agricultural Activity in Poland: A Fiscal and Legal Study

Berlin, 2020. 122 pp.

Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies. Vol. 15

hb. • ISBN 978-3-631-81470-3

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 40.– / € 38.10 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83467-1

CHF 48.– / €^D 39.95 / €^A 40.– / € 38.10 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Due to historical reasons, the issue of taxation of agricultural activity in Poland is of a social, economic, and even political importance. Therefore, from the Polish point of view, taxation of the agricultural activity is one of the most controversial issues of tax law. The main scope of the monograph is to cover not only theoretical, but also practical verification of the applied Polish regulations regarding taxation of agriculture. The numerous conclusions contained in the book relating to the tax regulation are supplemented by the outline of the final model of the taxation of land and agricultural incomes in Poland.

Cordelia Carlitz

Integration durch Familiennachzug

Die Einreiseregulungen für Familienangehörige von Drittstaatsangehörigen und ihre Wirkung auf die Integration

Berlin, 2020. 330 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6141

br. • ISBN 978-3-631-77487-8

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81201-3

CHF 72.– / €^D 68.95 / €^A 69.50 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Der Familiennachzug gilt als wichtiger Baustein für die Integration von Zuwanderern. Dennoch erschweren ihn zahlreiche Nachzuvoraussetzungen, u.a. um weitere staatliche Ziele zu erreichen. Dieses Buch geht der Frage nach, inwieweit die Nachzuvoraussetzungen die Integration fördern und wie die Integration gegebenenfalls besser erreicht werden kann. Die Autorin entwickelt hierzu ein Untersuchungsmodell und bedient sich sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse zu den Wirkungen der bestehenden Einreiseregulungen. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass das Familiennachzugsrecht die Integration ohne Beeinträchtigung weiterer staatlicher Ziele besser fördern könnte, wenn es stärker am Integrationsziel ausgerichtet würde.

Der Familiennachzug gilt als wichtiger Baustein für die Integration von Zuwanderern. Dennoch erschweren ihn zahlreiche Nachzuvoraussetzungen, u.a. um weitere staatliche Ziele zu erreichen. Dieses Buch geht der Frage nach, inwieweit die Nachzuvoraussetzungen die Integration fördern und wie die Integration gegebenenfalls besser erreicht werden kann. Die Autorin entwickelt hierzu ein Untersuchungsmodell und bedient sich sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse zu den Wirkungen der bestehenden Einreiseregulungen. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass das Familiennachzugsrecht die Integration ohne Beeinträchtigung weiterer staatlicher Ziele besser fördern könnte, wenn es stärker am Integrationsziel ausgerichtet würde.

Aysel Cetinkaya Uyar

Arbitration of Intra-Corporate Disputes in Turkish Law

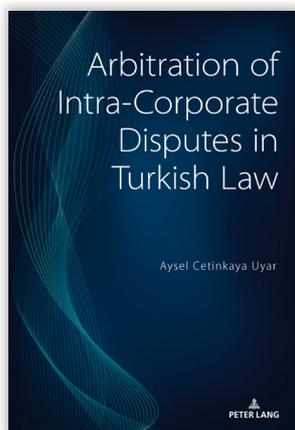
Berlin, 2020. 236 pp.

pb. • ISBN 978-3-631-77572-1

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78534-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Arbitration of disputes arising from internal corporate affairs is an issue that has received an increasing significant attention in comparative law. The current lack of foreign language sources addressing Turkish arbitral practice led this dissertation to focus on the Turkish legal system. The arbitrability of corporate disputes remains a vague issue in Turkish law. Until a consensus exists between the legislative, doctrinal, and adjudicatory dimensions of the law, arbitrating those disputes may have risky sides. The book serves as a guide for corporate practitioners. It includes a detailed

analysis of possible risks and pitfalls for parties submitting their disputes to arbitration. This risk analysis precedes a set of proposals to alleviate these inconveniences and grounds to support arbitrability claims.

Matthias Denzer

Das Betriebsratsamt als Ehrenamt und seine entgeltrechtlichen Folgen

Berlin, 2020. 288 S., 2 s/w Abb.

Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit. Bd. 24

geb. • ISBN 978-3-631-79183-7

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81670-7

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die Frage nach der «richtigen» Vergütung für Mitglieder des Betriebsrats kursiert in steter Regelmäßigkeit durch die Presse. Die vorliegende Arbeit zeigt die vergütungsrechtlichen Folgen des Ehrenamtsprinzips auf. Der Autor stellt dar, wie sich die berufliche Entwicklung von Betriebsratsmitgliedern vollzieht, anhand welcher Kriterien die Auswahl der vergleichbaren Arbeitnehmer erfolgt, an die das Gesetz eine Entgeltentwicklung knüpft und wie der Hypothese einer beruflichen Entwicklung ohne Betriebsratsamt Kontur verliehen werden kann. Dargestellt werden auch die Auswirkungen

einer Korrelation von betrieblicher und unternehmerischer Mitbestimmung. Zudem werden die zivilrechtlichen Rechtsfolgen einer nicht gesetzeskonformen Vergütung aufgezeigt und Haftungsrisiken erörtert.

Leonie Derksen

Das neue Verhältnis zwischen Religionsgemeinschaften und Staat in Luxemburg – ein Vorbild für Deutschland?

Berlin, 2020. 188 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6198

br. • ISBN 978-3-631-83274-5

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.– / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83729-0

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.10 / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95



Am 26. Januar 2015 unterzeichneten die Religionsgemeinschaften in Luxemburg ein Abkommen mit der Regierung, welches das bisher geltende Verhältnis zum Staat umwandelte. Innerhalb weniger Jahre wurde das luxemburgische System, welches im Kern dem deutschen System der freundlichen Kooperation von Staat und (katholischer) Kirche sehr ähnelt, von Grund auf verändert. Diese Entwicklung nimmt die Autorin zum Anlass, Ursachen und Fortschritte sowie das neue Verhältnis von Staat und Kirche in Luxemburg rechtlich nachzuzeichnen. Daraus lassen sich Rückschlüsse

ziehen bei der Beantwortung der Frage, ob eine solche Reform auch in Deutschland denkbar sein könnte.

Alexander Dolgorukow

Gefahrbegriff und zeitliche Grenzen der Verkäuferhaftung im UN-Kaufrecht

Berlin, 2020. 358 S.

Berliner Schriften zum internationalen, ausländischen und deutschen Privatrecht. Bd. 13

geb. • ISBN 978-3-631-81785-8

CHF 84.– / €^D 71.95 / €^A 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81787-2

CHF 84.– / €^D 71.95 / €^A 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95



Der Gefahrübergang entscheidet im Exportgeschäft unter anderem über die Preisgestaltung und die Obliegenheit, die Ware gegen Transportschäden zu versichern. Die Untersuchung entwickelt die wesentlichen Leitgedanken des hier so genannten Gefahrtragungrechts des UN-Kaufrechts. Zentral sind die Erkenntnisse, dass der Gefahrbegriff streng verschuldensunabhängig zu bestimmen ist und dass kein relevanter Zusammenhang zwischen der Gefahrtragung und dem Inhalt der Lieferpflicht des Verkäufers besteht. Diese Prämissenbildung ermöglicht eine stringente Auslegung der Einzelschriften,

beispielsweise zur Wechselwirkung zwischen Pflichtverletzung und Gefahrtragung. Ferner kann nunmehr der Anwendungsbereich der praktisch besonders wichtigen Gefahrtragung beim Versandkauf trennscharf definiert werden.

Adrian Druzga

Die grenzüberschreitende Sitzverlegung von Gesellschaften innerhalb der Europäischen Union – eine Analyse anhand der Niederlassungsfreiheit

Berlin, 2020. 412 S.

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen. Bd. 14

geb. • ISBN 978-3-631-80321-9

CHF 95.– / €^D 80.40 / €^A 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81204-4

CHF 95.– / €^D 80.43 / €^A 84.26 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95



Das europarechtszentrierte Werk analysiert die grenzüberschreitende Sitzverlegung von Gesellschaften anhand der Dogmatik der Niederlassungsfreiheit, ohne dabei nationale Gesichtspunkte auszublenden. Der Autor analysiert eingehend die gesamte EuGH-Rechtsprechung von Daily Mail bis zu den neusten Urteilen Kornhaas und Polbud. Das Ergebnis zeigt eine bei derzeitigem Stand der Binnenmarktharmonisierung konsistente Linie, die im Hinblick auf die Auslegung der Niederlassungsfreiheit aber auch kritikabel ist. Der Autor schließt das Werk mit einem eigenen rechtfertigungs-basierten System der „Mobilitätsfreiheit“ ab. Dabei zeigt er eine an den aufgezeigten Problemfeldern ori-

enterte, dogmatisch stringente, grundfreiheitskonvergente und mobilitätsbezogene Lösungsmöglichkeit auf.

Marc Frintrup

Die Selbstanzeige in der Insolvenz

Berlinzawa, 2019., 354 S., 6 s/w Abb.

Bochumer Schriften zum Steuerrecht. Bd. 37

geb. • ISBN 978-3-631-79466-1

CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80935-8

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Dieses Buch befasst sich mit Selbstanzeigen nach §§ 371, 398a AO. Diese setzen grundsätzlich die Nachentrichtung der hinterzogenen Steuern, ggfs. auch die Zahlung eines Strafzuschlags und von Zinsen voraus. Bei Liquiditätsproblemen ist der Steuerhinterzieher dazu aber tatsächlich nicht, nicht in vollem Umfang oder – bei drohender Insolvenzanfechtung – nicht nachhaltig in der Lage. Überdies verliert er im Insolvenzverfahren, ggfs. schon im Eröffnungsverfahren die rechtliche Verfügungsbefugnis über sein verbliebenes pfändbares Vermögen. Die Insolvenzanfechtung

von im Zuge einer Selbstanzeige vorgenommenen Zahlungen kann zudem den verfassungsrechtlich verankerten Nemo-tenetur-Grundsatz berühren, weil sie in Konfliktsituationen den Ausweg über die Selbstanzeige zu verbauen droht. Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit unter diesen Bedingungen Selbstanzeigen wirksam sein können oder welche anderen Lösungsansätze stattdessen für den Steuerhinterzieher in Betracht kommen. Er kommt dabei in den Anwendungsbereichen des § 371 AO und des § 398a AO zum Teil zu unterschiedlichen Ergebnissen

Katja Fröhlich

Normgeprägte Grundrechte

Berlin, 2020. 366 S.

Schriften zum deutschen und europäischen öffentlichen Recht. Bd. 30

geb. • ISBN 978-3-631-79623-8

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82172-5

CHF 81.– / €^D 68.95 / €^A 68.70 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Normgeprägte Grundrechte sind eine in verfassungsrechtlicher Literatur und Rechtsprechung gleichermaßen anerkannte Grundrechtsgruppe mit zahlreichen offenen Flanken. Die Arbeit widmet sich diesen – auch praktisch bedeutsamen – Problemfeldern. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Untersuchung der zentralen Schwierigkeit, die konkrete Reichweite der von Art. 1 Abs. 3 Grundgesetz angeordneten Bindung des Gesetzgebers zu ermitteln und dogmatisch abzubilden.

enterte, dogmatisch stringente, grundfreiheitskonvergente und mobilitätsbezogene Lösungsmöglichkeit auf.

Asta Gerhardt

Enhancing the Effectiveness of the EU Public Procurement Framework

Case studies of Lithuania and Germany

Berlin, 2020. 246 pp., 11 fig. col., 2 tables.

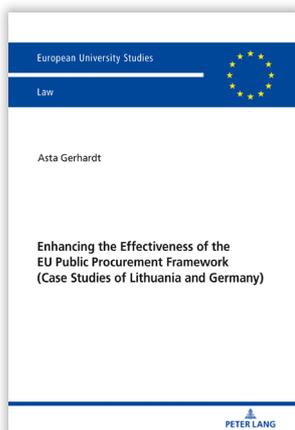
Europäische Hochschulschriften Recht. Vol. 6151

pb. • ISBN 978-3-631-79976-5

CHF 67.– / €^D 56.90 / €^A 59.60 / € 54.20 / £ 45.– / US-\$ 65.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81343-0

CHF 67.– / €^D 56.91 / €^A 59.62 / € 54.20 / £ 45.– / US-\$ 65.95



The reform of the EU public procurement framework and recently adopted new public procurement rules in Lithuania were indisputably the most significant revisions of this regime since 2004. The aim of this thesis is to provide a critical examination of the EU Directive 2014/24/EU and its transposition into the national law systems of Lithuania and Germany. The author will discuss in more detail the advantages of transposition and disadvantages of Lithuanian national law system, and provide comparison analysis with German national law system. Further analysis will be provided on

peculiarities of public procurement disputes in Germany and Lithuania. Through this examination, the thesis also aims to contribute toward a sound future development of public procurement rules, both at the EU level and national law and practice.

Sibel Gerhardt

§13b UStG im Insolvenzverfahren

Bewältigung der Bauträgerfälle

Berlin, 2020. 182 S.

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht. Bd. 18

geb. • ISBN 978-3-631-82004-9

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82987-5

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Die Rückabwicklung der sog. Bauträger-Altfälle nach dem Urteil des BFH vom 22.08.2013 (Az. V R 37/10) hat in den letzten Jahren sowohl Rechtsprechung als auch Literatur in höchstem Maße beschäftigt. Die entstandenen Problemfelder sind gekennzeichnet durch vielfältige Konflikte zwischen fiskalischen Interessen und dem dringenden Wunsch nach Rechtssicherheit auf Seiten der Baubranche. Trotz hoher praktischer Relevanz erfolgte bislang keine umfassende Aufarbeitung der insolvenzrechtlichen Implikationen dieser Entscheidung und der darauffolgenden Einführung des § 27

Abs. 19 UStG. Vor diesem Hintergrund werden die in der insolvenzrechtlichen Praxis entstehenden Herausforderungen in den Fällen der

Insolvenz des Bauträgers, der Insolvenz des Bauleistenden, in dem Fall der Doppelinsolvenz sowie bei umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnissen aufgezeigt.

Hanna Gotta

Zuverlässigkeit und Wirksamkeit dynamischer Verweisungen in Vereinssatzungen

Berlin, 2020. 182 S.

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Bd. 28

geb. • ISBN 978-3-631-81610-3

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82407-8

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Nach dem «SV-Wilhelmshaven»-Urteil des BGH im September 2016 (II ZR 25/15) stellte sich die Frage nach der Zulässigkeit dynamischer Verweisungen in Vereins- und Verbandsstatuten, die viele Literaturstimmen bereits seit der «Reitsportentscheidung» des BGH im Jahr 1994 (II ZR 11/94) als beantwortet ansahen. Die Autorin greift dieses Thema auf und untersucht die möglichen Unzulässigkeitsgründe. Sie befasst sich insbesondere mit der Frage, ob die Vereinsautonomie der Verwendung von dynamischen Verweisungen in Verbandsstrukturen entgegensteht. Sie erörtert, welche Anforderungen

an die Ausgestaltung von dynamischen Verweisungen gestellt werden müssen und befasst sich in diesem Zusammenhang auch mit der Bestimmtheit und Publizität der jeweiligen Verbandsstatuten. Dabei unterscheidet die Autorin zwischen verschiedenen Kategorien von Satzungsrecht und untersucht den Schutzzumfang des § 25 BGB untersucht.

Lea Sophie Grohmann

Mitbestimmungsverletzung nach § 43 SEBG

Berlin, 2020. 302 S.

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht. Bd. 107

geb. • ISBN 978-3-631-81048-4

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81777-3

CHF 72.– / €^D 60.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Mit Einführung der Rechtsform der Europäischen Aktiengesellschaft (SE) im Jahr 2004 eröffneten sich Gesellschaften deutscher Rechtsform neue Möglichkeiten, die unternehmerische Mitbestimmung von Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsorgan der Gesellschaft zu vermeiden oder sogar abzuschaffen. § 43 SEBG verbietet ein solches Verhalten, wenn es missbräuchlich ist. Die Autorin interpretiert die Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Vorschrift unter Berücksichtigung des Unionsrechts und

identifiziert Umstrukturierungsmaßnahmen unter Einsatz einer SE, die gegen das Missbrauchsverbot verstoßen können.

Silvana Große Feldhaus

Die Abgrenzung des Diagnosefehlers vom Befunderhebungsfehler

Berlin, 2020. 282 S., 2 s/w Abb., 1 Tab.

Recht und Medizin. Bd. 135

geb. • ISBN 978-3-631-79457-9

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81691-2

CHF 72.– / €^D 60.95 / €^A 60.80 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Trotz des offensichtlichen Unterschiedes zwischen Diagnose- und Befunderhebungsfehler zeigen zahlreiche Erfahrungen, dass diese Abgrenzung in der Praxis alles andere als leicht zu treffen ist. Dieses Buch arbeitet detailliert die Unterschiede der beiden Fehler heraus, stellt verschiedene Meinungen zur Abgrenzung dar und bietet eine alltagstaugliche Lösung für diese Problematik an. Hierbei wird Wert darauf gelegt, das Problem nicht allein in juristischer Denkweise zu lösen, sondern auch die Medizin als besondere Materie mit zahlreichen Unwägbarkeiten für Patient und Behandler mit einzubeziehen.

Julian Hageböke

Die Haftung im Fall der Doppelinsolvenz im AG-Vertragskonzern

Berlin, 2020. 166 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6154

br. • ISBN 978-3-631-81355-3

CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81805-3

CHF 47.– / €^D 39.27 / €^A 41.14 / € 37.40 / £ 31.– / US-\$ 45.95



Schon die Grundlagen des Vertragskonzernrechts sind in Rechtsprechung und Literatur umstritten. Deshalb, und um eine konsequente und interessensgerechte Lösung für Haftungsfragen anzubieten, befasst sich der Autor zunächst ausführlich mit den Grundlagen des Vertragskonzernrechts. Anschließend prüft er, welche Haftungssubstrate neben dem der ursprünglichen Schuldnerin im Fall einer Doppelinsolvenz im AG-Vertragskonzern für die Forderungen der Gläubiger einer Tochtergesellschaft haften. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Haftung der Organe, wenn sie trotz mangelnder

Vollwertigkeit des Verlustausgleichsanspruchs (§ 302 AktG) den Beherrschungsvertrag weiterpraktizieren.

Gábor Hamza · Milan Hlavačka · Kazuhiro Takii (Hrsg.)

Rechtstransfer in der Geschichte

Internationale Festschrift für Wilhelm Brauner zum 75. Geburtstag

Frankfurt am Main 2019. 420 S., 3 s/w Abb., 1 Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-79525-5

CHF 93.– / €^D 78.50 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80078-2

CHF 93.– / €^D 78.54 / €^A 82.28 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Die in der Festschrift veröffentlichten Beiträge stehen mit den weitgefächerten Forschungsgebieten von Wilhelm Brauner und seinen wissenschaftlichen Kontakten außerhalb des deutschen Sprachraumes im Einklang. Demzufolge werden die Verfassungs- und Verwaltungsprobleme nach dem Ersten Weltkrieg in Ungarn und in Polen, staatliche Strukturen im Fürstentum Liechtenstein, in Brasilien und in Japan untersucht. Weitere Beiträge untersuchen die Wissenschaftsströmungen in Zentraleuropa, die Entwicklungen des Zivilrechts in Rumänien, im Baltikum und im mittelalterlichen Serbien, ferner die Eisenbahnen in den USA im 19. Jahrhundert und das Bildungswesen in China nach 1945.

Florian Harig

Fehleinschätzungen bei der Eröffnung von Insolvenzverfahren

Berlin, 2019. 150 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6125

br. • ISBN 978-3-631-80497-1

CHF 41.– / €^D 34.30 / €^A 36.– / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80498-8

CHF 41.– / €^D 34.34 / €^A 35.97 / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95



Das deutsche Insolvenzrecht kennt unterschiedliche Verfahrensarten. Neben dem Regelinsolvenzverfahren kommt für natürliche Personen das Verbraucherinsolvenzverfahren in Betracht. Nachlassverfahren werden nach den §§ 315 ff. InsO eröffnet. Die §§ 343 ff. InsO sowie die EuInsVO regeln überdies die örtliche Zuständigkeit für Verfahren mit internationalem Bezug. Bei der Insolvenzantragsstellung besteht kein Wahlrecht hinsichtlich der Art des Verfahrens und des zuständigen Gerichts. Die statthafte Verfahrensart ergibt sich aus den gesetzlichen Regelungen der Insolvenzordnung und der

Person des Schuldners. Die Arbeit untersucht Auswirkungen von Verfahren, die in der objektiv falschen Verfahrensart oder von einem national oder international unzuständigen Gericht eröffnet wurden.

Dominik H. Hark

Agile Programmierung

Lehren aus dem privaten Baurecht für eine agile Programmierung (insbesondere durch den Einsatz von SCRUM)

Berlin, 2020. 258 S.

Schriftenreihe zum IT- und Informationsrecht. Bd. 3

geb. • ISBN 978-3-631-82918-9

CHF 71.– / €^D 59,95 / €^A 60.– / £ 57,10 / £ 47.– / US-\$ 68,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83739-9

CHF 71.– / €^D 59,95 / €^A 60.– / £ 57,10 / £ 47.– / US-\$ 68,95



Es ist branchenübergreifend ein zunehmendes Streben nach Agilität erkennbar. Agile Arbeitsweisen lösen sich von klassischen Hierarchien und setzen auf Kooperation und Kommunikation. Zahlreiche Softwareentwickler wenden sich mittlerweile von einer Programmierung nach dem sogenannten Wasserfallmodell ab und entscheiden sich für eine agile Programmierung. Rechtlich wirft eine agile Programmierung jedoch zahlreiche Fragen auf. Rechtsdogmatische Unklarheiten und fehlende Rechtsprechung wirken sich unmittelbar auf die Vertragsgestaltung der Unternehmer aus. Der Autor greift die praktisch relevanten und besonders klärungsbedürftigen Problemstellungen einer agilen Programmierung (insbesondere durch den Einsatz von SCRUM) auf und zieht Parallelen zum privaten Baurecht und den dort ausgearbeiteten Lösungsansätzen.

Der Autor greift die praktisch relevanten und besonders klärungsbedürftigen Problemstellungen einer agilen Programmierung (insbesondere durch den Einsatz von SCRUM) auf und zieht Parallelen zum privaten Baurecht und den dort ausgearbeiteten Lösungsansätzen.

Britta Hartmann

Von der Mutterschaft zur Elternschaft

Zum Reformbedarf des geltenden Abstammungsrechts

Berlin, 2020. 356 S., 1 s/w Abb.

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht. Bd. 32

geb. • ISBN 978-3-631-81432-1

CHF 81.– / €^D 69,95 / €^A 71,90 / € 65,40 / £ 54.– / US-\$ 78,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81845-9

CHF 81.– / €^D 68,67 / €^A 71,94 / € 65,40 / £ 54.– / US-\$ 78,95



Immer häufiger tritt die Forderung nach einer umfassenden Reform des geltenden Abstammungsrechts auf. Die Autorin greift diese Forderung auf und untersucht ausgehend von der Mutterschaft, § 1591 BGB, die diversen Herausforderungen, denen sich eine Reform des Abstammungsrechts stellen muss. Sie überprüft, welche abstammungsrechtlichen Prinzipien gelten sollten und welchen verfassungssrechtlichen und interdisziplinären Maßstäben eine Neugestaltung gerecht werden muss. Nach einer Darstellung und Bewertung bereits vorliegender Reformvorschläge präsentiert

die Autorin eigene wertvolle Reformanstöße. Dabei plädiert sie insbesondere für ein weniger geschlechtsbezogenes Verständnis der Elternschaft und einen Bedeutungsgewinn der intendierten Elternschaft.

Tobias Haselwander

Doppelinsolvenz von Personengesellschaft und Gesellschafter

Berlinzawa, 2020., 304 S.

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen. Bd. 12

geb. • ISBN 978-3-631-79418-0

CHF 75.– / €^D 63,70 / €^A 66,80 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81019-4

CHF 75.– / €^D 63,74 / €^A 66,77 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95



Ist eine Personengesellschaft insolvent, sind es ihre Gesellschafter wegen der persönlichen Haftung in der Regel auch. Durch die Doppelinsolvenz entstehen verschiedene Probleme, die zum Teil mit der Ausscheidensfolge, zum Teil mit dem Trennungsprinzip zu tun haben: Wie wirkt es sich etwa aus, wenn das Gesellschaftsinsolvenzverfahren eröffnet ist und der vorletzte Gesellschafter insolvent wird – scheidet er aus und endet das Verfahren (weil die Gesellschaft erlischt)? Fraglich ist auch, ob für alle Verfahren nur ein Insolvenzverwalter bestellt werden kann. Die Publikation führt die Doppelinsolvenz auf einen einheitlichen Gedanken zurück und entwickelt ausgehend von diesem Gedanken eine Lösung für die einzelnen Abstimmungsprobleme.

Die Publikation führt die Doppelinsolvenz auf einen einheitlichen Gedanken zurück und entwickelt ausgehend von diesem Gedanken eine Lösung für die einzelnen Abstimmungsprobleme.

Hans-Christian Hauck

Die Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung

Eine analytische Betrachtung der Haftungsstruktur unter Berücksichtigung der englischen Limited Liability Partnership (LLP)

Berlin, 2020. 210 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6128

geb. • ISBN 978-3-631-80525-1

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56,50 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80698-2

CHF 64.– / €^D 53,97 / €^A 56,54 / € 51,40 / £ 42.– / US-\$ 61,95



Mit der Einführung der Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB) im Jahr 2013 gingen haftungsrechtliche Fragestellungen einher, die der Autor unter Berücksichtigung der bislang vertretenen unterschiedlichen Ansichten und der teilweise divergierenden Rechtsprechung systematisiert und wissenschaftlich aufbereitet. Im Rahmen der systematischen Analyse bezieht er die englische Rechtsform der LLP mit Verwaltungssitz in Deutschland mit ein, die nach Ansicht des Gesetzgebers in Konkurrenz zur PartG mbB steht. Ziel dieses Vergleichs ist es, festzustellen, ob und inwieweit die LLP in haftungsrechtlicher Sicht auch gegenüber der PartG mbB vorteilhaft ist.

Ziel dieses Vergleichs ist es, festzustellen, ob und inwieweit die LLP in haftungsrechtlicher Sicht auch gegenüber der PartG mbB vorteilhaft ist.

Kerstin Sabina Heidenreich

Medizinische Zufallsbefunde in der Diagnostik und Forschung

Eine rechtsethische Analyse im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmungsrecht und ärztlicher Fürsorge

Berlinzawa, 2020., 478 S.

Recht und Medizin. Bd. 134

geb. • ISBN 978-3-631-79733-4

CHF 104.– / €^D 88.30 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80448-3

CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95



Seit einiger Zeit polarisieren die Diskussionen um den Nutzen des Wissens und des Nichtwissens im Zusammenhang mit Zufallsbefunden mit Relevanz für die Gesundheit Betroffener und Verwandter. Die Autorin befasst sich mit der Frage, ob Umgang und Folgen der Generierung eines Zufallsbefundes im Kontext der Diagnostik und Forschung rechtlich geregelt sind. Dabei erläutert sie die rechtlichen Grundlagen des Rechts auf Nichtwissen und der ärztlichen Fürsorge und analysiert medizinethische Empfehlungen und spezialgesetzliche Regelungen zu Zufallsbefunden. Aufgrund notwendiger rechtlicher Regelungen präsentiert sie Gesetzesentwürfe zur Lösung des Spannungsfeldes zwischen Recht auf Nichtwissen des Betroffenen, ärztlicher Fürsorgepflicht und Interessen Verwandter bei Generierung eines Zufallsbefundes.

grund notwendiger rechtlicher Regelungen präsentiert sie Gesetzesentwürfe zur Lösung des Spannungsfeldes zwischen Recht auf Nichtwissen des Betroffenen, ärztlicher Fürsorgepflicht und Interessen Verwandter bei Generierung eines Zufallsbefundes.

Sara Isabell Heitkamp

FRAND-Bedingungen bei SEP – Die Lizenzbereitschaftserklärung und das Problem der Bestimmung einer angemessenen Lizenzgebühr

Berlin, 2020. 276 S.

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht. Bd. 27

geb. • ISBN 978-3-631-80431-5

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80432-2

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die Festlegung und Verwendung einheitlicher Standards bzw. Normen ist aus der heutigen Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Obwohl FRAND-Lizenzbereitschaftserklärungen bei standardessentiellen Patenten inzwischen in einigen Industriezweigen weit verbreitet sind, besteht weiterhin Unklarheit hinsichtlich des inhaltlichen Umfangs sowie der rechtlichen Wirkungen. Die Autorin des Buches nimmt eine umfassende Untersuchung dieser Aspekte aus zivil- und kartellrechtlicher Perspektive vor und setzt sich mit dem zentralen Streitpunkt der Bestimmung

einer angemessenen Lizenzgebühr konstruktiv auseinander.

Franziska Höhne

Die D&O-Versicherung des Aufsichtsrats

Berlin, 2020. 254 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6194

geb. • ISBN 978-3-631-83122-9

CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.– / € 42.90 / £ 35.– / US-\$ 51.95

EPub. • ISBN 978-3-631-69385-8

CHF 93.40 / €^D 74.97 / €^A 78.54 / € 71.40 / £ 58.80 / US-\$ 86.05



Die praxisorientierte Arbeit verschafft einen Überblick, welche Themen bei der D&O-Versicherung des Aufsichtsrats zu beachten sind. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf den Haftungsrisiken des Aufsichtsrats und den Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung. Schwerpunkte sind Alternativen zur Unternehmenspolice beispielsweise durch Trennung der Versicherungen von Vorstand und Aufsichtsrat, die Versicherung ausgeschiedener Organmitglieder, die Abschlusskompetenz, die Abtretung des Freistellungsanspruchs, der Selbstbehalt des Aufsichtsrats sowie die unzureichende

Deckungssumme bei Großschadensfällen. Dazu werden wertvolle Reformvorschläge insbesondere im Hinblick auf die Kodexreform 2019 vorgestellt. Daneben wird der Dieselskandal rund um den VW-Konzern als aktuelles Haftungsbeispiel untersucht.

Julian Hornberg

Das rechtliche Schicksal der Durchgriffshaftung in Abhängigkeit zur Gesellschaftsschuld

Berlin, 2020. 366 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6149

br. • ISBN 978-3-631-80277-9

CHF 84.– / €^D 71.95 / €^A 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81544-1

CHF 84.– / €^D 70.67 / €^A 74.03 / € 67.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95



Die Voraussetzungen und Fallgruppen der Durchgriffshaftung in der GmbH sind seit langer Zeit Gegenstand der juristischen Diskussion. Deutlich weniger ausgeleuchtet ist hingegen die inhaltliche Ausgestaltung einer solchen – ausnahmsweisen – Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten ihrer Gesellschaft. Hier geht es weniger um Fragen des Gesellschaftsrechts, sondern des Schuldrechts. Dies betrifft z.B. die konkrete Ausgestaltung des Haftungsinhalts, verjährungsrechtliche Fragestellungen und etwaige Regressansprüche der in Anspruch genommenen Gesellschafter.

Hier setzt der Autor an und versucht Fragen zu beantworten, die in der Literatur bislang nur selten gestellt worden sind.

Elina Huff

Tatsächliche Ereignisse und Film

Die Kollision von Persönlichkeitsinteressen und Kunstfreiheit im Bereich dokumentarisch-fiktionaler Darstellungen

Berlin, 2020. 306 S.

Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht. Bd. 66

geb. • ISBN 978-3-631-80254-0

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82175-6

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Häufig beruhen Filmprojekte auf tatsächlichen Ereignissen, die Drehbuchautoren als Inspiration dienen. Bei der Verfilmung realer Begebenheiten stehen der Kunstfreiheit der Filmschaffenden die Persönlichkeitsrechte der Dargestellten gegenüber. Welches Interesse hat im Konfliktfall zurückzutreten? Ziel der Autorin ist es, Leitlinien für die Güterabwägung in der Praxis zu bestimmen. Ausgangspunkt ist hierbei die Abgrenzung von Dokumentarfilmen, fiktionalen Filmen und ihrer Mischformen. Im Mittelpunkt des Buchs steht die Analyse der wegweisenden gerichtlichen Entscheidungen und der

Lösungsansätze der juristischen Literatur. Diese zeigt, dass die Wahrnehmung des Films durch den Zuschauer von zentraler Bedeutung für die Frage ist, welche Kriterien die Abwägung leiten.

Eliane Caroline Hütter

Gleichstellung und Institutionalisierung

Eine Untersuchung der rechtlichen Rahmenbedingungen

Berlin, 2020. 214 S.

Recht der Arbeit und der sozialen Sicherheit. Bd. 39

geb. • ISBN 978-3-631-81639-4

CHF 59.– / €^D 49.95 / €^A 50.– / € 47.60 / £ 39.– / US-\$ 57.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82169-5

CHF 59.– / €^D 49.95 / €^A 50.– / € 47.60 / £ 39.– / US-\$ 57.95



Gleichstellungspolitische Handlungsanforderungen finden sich auf allen Ebenen des Rechts. Rechtliche Gleichstellung geht jedoch nicht ohne weiteres mit Gleichstellung in der sozialen Wirklichkeit einher. Gegenstand der Untersuchung ist die Frage, ob und in welchem Umfang der Staat aus höherem Recht verpflichtet ist, Institutionen zu schaffen, die dem Fortschritt der Gleichstellung der Geschlechter dienen.

Dennis Ivanović

Crowdfunding

Schwarmfinanzierungen im Spannungsfeld von Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht

Berlin, 2020. 404 S., 9 s/w Abb.

Europäische Hochschulschriften. Recht. Bd. 6134

br. • ISBN 978-3-631-79737-2

CHF 93.– / €^D 78.50 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80859-7

CHF 93.– / €^D 78.54 / €^A 82.28 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Die Digitalisierung von Finanz- und Zahlungsdienstleistungen (FinTech) führt zu einem spürbaren Umbruch im Finanz- und Bankensektor. Klassische Wege der Kapitalbeschaffung konkurrieren zunehmend mit der Möglichkeit digital Kapital zu generieren. „Crowdfunding“ oder „Schwarmfinanzierung“ beschreibt dieses bankenunabhängige Finanzierungsinstrument. Der Autor untersucht das Phänomen anhand marktüblicher Beteiligungsmodelle und den zum Crowdfunding genutzten Vermögensanlagen unter zivil-, aufsichts-, und gesellschaftsrechtlichen

Gesichtspunkten. Auf Basis dieser Erkenntnisse ermittelt er den tatsächlichen Bedarf an Regulierung und gibt – auch in Bezug auf Venture Capital Finanzierungen – konkrete Handlungsempfehlungen.

Svenja Jacob

Die Einführung des Eröffnungsplädoyers in die Strafprozessordnung – das Ende der Debatte?

Berlin, 2020. 280 S.

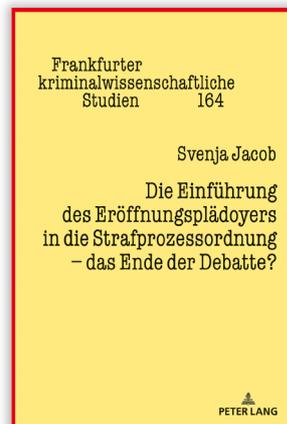
Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien. Bd. 164

geb. • ISBN 978-3-631-80029-4

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81131-3

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die Einführung des Eröffnungsplädoyers in die Strafprozessordnung erscheint auf den ersten Blick begrüßenswert, da nunmehr Rechtssicherheit gewährleistet zu sein scheint. Aber stellt dies das Ende der Debatte im Hinblick auf ein Eröffnungsplädoyer dar? Auch wenn die Kodifizierung des Eröffnungsplädoyers verfassungs- und strafprozessrechtlich erforderlich ist und sie daher dem Ende der Debatte nahekommt, ist der Schlusspunkt der Diskussion nicht erreicht. Die Thematik wird auch weiterhin fester Bestandteil kontrovers geführter Debatten sein, da die gegenwärtige Konzeption

des Eröffnungsplädoyers den verfassungsrechtlichen und strafprozessualen Maßstäben nicht genügt.

Gwangwoon Ji

Die rechtliche Einordnung von Versicherungsgruppen nach dem Versicherungsaufsichts- und Gesellschaftsrecht

Eine rechtvergleichende Untersuchung nach koreanischem, europäischem und deutschem Recht

Berlin, 2020. 192 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6138

br. • ISBN 978-3-631-79982-6

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81104-7

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Ein Versicherungsgruppenunternehmen hat die Anforderung an die Geschäftsorganisation nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz umzusetzen. In der Versicherungswirtschaft wird aufgrund dieser Regulierung nach dem Aufsichtsgesetz die Frage gestellt, wie diese Versicherungsgruppen tatsächlich reguliert werden können – sowohl um die Versicherungsnehmer vor der Ansteckungsgefahr auf der Gruppenebene zu schützen als auch die Stabilität des Finanzmarkts zu sichern. Zur Verwirklichung dieser Ziele muss man ein Problem des Spannungsverhältnisses zwischen dem Gesellschaftsrecht und dem Aufsichtsgesetz lösen. Dafür wurde die rechtsvergleichende Untersuchung in diesem Buch durchgeführt.

chen dem Gesellschaftsrecht und dem Aufsichtsgesetz lösen. Dafür wurde die rechtsvergleichende Untersuchung in diesem Buch durchgeführt.

Marina Khachatryan

Staatsanwaltschaftliche Öffentlichkeitsarbeit im Ermittlungsverfahren

Grundlagen, Grenzen, Rechtsschutzmöglichkeiten

Berlin, 2020. 300 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6137

br. • ISBN 978-3-631-80085-0

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81182-5

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die staatsanwaltschaftliche Öffentlichkeitsarbeit im Ermittlungsverfahren und die Interessen der hiervon Betroffenen stehen in einem Spannungsverhältnis. Diese Publikation befasst sich zunächst mit den rechtlichen Rahmenbedingungen staatsanwaltschaftlicher Öffentlichkeitsarbeit im Stadium des Ermittlungsverfahrens. Abschließend werden die (rechtlichen) Handlungsmöglichkeiten dargestellt, die dem Beschuldigten hiergegen zur Verfügung stehen. Schließlich setze ich mich mit der neuzeitlichen Problematik dauerhafter Online-Abrufbarkeit längst zurückliegender staat-

sanwaltschaftlicher Stellungnahmen auseinander, die (personenbezogene) Informationen aus laufenden Ermittlungsverfahren betreffen.

Ulrich Christian Killius

Grundrechtsschutz und Unionsrechtsakte

Die Rechtsaktssensibilität des Grundrechtsschutzes gegen Unionsrecht

Berlin, 2020. 494 S., 100 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6133

br. • ISBN 978-3-631-79410-4

CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80842-9

CHF 99.– / €^D 83.37 / €^A 87.34 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95



Inwiefern divergiert der prozessuale Grundrechtsschutz gegen Unionsrechtsakte in Abhängigkeit von der formellen Rechtsnatur eines grundrechtsverletzenden Unionsrechtsakts bei dessen materieller Identität? Zu erkennen ist eine Rechtsaktssensibilität des Grundrechtsschutzes bei Betrachtung der Rechtsbehelfe des Europäischen Mehrebenensystems nach Primärrecht, Menschenrechtskonvention und Grundgesetz. Der Autor stellt einen umfassenden Vergleich der rechtswissenschaftlichen Befunde an und bedient sich dabei quantitativer

Ansätze der Sozialwissenschaften. Die resultierende Gesamtschau erlaubt eine Betrachtung von Optimierungsansätzen für den Grundrechtsschutz der Grundrechtsträger gegen grundrechtsverletzende Unionsrechtsakte, namentlich eine optimierte Wahl des Rechtsaktes bei der Rechtsetzung der Europäischen Union.

David Klebs

Irrtum und Irreführung

Ein Rechtsvergleich zwischen deutschem, englischem, japanischem und europäischem Recht

Berlin, 2020. 252 S., 2 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-80572-5

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81547-2

CHF 64.– / €^D 50.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Der Irrtum gehört zu den Grundbegriffen der Rechtsgeschäftslehre. Gleiches gilt für die Irreführung, obwohl das deutsche Recht diese teilweise im Schuldrecht regelt. Der Autor schafft angesichts des fortschreitenden wissenschaftlichen Austauschs und neuer gesetzgeberischer Vorhaben mit dieser Publikation einen Überblick über die verschiedenen Lösungen, die sich in den untersuchten Rechtsordnungen entwickelt haben. Der Autor erörtert die sich stellenden rechtspolitischen Fragen und wägt die

gefundenen Lösungsansätze unter Berücksichtigung der Eigenarten der jeweiligen Rechtsordnungen behutsam miteinander ab.

Henning Koewius

Das Wettbewerbskriterium der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und dessen Einfluss auf die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Berlin, 2020. 272 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6165

br. • ISBN 978-3-631-80912-9

CHF 75.– / €^D 64,95 / €^A 66,80 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80913-6

CHF 93.– / €^D 78,75 / €^A 82,50 / € 75.– / £ 61.– / US-\$ 90,95



Die Umsatzbesteuerung staatlichen Handelns erscheint widersinnig. Zum Schutz des freien Wettbewerbs kann dies jedoch geboten sein. Die steuerliche Definition des Wettbewerbsbegriffes, des Marktes sowie der wirtschaftlichen Tätigkeit führt dazu, dass staatliches und privates Handeln konsequent anhand des Wettbewerbskriteriums getrennt werden müssen. Für die Frage der Steuerbarkeit ist dann nicht mehr entscheidend, ob der Staat in der Rechtsform der GmbH als juristische Person des Privatrechts oder als juristische Person des öffentlichen Rechts gehandelt hat. Das in dieser Arbeit entwickelte Verständnis des Wettbewerbsbegriffes zeigt auch die Schwächen des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz auf und macht einen Rückgriff auf das Europarecht weiterhin zwingend notwendig.

Die Umsatzbesteuerung staatlichen Handelns erscheint widersinnig. Zum Schutz des freien Wettbewerbs kann dies jedoch geboten sein. Die steuerliche Definition des Wettbewerbsbegriffes, des Marktes sowie der wirtschaftlichen Tätigkeit führt dazu, dass staatliches und privates Handeln konsequent anhand des Wettbewerbskriteriums getrennt werden müssen. Für die Frage der Steuerbarkeit ist dann nicht mehr entscheidend, ob der Staat in der Rechtsform der GmbH als juristische Person des Privatrechts oder als juristische Person des öffentlichen Rechts gehandelt hat. Das in dieser Arbeit entwickelte Verständnis des Wettbewerbsbegriffes zeigt auch die Schwächen des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz auf und macht einen Rückgriff auf das Europarecht weiterhin zwingend notwendig.

Julia König

Investmentgesellschaften nach dem KAGB

Investmentaktiengesellschaft und Investmentkommanditgesellschaft als neu geschaffene Gesellschaftsformen

Berlin, 2020. 360 S., 2 s/w Abb.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6164

br. • ISBN 978-3-631-80360-8

CHF 91.– / €^D 71,95 / €^A 73,70 / € 67.– / £ 55.– / US-\$ 80,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82312-5

CHF 83.– / €^D 70,35 / €^A 73,70 / € 67.– / £ 55.– / US-\$ 80,95



Das KAGB regelt die Investmentaktiengesellschaft (InvAG) und die Investmentkommanditgesellschaft (InvKG). Die Autorin stellt die These auf, dass es sich um eigenständige Gesellschaftsformen handelt, und betrachtet jeweils für beide Investmentgesellschaften zunächst die Historie, den Wortlaut, den Sinn und Zweck sowie die Systematik der Neuregelung. Den Schwerpunkt der Arbeit bildet jeweils der Vergleich der Investmentaktiengesellschaft mit der Aktiengesellschaft sowie der Investmentkommanditgesellschaft mit der Kommanditgesellschaft. Anhand der Gegenüberstellung

der Regelungen betreffend den Lebenszyklus einer Gesellschaft zeigt die Autorin auf, dass sich die Regelungen des KAGB derart von den Regelungen des AktG bzw. des HGB unterscheiden, sodass die aufgestellte These bestätigt wird.

Nikolas Kopf

Bild-Ton-Technologie als Intermediär im Strafverfahren

Ein Beitrag zur Anerkennung der Bild-Ton-Technologie als effizientes Übertragungsmodell traumatischer Erinnerungen in das Strafverfahren

Berlin, 2020. 298 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6140

br. • ISBN 978-3-631-80540-4

CHF 75.– / €^D 63,70 / €^A 66,80 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81187-0

CHF 75.– / €^D 63,74 / €^A 66,77 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95



Untersuchungsgegenstand des Buches ist die Frage, ob und inwieweit die Bild-Ton-Vorschriften der §§ 58a, 255a StPO *de lege lata* zugunsten (schwer) traumatisierter, erwachsener Opferzeugen reformbedürftig und verhältnismäßig reformfähig sind. Zahlreiche Fälle veranschaulichen die praktische Dimension dieser Fragestellung, wenn Zeugen, die Opfer von (vermeintlichen) Straftaten geworden sein sollen, sich von Beginn der Ermittlungen an konsequent als Zeugen bereithalten müssen. Nach Herleitung und Diskus-

sion von Reformbegründungen und Abwägung mit den betroffenen Strafverfahrensregeln, wird abschließend eine abgeleitete Neufassung *de lege ferenda* zu den beiden Vorschriften vorgeschlagen.

Melanie-Katharina Kraus

Richterkollegium, Ehebandverteidiger und II. Instanz in Ehenichtigkeitsverfahren

Entstehung und Entwicklung

Berlin, 2020. 166 S.

Adnotationes In Ius Canonicum. Bd. 57

geb. • ISBN 978-3-631-80276-2

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81535-9

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Papst Franziskus hat das Prozessrecht in Ehenichtigkeitsverfahren durch das Motu Proprio «Mitis Iudex Dominus Iesus» 2015 einer grundlegenden Änderung unterzogen. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Frage, ob die Ehe seit Inkrafttreten desselben noch ausreichend vor falschen Nichtigkeitsserklärungen geschützt ist. Besonderes Augenmerk wird bei der Untersuchung auf die Auswirkungen der Abschaffung der verpflichtenden II. Instanz und die neue Verantwortlichkeit des Ehebandverteidigers gelegt. Auch das Richterkollegium als Schutzinstrument der Ehe vor falschen Nichtigkeits-

serklärungen wird auf den Prüfstand gestellt.

Karolin Krocker

Die Haftung für ärztliche Behandlungsfehler bei Vorsorge, Diagnose oder Therapie in Deutschland, England und Frankreich

einschließlich Analyse und Ausblick für einheitliche europäische Arzthaftungsmodelle

Berlin, 2020. 306 S.

Berliner Schriften zum internationalen, ausländischen und deutschen Privatrecht. Bd. 14

geb. • ISBN 978-3-631-81424-6

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82369-9

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die rechtsvergleichende Arbeit widmet sich den Beweisregeln und materiellrechtlichen Voraussetzungen der Arzthaftung im deutschen, englischen und französischen Recht. Das deutsche Recht bevorzugt die Beweislastumkehr. Im französischen Recht dominiert die Rechtsfigur vom Verlust der Heilungschancen während das englische „case law“ ausdrücklich nicht die „loss of chance“ auf Arzthaftungsfälle anwendet. Die Arbeit zeigt, dass es sich in erster Linie um den Umgang der verschiedenen Rechtsordnungen mit Kausalitätsfragen handelt, d. h. der genauen

Bestimmung des rechtlich relevanten Geschehensablaufes. Im Ergebnis spricht sich die Arbeit für die Heranziehung einer „fühlbaren Risikoerhöhung“ nach Art der englischen material contribution aus.

Michal Stefan Krupa

Blutige Hand nimmt kein Erbe – Eine rechtshistorische und -vergleichende Studie zum Rezeptionsweg der römischen indignitas in den französischen, österreichischen und deutschen Privatrechtskodifikationen

Frankfurt am Main 2019. 414 S.

Salzburger Studien zum Europäischen Privatrecht. Bd. 36

br. • ISBN 978-3-631-79513-2

CHF 87.– / €^D 73.60 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79953-6

CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Die gegenständliche Abhandlung über die römische «indignitas» bildet eine Antwort auf «Paul Koschakers» Aufruf zur dogmengeschichtlichen und rechtsvergleichenden Untersuchung einzelner privatrechtlicher Rechtsinstitute. Trotz der gemeinsamen rechtsdogmatischen Herkunft – dem römisch-gemeinen Indignitätsrecht – präsentieren sich die Erbunwürdigkeitsbestimmungen der französischen, österreichischen und deutschen Privatrechtskodifikationen als ein aus vielen einzelnen Elementen zusammengestelltes Mosaik.

Dieser historisch orientierte Rechtsvergleich der Erbnwürdigkeit liefert einen Beitrag zum besseren Verständnis der gegenwärtig geltenden Erbnwürdigkeitsrechte. Er «blickt» über den Tellerrand der Landesjurisprudenz, erklärt die nationalen Umformulierungen des römischen Erbnwürdigkeitsrechts und erforscht ihre Ursachen.

Alexander Kurgan

Kartellrecht & digitale Plattformen

Bieten die analogen Kartellvorschriften Lösungen für die digitale Ökonomie auf zweiseitigen Märkten?

Berlin, 2020. 250 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6174

br. • ISBN 978-3-631-82003-2

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82485-6

CHF 68.– / €^D 57.75 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95



Digitale Plattformen haben zu ungeahnten Verschiebungen der bisher bekannten Märkte und Dienstleistungen geführt. Die Verarbeitung ungeahnter Mengen personenbezogener Daten ermöglichen neue, bessere Dienstleistungen. Die Kehrseite dieser Entwicklung liegt in der Konzentration großer Datenmengen in der Hand einiger weniger Akteure, die ein Bestehen am Markt für Newcomer ganz wesentlich erschweren. Der Verfasser untersucht anhand des Instruments der kartellrechtlichen Zugangsansprüche nach der «Essential-Facilities-Doktrin», ob die dem analogen Zeitalter entspringenden Kartellvorschriften mit dieser Entwicklung Schritt halten können. Außerdem zeigt er Möglichkeiten auf, in datenschutzkonformer Weise Zugangsansprüche für Wettbewerber zu personenbezogenen Daten auszugestalten.

Bieten die analogen Kartellvorschriften Lösungen für die digitale Ökonomie auf zweiseitigen Märkten?

Franziska Leinemann

Personenbezogene Daten als Entgelt

Eine Untersuchung anhand schuldvertrags-, datenschutz- und kartellrechtlicher Fragestellungen

Berlin, 2020. 258 S.

Schriftenreihe zum IT- und Informationsrecht. Bd. 2

geb. • ISBN 978-3-631-79411-1

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81261-7

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Datengetriebene Geschäftsmodelle prägen die Wirtschaftswelt. In ihnen spiegelt sich anschaulich wider, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten für die verschiedensten Zwecke einen wirtschaftlichen Wert verkörpert. Hieran anknüpfend beschäftigt sich die Autorin mit der Frage, ob Angebote, für deren Inanspruchnahme zwar kein Geldbetrag entrichtet, aber eine datenschutzrechtliche Einwilligung erteilt wird, als entgeltlich oder unentgeltlich zu qualifizieren sind. Sie setzt sich in diesem Zusammenhang unter anderem mit dem Begriff des Entgelts im Sinne des Schuldvertragsrechts des BGB auseinander. Zudem wird untersucht, ob die DS-GVO dem Geschäftsmodell „Personenbezogene Daten als Entgelt“ entgegensteht.

Zudem wird untersucht, ob die DS-GVO dem Geschäftsmodell „Personenbezogene Daten als Entgelt“ entgegensteht.

Jinlou Li

Mitverschulden des Geschädigten bei Nebentätern

Eine Rechtsvergleichende Untersuchung zwischen dem deutschen und chinesischen Recht

Berlin, 2020. 200 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6178

br. • ISBN 978-3-631-82128-2

CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82719-2

CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



Die Frage der zivilrechtlichen Haftung und das Sonderproblem des Mitverschuldens des Geschädigten in Nebentäterfällen spielt vor allem bei komplexen Straßenverkehrsunfällen eine große Rolle. Die Fälle der Nebentäterschaft werden seit Langem im chinesischen Recht über ein Teilschuldhaftungssystem gelöst, vor diesem Hintergrund erweist sich der Rechtsvergleich des chinesischen mit dem deutschen Recht als besonders nutzbringend. Über die Problematik des Mitverschuldens des Geschädigten bei Nebentätern wurde bisher in China noch nicht geforscht, es werden aber

im deutschen Recht höchst komplexe Verrechnungsmodelle diskutiert. Die in dieser Publikation erfolgte Analyse der Abwägungslösung

und der Insolvenzrisikoteilung zeigt eine erhebliche Schutzlücke für Geschädigte bei Nebentätern in China.

Lisa Lorenzen

Unterbringung und ärztliche Behandlung gegen den Willen des Betroffenen – ein Rechtsvergleich der Normen des Zivilrechts in Deutschland und der Schweiz

Berlin, 2020. 270 S.

Forschungen zum deutschen und internationalen Erb- und Familienrecht. Bd. 14

geb. • ISBN 978-3-631-81130-6

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82418-4

CHF 72.– / €^D 60.95 / €^A 60.80 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Ärztliche Zwangsmaßnahmen stehen im Spannungsverhältnis zwischen dem Selbstbestimmungsrecht des Patienten und der staatlichen Fürsorgepflicht. Nach wegweisenden Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts beleuchtet die Autorin die darauf folgenden Änderungen des Gesetzgebers hinsichtlich der ärztlichen Zwangsmaßnahmen sowie der Unterbringung gegen den Willen des Betreuten. Dabei werden die Normen des Zivilrechts der Schweiz vergleichend herangezogen und der Optimierungsbedarf der deutschen Regelung herausgearbeitet.

Lisa Allegra Markert

Die Forensische DNA-Phänotypisierung – die erweiterte DNA-Analyse

Berlin, 2020. 260 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6173

br. • ISBN 978-3-631-81267-9

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82381-1

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Bei der forensischen DNA-Phänotypisierung handelt es sich um eine neuartige Form der DNA-Analyse, die es ermöglicht, anhand von DNA Informationen über äußere Merkmale eines unbekanntem Spurenverursachers (z.B. Augen-, Hautfarbe oder Haarfarbe) zu gewinnen. Diese Dissertation beleuchtet die molekulargenetischen und strafprozessualen Grundlagen der klassischen sowie erweiterten DNA-Analyse. Anschließend lotet sie den Umfang sowie die unions- und verfassungsrechtlichen Grenzen für eine mögliche Einführung der forensischen DNA-Phänotypisierung in der

Strafprozessordnung aus. Letztlich mündet die Arbeit in einer umfassenden Bewertung, ob und inwiefern die forensische DNA-Phänotypisierung in Deutschland zugelassen werden kann.

Kevin Marschhäuser

Die Grundrechtsberechtigung juristischer Personen im Europäischen Verfassungsverbund

Berlin, 2020. 260 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6172

br. • ISBN 978-3-631-81125-2

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81814-5

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die Grundrechtsberechtigung juristischer Personen ist ein klassisches Thema der Rechtswissenschaft. In der rechtsvergleichenden Arbeit befasst sich der Autor mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Grundrechtsberechtigung juristischer Personen im Europäischen Verfassungsverbund. Hierzu vergleicht er die Grundrechtsberechtigung juristischer Personen in zehn Mitgliedstaaten der Europäischen Union, in der Charta der Grundrechte der Union und in der Europäischen Menschenrechtskonvention. Der Autor leistet dadurch einen Beitrag zur Identifikation gemeinsamer Verfassungsüberlieferungen im Sinne des Art. 6 Abs. 3 EUV.

Falko Maurer

Die Abgrenzungen von Märkten und die kartellrechtliche Unzulässigkeit multilateraler Interbankenentgelte in offenen Kreditkartensystemen

Berlin, 2019. 640 S.

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht. Bd. 99

geb. • ISBN 978-3-631-79320-6

CHF 132.– / €^D 111.90 / €^A 117.30 / € 106.60 / £ 87.– / US-\$ 128.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79756-3

CHF 132.– / €^D 111.93 / €^A 117.26 / € 106.60 / £ 87.– / US-\$ 128.95



Das Kreditkartengeschäft hat aufgrund der Bargeldersatzfunktion der Kreditkarte in den letzten Jahrzehnten eine wirtschaftlich herausragende Stellung als Zahlungsmittel erlangt. Insbesondere in Bezug auf (offene) Vier-Parteien-Systeme bestehen diverse kartellrechtliche Fragestellungen, denen sich die vorliegende Arbeit widmet. Die Ausarbeitung ist in zwei (Haupt-)Abschnitte untergliedert: Während im Rahmen des ersten Abschnitts eine umfassende sachliche Marktabgrenzung erfolgt, hat der zweite Abschnitt die in den offenen Kreditkartensystemen besonders bedeutsamen multi-

lateralen Interbankenentgelte zum Gegenstand. Innerhalb beider Abschnitte wird bewusst auf eine in erster Linie deskriptive Schilderung und bloße Darstellung des aktuellen Status quo verzichtet. Vielmehr erfolgt erstmals eine Untersuchung der jeweiligen Sichtweisen und Argumente anhand der konkreten kartellrechtlichen Prüfungspunkte.

Anna Lena Meisenberger

Völkerstrafrecht als Unternehmensstrafrecht – zwischen Idealismus und Realismus

Grundsatzfragen des Völkerstrafrechts und die völkerstrafrechtliche Verantwortung von Unternehmen

Berlin, 2020. 376 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6156

br. • ISBN 978-3-631-79574-3

CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81873-2

CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Die Macht international wirtschaftlicher Akteure wächst angesichts der universellen Vernetzung und Digitalisierung des alltäglichen Lebens und steht im Gegensatz zu der beschränkten rechtlichen und politischen Kontrolle dieser Akteure. Offensichtlich ist, dass Völkerrechtsverbrechen auch im ökonomischen Zusammenhang stehen. Unternehmen genießen de facto und de lege lata Straflosigkeit für ihre globalen Tätigkeiten wirtschaftlicher Art, die in Beziehung zu Völkerstraftaten stehen. Um eine effiziente Ahndung solcher Handlungen zu leisten, müssen daher wirtschaftliche

Akteure – und damit nicht nur Individualpersonen, sondern auch Unternehmen – in den Fokus völkerstrafrechtlicher Verantwortung treten.

Felix Meisheit

Das Glücksspiel im Ertragsteuerrecht

Berlin, 2020. 204 S.

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-83126-7

CHF 59.– / €^D 49.95 / €^A 50.– / € 47.60 / £ 39.– / US-\$ 57.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83525-8

CHF 59.– / €^D 49.95 / €^A 50.– / € 47.60 / £ 39.– / US-\$ 57.95



Die Schnittstelle von Glücksspiel- und Steuerrecht zieht wie ein schwarzes Loch die verschiedensten Bestimmungen auf EU-, Bundes- und Landesebene an und vereint diese zu einer unübersichtlichen, fast undurchdringbaren rechtsdogmatischen Masse. Die vorliegende Arbeit ist als Leitfaden hinaus aus dem wenig Verständlichen hinein in eine überschaubare Darstellung des Glücksspiels im Ertragsteuerrecht zu verstehen. Ausgangspunkt ist die jüngste bahnbrechende Entscheidung des Bundesfinanzhofs in Bezug auf die steuerrechtliche Einordnung von Glücksspielgewinnen. Unterliegen Gewinne aus Glücksspiel einer Ertragsteuer? Wie verhält es sich bei Spielen zwischen Glück und Geschick? Was gilt für Online-Glücksspiel?

Unterliegen Gewinne aus Glücksspiel einer Ertragsteuer? Wie verhält es sich bei Spielen zwischen Glück und Geschick? Was gilt für Online-Glücksspiel?

Sarah Luise Menninghaus

Nationale und grenzüberschreitende Vermögensabschöpfung in Deutschland, der Schweiz, England und Wales

Berlin, 2020. 228 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6186

br. • ISBN 978-3-631-81899-2

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83041-3

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Die Autorin geht der Frage nach, wie organisierte Kriminalität am effektivsten bekämpft werden kann. Eine mögliche Vorgehensweise wäre der Entzug des kriminellen Vermögens. Die Vermögensabschöpfung in Strafsachen hat durch die Reform in 2017 in Deutschland erheblich an Bedeutung gewonnen. Die Autorin analysiert die Regelungen zur Abschöpfung inkriminierten Vermögens in Deutschland, England und der Schweiz und beleuchtet die grenzüberschreitende Dimension der Vermögensabschöpfung. Anschließend bewertet sie, inwiefern die deutsche

Abschöpfungsreform das Potential hat, das bestehende nationale und grenzüberschreitende Vermögensabschöpfungsdefizit zu beseitigen.

Simon Müller

Die Reichweite der Sonderregelung über Verpflichtungsübernahmen (§§ 4f, 5 Abs. 7 EstG), insbesondere bei Umstrukturierungsvorgängen im Sinne des Umwandlungssteuergesetzes

Berlin, 2019. 346 S.

Studien zum Steuer-, Bilanz- und Gesellschaftsrecht. Bd. 3

geb. • ISBN 978-3-631-80217-5

CHF 84.– / €^D 70.70 / €^A 74.– / € 67.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80445-2

CHF 84.– / €^D 70.67 / €^A 74.03 / € 67.30 / £ 55.– / US-\$ 81.95



Diese Publikation widmet sich dem Spannungsverhältnis der Sonderregelungen über Verpflichtungsübernahmen (§§ 4f, 5 Abs. 7 EstG) zum Umwandlungssteuerrecht. Hierfür werden zunächst die bilanzrechtlichen Grundlagen, die Rechtsentwicklung und die allgemeinen Auslegungsprobleme im Kontext der §§ 4f, 5 Abs. 7 EstG untersucht. In einem weiteren Schritt werden die Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts dargestellt. Sodann werden im Kern der Untersuchung die Ausgangsüberlegungen zusammengeführt. Dieses Vorgehen ermöglicht es, die bisher unzureichend untersuchte Frage

der Anwendbarkeit der §§ 4f, 5 Abs. 7 EstG auf Umstrukturierungsvorgänge im Sinne des Umwandlungssteuergesetzes einem Lösungsvorschlag zur Auflösung der Problematik zuzuführen.

Torsten Nölling

Medizinische Leitlinien

Eine zivil- und urheberrechtliche Untersuchung der Erstellung, Verbreitung und Veröffentlichung wissenschaftlich-medizinischer Leitlinien

Berlin, 2020. 372 S., 1 Tab.

Recht und Medizin. Bd. 139

geb. • ISBN 978-3-631-81381-2

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81382-9

CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Wissenschaftlich-medizinische Leitlinien sind Regelwerke eigener Art und ein mächtiges Werkzeug. Darin enthaltenen Empfehlungen und Bewertungen haben weitreichende Folgen für die Patientenversorgung. Sie wirken sich aber auch auf die Absatz- und Gewinnchancen der Industrie aus. Die Arbeit beleuchtet die Hintergründe der Leitlinienerstellung und zeigt die Rechtsverhältnisse und Verantwortlichkeiten auf. Dazu wird zunächst die Rechtsnatur von Leitlinien untersucht. Sodann widmet sich die Arbeit dem Zusammenwirken von Autoren, medizinischen Fachgesellschaften und

AWMF bei der Erstellung, Veröffentlichung und Verbreitung dieser Leitlinien. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der zivil-, urheber- und wettbewerbsrechtlichen Verantwortung der Akteure unter besonderer Beachtung des Haftungsrechts. Die Kenntnis dieser Strukturen ermöglicht es, die Bedeutung wissenschaftlich-medizinischer Leitlinien für die Medizin im Speziellen und das Gesundheitswesen im Ganzen zu erfassen.

Ursula Obermayr

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf kommunaler Ebene in Bayern

Eine rechtstatsächliche und rechtspolitische Untersuchung

Berlin, 2019. 316 S., 1 farb. Abb., 3 Tab.

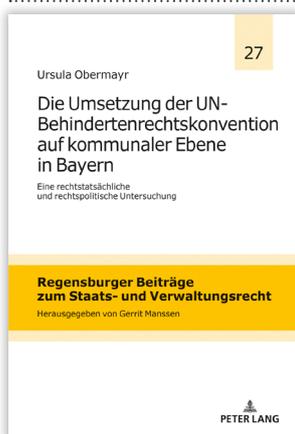
Regensburger Beiträge zum Staats- und Verwaltungsrecht. Bd. 27

geb. • ISBN 978-3-631-79310-7

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80375-2

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Ziel der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist die selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft, die sogenannte Inklusion. Die Publikation hinterfragt, wie Inklusion auf kommunaler Ebene erreicht werden kann. Die Autorin geht auf das Problem der Rechtsgeltung der UN-BRK in den Ländern ein. Zum Erreichen der Inklusion werden vor allem Aktionspläne erstellt. Diese werden daraufhin untersucht, ob und wie Menschen mit Behinderung am Umset-

zungsprozess teilhaben. Die Autorin fordert, dass Behindertenbeauftragte hierbei unterstützen sollen und macht Gesetzgebungsvorschläge, um zu erreichen, dass Beauftragte flächendeckend vorhanden sind. Schließlich gibt die Arbeit einen Überblick über die in Bayern vorhandenen Aktionspläne »Inklusion«.

Constanze Ort

Annexverfahren zwischen EuInsVO und EuGVVO – eine Betrachtung aus deutscher Sicht

Berlin, 2020. 264 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6152

br. • ISBN 978-3-631-80285-4

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81494-9

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die Qualifikation von Einzelverfahren als insolvenzrechtliche Annexverfahren ist auch nach Einfügung des neuen Art. 6 EuInsVO nicht eindeutig geklärt. Klare Voraussetzungen diesbezüglich sind jedoch im Hinblick auf eine Vielzahl prozessualer Fragen, die innerhalb der Regelwerke der EuInsVO und der EuGVVO teils variieren, mehr als wünschenswert. Insbesondere betrifft dies die an die Qualifikation des Verfahrens anknüpfende Gerichts-zu-ständigkeit. Die Autorin entwickelt konkrete Kriterien, die als Voraussetzungen einer insolvenzrechtlichen Qualifikation kumulativ erfüllt werden müssen und widmet sich dieser Qualifikation anhand ausgewählter deutscher Einzelverfahren. Daneben erfolgt eine Würdigung einzelner prozessualer Detailfragen sowie des neuen Art. 6 EuInsVO.

Delia Maria Palenker

Die Bindung der gesonderten Verlustfeststellung an den Einkommensteuerbescheid

Eine Rechtsprechungsanalyse zu § 10d Abs. 4 EStG vor und nach Inkrafttreten des JStG 2010 und ihre Folgen für den Rechtsschutz

Berlin, 2020. 280 S.

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa. Bd. 43

geb. • ISBN 978-3-631-80014-0

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80248-9

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Verluste, die im Entstehungsjahr mangels (hinreichender) positiver Einkünfte nicht verrechnet werden, sind nach § 10d Abs. 4 EStG gesondert festzustellen, damit sie in den Folgejahren zum Abzug gebracht werden können. Das Nebeneinander von Verlustfeststellungsbescheid und Steuerfestsetzung ist seit der Einführung des Feststellungsverfahrens durch ein hohes Maß an Komplexität geprägt und wurde im Jahr 2010 grundlegend reformiert. Ausgehend von einer tiefgreifenden Rechtsprechungsanalyse zieht die Autorin Rückschlüsse für eine rechtssichere Anwendung der geltenden Norm.

Ferner untersucht sie die inhaltliche Bindungswirkung des Steuerbescheids und zeigt Fallstricke auf, die sich hieraus im Rechtsbehelfsverfahren für Rechtsanwender wie auch Rechtsschutz Suchende ergeben können.

Martin Arndt Peterle

Der funktionelle Auftraggeberbegriff des § 99 GWB

Der Anwendungsbereich des § 99 GWB unter besonderer Berücksichtigung des Europäischen Beihilfenrechts

Berlin, 2020. 252 S., 5 s/w Abb.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6150

br. • ISBN 978-3-631-80963-1

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81635-6

CHF 70.– / €^D 58.91 / €^A 61.71 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



Der Autor befasst sich mit dem Begriff des «öffentlichen Auftraggebers» im deutschen Vergaberecht. § 99 GWB setzt insoweit die Vorgaben der EU um. Bei der Untersuchung wird die Konnexität von Vergabe- und Beihilfenrecht und die Frage erörtert, ob das Beihilfenrecht bei der Auslegung des Begriffs des «öffentlichen Auftraggebers» herangezogen werden kann. Dies wird bejaht, da Paradigmen wie der einheitliche Staatsbegriff und das Ziel, den Wettbewerb vor staatlich initiierten Wettbewerbsstörungen zu schützen, übereinstimmen. Bei der

Analyse von § 99 GWB erfolgt die Konkretisierung, Lösungen und Methoden aus dem Beihilfenrecht lassen sich übertragen. Die Konturen der vergaberechtlichen Tatbestandsmerkmale werden geschärft und so ein Beitrag zur Kohärenz des europäischen Wirtschaftsrechts geleistet.

Maren Pollmann

Kollisionen im internationalen Datenverkehr

Zur Vereinbarkeit der extraterritorialen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung mit ausgewählten US-amerikanischen Herausgabeansprüchen

Berlin, 2020. 214 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6187

br. • ISBN 978-3-631-82640-9

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83081-9

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Internationale Konfliktlagen aufgrund von extraterritorialen Regelungen sind zahlreich. Die DSGVO bietet mit ihrem weiten Anwendungsbereich zusätzlichen Konfliktstoff, der sich insbesondere dann zeigt, wenn Unternehmen sowohl dieser Verordnung unterliegen als auch drittstaatlichen Herausgabepflichten ausgesetzt sind. Die Autorin untersucht die Zulässigkeit der extraterritorialen Regelungen der DSGVO sowie deren Durchsetzbarkeit in der Praxis und zeigt anhand zweier US-amerikanischer Herausgabeansprüche ihre Konfliktträchtigkeit auf. Es stellt sich heraus, dass es ak-

tuelle unilaterale Maßnahmen die Situation nur weiter verschärfen. Die Autorin schlägt daher zwischenstaatliche Kollisionsregeln zur Lösung der untersuchten Fallkonstellationen vor.

Johanna Post

Parallelverfahren im Kompetenzkonflikt

Eine Analyse zur Vermeidung widerstreitender Kompetenzentscheidungen vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten

Berlin, 2020. 260 S.

Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht. Bd. 5

geb. • ISBN 978-3-631-81134-4

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 68.– / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82896-0

CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 68.10 / € 61.90 / £ 51.– / US-\$ 74.95



Parallelverfahren vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten sind ein prozessualer Dauerbrenner und insbesondere im Rahmen des Kompetenzkonflikts hochbrisant. Im Kompetenzkonflikt sind Parallelverfahren aufgrund der vielfältigen gesetzlichen Möglichkeiten, eine Klärung der Kompetenzfrage vor unterschiedlichen Gerichten zu erreichen, geradezu exemplarisch. Sie stellen das Prozessrecht vor die Herausforderung, diese effektiv zu koordinieren und divergierende Zuständigkeitsentscheidungen zu vermeiden. Neben dem klassischen Kompetenzkonflikt zwischen Staatsgerichten und Schiedsgerichten widmet sich die Autorin auch etwaigen Verfahrenskonflikten an der Schnittstelle von Kompetenzklärung und parallelen staatlichen Verfahren.

Parallelverfahren vor staatlichen Gerichten und Schiedsgerichten sind ein prozessualer Dauerbrenner und insbesondere im Rahmen des Kompetenzkonflikts hochbrisant. Im Kompetenzkonflikt sind Parallelverfahren aufgrund der vielfältigen gesetzlichen Möglichkeiten, eine Klärung der Kompetenzfrage vor unterschiedlichen Gerichten zu erreichen, geradezu exemplarisch. Sie stellen das Prozessrecht vor die Herausforderung, diese effektiv zu koordinieren und divergierende Zuständigkeitsentscheidungen zu vermeiden. Neben dem klassischen Kompetenzkonflikt zwischen Staatsgerichten und Schiedsgerichten widmet sich die Autorin auch etwaigen Verfahrenskonflikten an der Schnittstelle von Kompetenzklärung und parallelen staatlichen Verfahren.

Raphael Reims

Der Kartellbetrug

Die Frage nach einer gegenwärtigen und künftigen Strafbarkeit von auf einem Hardcore-Kartell beruhenden Angebotsabgaben auch außerhalb von Vergabeverfahren

Berlin, 2020. 164 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6146

br. • ISBN 978-3-631-81214-3

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81391-1

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Die Untersuchung widmet sich einerseits der Frage, inwieweit bereits gegenwärtig bestimmte Verhaltensweisen im Gefolge eines Hardcore-Kartells auch außerhalb von Vergabeverfahren strafbar sind. Zum anderen geht es darum, ob künftig ein neuer Kartellstrafatbestand normiert werden sollte. Dabei stellen sich vor allem Fragen der Strafwürdigkeit, der Strafbedürftigkeit, des Bestimmtheitsgrundsatzes, aber auch der praktischen Umsetzung. Als Resultat wird ein neuer Kartellstrafatbestand vorgeschlagen, der von bisherigen Anregungen abweicht und die Unzulänglichkeiten der gegenwärtigen Rechtslage beheben kann.

die Unzulänglichkeiten der gegenwärtigen Rechtslage beheben kann.

Ludwig Reißmann

Die Ambivalenz des Bußgeldverfahrens

Reformbestrebungen im Ordnungswidrigkeitengesetz vor dem Hintergrund schwerer Wirtschaftsordnungswidrigkeiten

Berlin, 2020. 362 S.

Schriften zum deutschen, europäischen und internationalen Wirtschaftsstrafrecht. Bd. 4

geb. • ISBN 978-3-631-81366-9

CHF 91.– / €^D 71.95 / €^A 73.70 / € 67.– / £ 55.– / US-\$ 80.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82190-9

CHF 83.– / €^D 70.35 / €^A 73.70 / € 67.– / £ 55.– / US-\$ 80.95



Die Ansprüche an das Ordnungswidrigkeitenverfahren wachsen immens: Mittlerweile unterliegen ihm einfache Verkehrsdelinquenz und gewichtige Verstöße im Wirtschaftsrecht. Die hierfür geltenden prozessualen Vorschriften sind jedoch nicht auf Wirtschaftsordnungswidrigkeiten zugeschnitten, sondern zielen auf die effiziente Ahndung geringfügiger Ordnungswidrigkeiten ab. Kann diese Ausgangslage für das Bußgeldverfahren zur Zerreißprobe werden und drohen bald einzelne Abspaltungen, wie etwa die des Kartellsanktionenverfahrens? Welche Reformen müsste man

vornehmen, um der im Bußgeldverfahren angelegten „Ambivalenz“ effektiv entgegenzutreten? Die Arbeit versucht, diese Fragestellungen zu beantworten und konkrete Reformvorschläge zu zentralen Vorschriften des Ordnungswidrigkeitengesetzes zu liefern.

Maren Laura Rüdeshcim

Individualstrafen im Kartellrecht

Die Bekämpfung von Hardcore-Kartellen

Berlin, 2020. 268 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6179

br. • ISBN 978-3-631-80673-9

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82668-3

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Frage, wie besonders schwerwiegende Kartellverstöße bekämpft werden sollen, beherrschte in den vergangenen Jahren angesichts spektakulärer Kartellfälle die rechtspolitische Diskussion. Bereits bei Einführung des GWB im Jahr 1958 und wieder in den 1970er und 1980er Jahren wurde die Einführung von Kriminalstrafen diskutiert. Bis heute ist der deutsche Gesetzgeber von seiner Entscheidung – Hardcore-Kartelle vornehmlich mit den Mitteln des Kartellordnungswidrigkeitenrechts zu verfolgen – nicht abgerückt. Dennoch mehren sich die Stimmen, die sich

dafür aussprechen, Hardcore-Kartelle von der Ordnungswidrigkeit zur

Straftat zu erheben. Die Autorin greift die Diskussion auf und befasst sich vertiefend mit der Frage einer Strafbewehrung von Hardcore-Kartellen. Sie zeigt die Notwendigkeit einer strafrechtlichen Regelung auf und stellt die mögliche Ausgestaltung eines Kartellstrafatbestandes dar.

Dajo Ee Sanning

Systemgerechtigkeit im Spannungsfeld von Investmentsteuerrecht und Hinzurechnungsbesteuerung

Berlin, 2020. 356 S., 2 s/w Abb., 5 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6161

br. • ISBN 978-3-631-81482-6

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82281-4

CHF 78.– / €^D 65.73 / €^A 68.86 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Die Anwendungskonkurrenz zwischen Investmentsteuerrecht und Hinzurechnungsbesteuerung wird aktuell wieder kontrovers diskutiert. Der Autor empfiehlt eine Anwendung der Hinzurechnungsbesteuerung auf ausländische Investmentfonds und ihre inländischen Anleger. Dem liegt eine Untersuchung der Systemgerechtigkeit des § 7 Abs. 7 AStG zugrunde. Diese basiert auf einer Analyse beider Rechtsgebiete sowie der ihnen zugrunde liegenden Prinzipien. Maßstäbe sind dabei das Europa- und Verfassungsrecht sowie die einfachgesetzlichen Prinzipien des reformierten Investment-

steuerrechts und der Hinzurechnungsbesteuerung. Dem Regelungsimpuls der Anti Tax Avoidance Directive (ATAD) folgend entwickelt der Autor einen Reformvorschlag für eine systemgerechte Ausgestaltung des Konkurrenzverhältnisses.

Laura Iva Savic

Die digitale Dimension des Strafprozessrechts

Zur Doppelnatur digitaler Beweise

Berlin, 2020., 354 S., 2 s/w Abb.

Schriften zum Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 131

geb. • ISBN 978-3-631-80234-2

CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80747-7

CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 / £ 50.– / US-\$ 73.95



Die Auswirkungen der Digitalisierung auf das strafprozessuale Beweisrecht sind im digitalen Zeitalter von besonderer Bedeutung. Die Autorin analysiert die Probleme, die mit der zunehmenden Einführung digitaler Beweismittel einhergehen und arbeitet diese unter Vergleich der bestehenden Regelungen auf. Informationstechnisch liegt der Fokus auf der Bewertung der Beweis- und Manipulations-sicherheit, sowie der Darstellung der zunehmenden Rolle der IT-Forensik. Letztlich kommt sie zu dem Ergebnis, dass die spezifischen Beweisprobleme nur unter Berücksichtigung der Doppelnatur digitaler Beweise aufzuklären sind.

Zur Doppelnatur digitaler Beweise aufzuklären sind.

Jennifer Schauburger

Die Beständigkeit von Kreditsicherheiten im Wandel der Hauptschuld

Eine kreditsicherungsrechtliche Untersuchung am Beispiel der Akquisitionsfinanzierung

Berlin, 2020. 414 S., 1 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6169

br. • ISBN 978-3-631-80311-0

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82334-7

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Während der Laufzeit eines Kredits kann sich aus unterschiedlichsten Gründen die Notwendigkeit einer Vertragsänderung bzw. einer Änderung der ursprünglich vereinbarten Kreditverbindlichkeit ergeben. Praktisch relevant wird dies im Falle von Prolongationen, Krediterweiterungen, Stundungen, Tilgungsänderungen und Tilgungsaussetzungen, Umschuldungen, Konditionenanpassungen oder der Ersetzung des Kredits durch einen neuen. Ergibt sich während der Laufzeit der Kreditverbindlichkeit eine rechtliche Veränderung, so liegt es nahe, dass eine solche Veränderung Aus-

wirkungen auf die zur Sicherung dieser Verbindlichkeit bestellten Kreditsicherheiten hat. Diese Auswirkungen untersucht die Autorin am Beispiel der Akquisitionsfinanzierung, sprich der Finanzierung von Unternehmenskäufen. Da Sicherungsverträge in der Praxis zudem fast auss-

chließlich formularmäßig vereinbart werden, bezieht die Autorin auch einige AGB-rechtliche Fragestellungen mit ein.

Sarah Schimm

Arbeitgeberfluktuation

Berlin, 2020. 272 S.

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht. Bd. 109

geb. • ISBN 978-3-631-81280-8

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82404-7

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Fluktuation von Beschäftigungsverhältnissen durch den Abgang des Arbeitnehmers ist als rechtlich und ökonomisches Problem weithin geklärt. Der zielgerichtet bewirkte Austausch des Arbeitgebers zur Meidung rechtlicher und wirtschaftlicher Arbeitgeberlasten ist hingegen ein junges Phänomen, das punktuell erfasst ist, aber noch nicht übergreifend und monographisch untersucht worden ist. Das unternimmt die Autorin, indem Sie untersucht, wie sich Arbeitgeber ihren Pflichten aus dem Individualarbeitsrecht, der Mitbestimmung und dem Tarifvertragsrecht entziehen und auf

welche rechtlichen und arbeitsorganisatorischen Gestaltungsmittel Arbeitgeber zur Meidung des Arbeitsrechts zurückgreifen.

Gianandrea Schmidt

Ehrverletzungen in der elektronischen Presse

Eine kollisionsrechtliche Untersuchung de lege lata und de lege ferenda – unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung von EuGH und BGH zur Internationalen Zuständigkeit bei Internetdelikten

Berlin, 2020. 250 S.

Schriften zum Medien-, Urheber- und Wirtschaftsrecht. Bd. 28

geb. • ISBN 978-3-631-81992-0

CHF 71.– / €^D 58.95 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95



Die Ermittlung des anwendbaren Rechts bei Persönlichkeitsverletzungen über das Internet ist eine ungeklärte Streitfrage des IPR. *De lege lata* existieren bereits diskussionswürdige Ansätze; sie sind in ihren vielfältigen Varianten allerdings nur noch schwer überschaubar. Diese Arbeit macht es sich zur Aufgabe, die Meinungsströmungen in eine Systematik zu bringen und um weitere Aspekte zu ergänzen, insbesondere um solche der parallel im Internationalen Verfahrensrecht geführten Diskussion. Neben der *lex lata* wird auf der Ebene der *lex ferenda* der Entschließungsentwurf

des Europäischen Parlaments für eine Kollisionsnorm für Mediende-

likte einer kritischen Betrachtung unterzogen mit dem Ziel, rechtspolitische Empfehlungen für eine entsprechende europäische Anknüpfungsregel zu formulieren.

Marten Schmitt

Liquidation von OHG und KG durch Veräußerung des Unternehmens

Berlin, 2020. 288 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6176

br. • ISBN 978-3-631-81942-5

CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82602-7

CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 / £ 48.– / US-\$ 69.95



Die Geschäftsführungsbefugnis der Liquidatoren ist nach § 149 Satz 1 Hs. 1. HGB auf den Liquidationszweck beschränkt. Erweiterungen sind nur ausnahmsweise zulässig; das dient dem Schutz der Gesellschafter. Die Vertretungsmacht der Liquidatoren ist demgegenüber unbeschränkt und unbeschränkbar; das dient dem Schutz des Rechtsverkehrs. Weiterhin wird aufgezeigt, dass § 179a AktG keine analoge Anwendung auf die OHG und KG findet und die Liquidatoren das von der Gesellschaft betriebene Unternehmen verkaufen können. Im Innenverhältnis ist ein zustimmender

Gesellschafterbeschluss mit wenigstens einfacher Mehrheit erforderlich. Diese Ergebnisse werden unter Berücksichtigung der gängigen juristischen Auslegungsmethodik und insbesondere einer historischen Auslegung hergeleitet.

Florian Schulz

Governance einer Forschungskooperationsgesellschaft unter Beteiligung von Wirtschaftsunternehmen

Berlin, 2020. 320 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6159

br. • ISBN 978-3-631-81260-0

CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82050-6

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Inzwischen werden wegweisende Erkenntnisse vorwiegend von wissenschaftlichen Kooperationen erzielt. Gerade bei größeren Forschungsverbänden entsteht dabei eine Fülle regelungsbedürftiger Fragestellungen, die mangels geeigneter Rechtsform oft einen hohen Planungsaufwand erfordern. Gegenstand dieses Bandes ist daher die Entwicklung der Governance-Struktur einer solchen Rechtsform, welche die spezifischen Bedürfnisse und Problemlagen wissenschaftlicher Kooperationen berücksichtigt und in einen Ausgleich

zueinander bringt, gerade auch hinsichtlich solcher Verbände, an denen wirtschaftliche Unternehmen beteiligt sind. Dabei sind die Wahrung der Handlungsfreiheit der Forscher und die Aufrechterhaltung des Einflusses und der Erkennbarkeit der Trägereinrichtungen die grundlegenden Zielrichtungen.

Elisabeth Sechtem

Die Insolvenzsicherung betrieblicher Altersversorgung

Eingehende Betrachtung des gesetzlichen Insolvenzschutzes durch den Pensions-Sicherungs-Verein sowie Darstellung der Grundzüge privatvertraglicher Insolvenzsicherungsmechanismen

Berlin, 2020. 252 S., 1 s/w Abb.

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht. Bd. 17

geb. • ISBN 978-3-631-81256-3

CHF 71.– / €^D 58.95 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82363-7

CHF 68.– / €^D 57.75 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95



Vor dem Hintergrund des stetig absinkenden gesetzlichen Rentenniveaus gewinnt die betriebliche Altersversorgung eine immer prominenter Rolle in der öffentlichen Diskussion. In der Folge muss ebenfalls besonderes Augenmerk dem Insolvenzschutz von Betriebsrenten gelten. Die Autorin setzt sich in ihrer Arbeit mit den gesetzlichen Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung sowie deren Insolvenzsicherung durch den Pensions-Sicherungs-Verein auseinander. Auch wird das rechtliche Schicksal dieser Betriebsrenten in der Unternehmensinsolvenz sowohl mit Blick auf

das Regelinsolvenz- wie auch auf das Insolvenzplanverfahren beleuchtet. Schließlich skizziert die Autorin einige Gestaltungsmöglichkeiten privatvertraglicher Insolvenzsicherung, etwa durch Contractual Trust Arrangements.

Mara Sonnenberg

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Grundbuchverfahren und in der notariellen Praxis

Berlin, 2020. 184 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6147

br. • ISBN 978-3-631-80033-1

CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81408-6

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Mittelpunkt dieser Publikation ist die Behandlung der Frage nach der Grundbuchfähigkeit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Die Autorin betrachtet die Problematik des Grunderwerbs ebenso wie die Veräußerung von Grundeigentum durch eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts. Dabei geht es im Wesentlichen um die Behandlung und den Umgang mit § 899 a BGB und § 47 Abs. 2 GBO.

Sarah Söntgerath

Die Nichtigkeitsgründe des § 241 AktG – de lege lata und de lege ferenda

Berlin, 2020. 252 S.

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht. Bd. 35

geb. • ISBN 978-3-631-81423-9

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83050-5

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Das aktienrechtliche Beschlussmängelrecht ist seit Jahren heftiger Kritik ausgesetzt. Die Autorin greift diese Kritik auf und befasst sich mit der Frage, ob und wie die Nichtigkeitsgründe des § 241 AktG reformiert werden sollten. Der Untersuchungsansatz der Autorin basiert auf einer Beleuchtung der Nichtigkeitsgründe aus drei Perspektiven. Neben der Historie der Nichtigkeitsgründe eruiert die Autorin die Nichtigkeitsgründe de lege lata auf ihre Funktion und Konsistenz und stellt die Konsequenzen einer Abschaffung der Nichtigkeitskategorie dar. Mit dem klaren Verdikt

einer Daseinsberechtigung der ex lege eintretenden Nichtigkeit befasst sich die Autorin mit bestehenden Reformansätzen und präsentiert anschließend basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen einen eigenen Reformvorschlag zur künftigen Ausgestaltung der Nichtigkeitsgründe im Aktienrecht.

Enrico Stenzel

Die gesonderte und einheitliche Feststellung

Thesen zu einer subjektivitäts-, zweck- und interessengerechten Ausgestaltung des Verfahrens bei Einkünften Mehrerer (insbesondere bei Mitunternehmerschaften)

Berlin, 2020. 382 S.

Studien zum Steuer-, Bilanz- und Gesellschaftsrecht. Bd. 4

geb. • ISBN 978-3-631-80139-0

CHF 93.– / €^D 79,95 / €^A 82,20 / € 74,80 / £ 61.– / US-\$ 90,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82028-5

CHF 93.– / €^D 78,54 / €^A 82,28 / € 74,80 / £ 61.– / US-\$ 90,95



Neben der Befassung mit Grundsatzfragen des gesonderten und einheitlichen Feststellungsverfahrens ist es ein erstes Hauptanliegen dieser Publikation, die zunächst begründete materiell-rechtliche Subjektivität von Mitunternehmerschaften in das Verfahrensrecht zu implementieren. Es wird dargestellt, dass diesen bereits de lege lata eine eigenständige prozedurale Stellung eingeräumt werden kann und es vorzuzugswürdig erscheint, sie als Verfahrensbeteiligte zu integrieren. Der zweite Schwerpunkt dieser Arbeit widmet sich vorwiegend dem Umfang des

Feststellungsverfahrens. Dessen fortwährender Ausweitung, insbesondere hinsichtlich der Sonderbetriebssphären, wird ein Alternativmodell entgegengestellt, welches das Verfahren zweck- und interessengerecht wieder seiner eigentlichen Intention zuführen soll.

Johannes Theobald

Die Eigenkapitalüberlassung in der Umsatzsteuer

Berlin, 2020. 306 S.

geb. • ISBN 978-3-631-80755-2

CHF 75.– / €^D 63,70 / €^A 66,80 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81501-4

CHF 75.– / €^D 63,74 / €^A 66,77 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95



Die Rechtsprechung vertritt die Auffassung, das bloße Halten einer Gesellschaftsbeteiligung sei keine unternehmerische Tätigkeit. In der Folge verwehrt sie sog. Finanzholdings die Unternehmereigenschaft und damit das Vorsteuerabzugsrecht. Nur Holdings, die ihren Beteiligungsgesellschaften steuerpflichtige Leistungen erbringen, sog. Führungsholdings, seien aufgrund dieser Leistungen Unternehmer und könnten so in den Genuss des Vorsteuerabzugs auch aus beteiligungsbezogenen Eingangsleistungen kommen. Demgegenüber vertritt der Autor die Auffassung, mit dem

bloßen Halten einer Gesellschaftsbeteiligung gehe regelmäßig die steuerbare Überlassung von Eigenkapital einher. Damit kommt er zur umfassenden Vorsteuerabzugsmöglichkeit aller Holdings.

Tobias Thielmann

Zwangsmedikation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Berlin, 2020. 312 S.

Recht und Medizin. Bd. 138

geb. • ISBN 978-3-631-82181-7

CHF 75.– / €^D 64,95 / €^A 66,80 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82618-8

CHF 75.– / €^D 63,74 / €^A 66,77 / € 60,70 / £ 50.– / US-\$ 73,95



Diese Publikation untersucht, ob der aktuelle sorgerechtliche Gesetzesrahmen für die Einwilligung der Sorgeberechtigten in eine medikamentöse Zwangsbehandlung von Minderjährigen mit dem Verfassungsrecht vereinbar ist. Dabei bewegt sich die Publikation im Spannungsfeld von Sorge- und Betreuungsrecht. Das Thema wird analytisch und rechtspolitisch untersucht, wobei medizinische Grundlagen, Erkenntnisse aus dem Forschungsbereich des decision making und rechtsvergleichende Überlegungen in die Untersuchung mit einfließen und schließlich die Grundlage für einen Gesetzgebungsvorschlag bilden.

Sabine Marion Vianden

Gleiches Entgelt für gleiche und gleichwertige Arbeit

Ein Prinzip und seine rechtliche Durchsetzung auf Grundlage des Entgelttransparenzgesetzes

Berlin, 2020. 414 S., 16 s/w Abb.

Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit. Bd. 23

geb. • ISBN 978-3-631-80328-8

CHF 93.– / €^D 78,50 / €^A 82,30 / € 74,80 / £ 61.– / US-\$ 90,95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81383-6

CHF 93.– / €^D 78,54 / €^A 82,28 / € 74,80 / £ 61.– / US-\$ 90,95



Die tatsächliche Durchsetzung des Entgeltgleichheitsgebotes stellt trotz der Verankerung im europäischen und nationalen Recht weiterhin eine Herausforderung dar. Die Autorin hat sich das zu diesem Zwecke erlassene Entgelttransparenzgesetz zum Anlass genommen, die rechtlichen Voraussetzungen und Schwierigkeiten des Gebotes zu analysieren und das neue Gesetz an den gewonnenen Erkenntnissen zu messen. Dabei untersucht sie neben den Begriffen der gleichen und der gleichwertigen Arbeit auch die Defizite im zuvor geltenden Recht und setzt sich mit internationalen Vorbildern und den rechtlichen Rahmenbedingungen für ein entsprechendes gesetzgeberisches Handeln auseinander. Sie überprüft den Nutzen der einzelnen Instrumente des Entgelttransparenzgesetzes und zeigt alternative Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Die tatsächliche Durchsetzung des Entgeltgleichheitsgebotes stellt trotz der Verankerung im europäischen und nationalen Recht weiterhin eine Herausforderung dar. Die Autorin hat sich das zu diesem Zwecke erlassene Entgelttransparenzgesetz zum Anlass genommen, die rechtlichen Voraussetzungen und Schwierigkeiten des Gebotes zu analysieren und das neue Gesetz an den gewonnenen Erkenntnissen zu messen. Dabei untersucht sie neben den Begriffen der gleichen und der gleichwertigen Arbeit auch die Defizite im zuvor geltenden Recht und setzt sich mit internationalen Vorbildern und den rechtlichen Rahmenbedingungen für ein entsprechendes gesetzgeberisches Handeln auseinander. Sie überprüft den Nutzen der einzelnen Instrumente des Entgelttransparenzgesetzes und zeigt alternative Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Marion von Grönheim

Die Auskunftspflichten des Insolvenzverwalters

Berlin, 2020. 494 S.,

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6170

br. • ISBN 978-3-631-81185-6

CHF 95.– / €^D 81.95 / €^A 84.30 / € 76.60 / £ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82359-0

CHF 102.– / €^D 86.10 / €^A 90.20 / € 82.– / £ 67.– / US-\$ 98.95



Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den Auskunftspflichten des Insolvenzverwalters unter Berücksichtigung konzern- und europarechtlicher Fragestellungen. Dabei beleuchtet die Autorin die rudimentären normativen Gegebenheiten der Insolvenzordnung unter Berücksichtigung des Reformgesetzes vom 21. April 2018 zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen, das erstmalig Regelungen zu einem Konzerninsolvenzrecht einführt. Die Autorin gelangt zu dem Ergebnis, dass jedoch eine zentrale Regelung, wann und wem gegenüber der Insolvenzverwalter Auskünfte zu

erteilen hat, fehlt. Dann arbeitet sie Anspruchsgrundlagen auf, aus welchen sich Auskunftspflichten ergeben können. Im Ergebnis entsteht ein umfassendes Bild direkter und abgeleiteter Auskunftspflichten des Insolvenzverwalters.

Tim Fabian Walter

Bearbeitungsentgelte in Unternehmerdarlehensverträgen

Eine Untersuchung der AGB-Kontrolle von Entgeltklauseln im unternehmerischen Geschäftsverkehr unter besonderer Berücksichtigung der BGH-Urteile vom 04.07.2017 – XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16

Berlin, 2020. 318 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6181

br. • ISBN 978-3-631-82429-0

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82712-3

CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.90 / € 62.60 / £ 51.– / US-\$ 75.95



Mit zwei Urteilen vom 04. Juli 2017 erklärte der Bundesgerichtshof eine zwischen Kreditinstituten und Unternehmen vereinbarte Vertragsklausel über ein «Bearbeitungsentgelt für Vertragsschluss» für unwirksam. Aufgrund der verbreiteten Verwendung solcher Klauseln in der Unternehmensfinanzierung und deren langjähriger Billigung durch die Rechtsprechung hat diese Entscheidung weitreichende Konsequenzen. Vor diesem Hintergrund zeigt der Autor, dass weiterhin ein praktisches Bedürfnis für die rechtssichere Vereinbarung von Bankentgelten besteht. Am Beispiel von En-

tgeltklauseln stellt er dar, dass die AGB-Kontrolle im unternehmerischen Geschäftsverkehr auf flexible Gestaltungen und einen differenzierten Auslegungsmaßstab angewiesen ist.

Meike Warncke

Die sozialversicherungsrechtliche Stellung Strafgefangener

Berlin, 2020. 446 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6129

br. • ISBN 978-3-631-80207-6

CHF 104.– / €^D 88.30 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80707-1

CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95



Bis heute ist nicht abschließend geklärt, ob Strafgefangene vollständig in der Sozialversicherung zu berücksichtigen sind. Debattiert wird dabei vor allem über eine Einbindung von Strafgefangenen in die gesetzliche Rentenversicherung. Im Buch werden die aktuellen rechtswissenschaftlichen sowie rechts- und sozialpolitischen Entwicklungen im Bereich der sozialen Sicherung von Strafgefangenen im nationalen Recht aufgezeigt und untersucht. Im Fokus steht die Stellung von Strafgefangenen in den Zweigen der Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung

de lege lata, die geprüft und verfassungsrechtlich bewertet wird. De lege ferenda werden die erlangten Erkenntnisse abschließend rechts- und sozialpolitisch gewürdigt.

Sina Wegener

Die Ausfallhaftung der GmbH-Gesellschafter nach § 24 GmbHG

Berlin, 2020. 164 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6166

br. • ISBN 978-3-631-79638-2

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81648-6

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Die Ausfallhaftung, wonach die Gesellschafter einer GmbH für eine nicht zu erzielende Einlageleistung eines Mitgesellschafters aufkommen müssen, stellt eine Besonderheit des GmbH-Rechts dar und ist seit Inkrafttreten des Gesetzes 1892 in diesem verankert. Während das GmbH-Gesetz im Allgemeinen über die Jahre großräumige Veränderungen und Modernisierungen erfahren hat, blieb die Ausfallhaftung in ihrem Wortlaut stets unverändert. Die daraus resultierenden Systemunstimmigkeiten, Haftungsfragen und Anwendungsprob-

lematiken untersucht die Autorin im ersten Teil dieses Buches. Anschließend folgt eine rechtspolitische Betrachtung der Ausfallhaftung, welche vorrangig die Notwendigkeit der Ausfallhaftung im heutigen Kapitalaufbringungsschutzsystem zum Inhalt hat.

Johannes Werschmann

Die vergaberechtliche Selbstreinigung und Schadenswiedergutmachung im Lichte der Vergaberechtsnovelle 2016

Compliance-Management-Systeme zum Nachweis der Integrität

Berlin, 2020. 230 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6185

br. • ISBN 978-3-631-82330-9

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83157-1

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Die öffentliche Auftragsvergabe ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Deutschland. Öffentliche Aufträge werden dabei nur an geeignete Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB vom Vergabeverfahren ausgeschlossen worden sind. Das Gesetz gewährt den Unternehmen im Falle des Verfahrensausschlusses in § 125 GWB allerdings die Möglichkeit, durch die Selbstreinigung dennoch am Vergabeverfahren teilzunehmen. Der Autor beleuchtet diese Möglichkeit der zweiten Chance auf Wiederezulassung, sowie die Rechtsschutzmöglichkeiten der Unternehmen und zeigt

praktische Lösungsansätze in Bezug auf die Selbstreinigung auf. Dabei werden insbesondere die Maßnahmen gemäß § 125 Abs. 1 Nr. 3 GWB und die Anwendbarkeit gesellschaftsrechtlicher Grundsätze und Compliance-Standards thematisiert.

Tim Wirth

Der Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft durch das spanische Strafrecht

Berlin, 2020. 246 S.

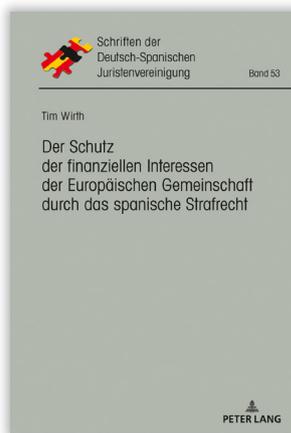
Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung. Bd. 53

geb. • ISBN 978-3-631-80647-0

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82507-5

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Europäische Gemeinschaft erkannte zu Beginn der siebziger Jahre, dass ihre finanziellen Interessen weder straf- noch verwaltungsrechtlich geschützt werden konnten, da die europarechtlichen Abkommen dafür keine rechtlichen Möglichkeiten gaben. Nach verschiedenen Betrugsfällen erkannte man die Notwendigkeit, dass die Verletzung von Gemeinschaftsrecht mit straf- und prozessrechtlichen Normen analog denen gehandelt werden müsse, die dem Schutz der nationalen Interessen dienen. Der Autor befasst sich mit der Frage, ob das spanische Strafrecht die Vorgaben der Europäischen

Gemeinschaft zum Schutz ihrer finanziellen Interessen wirksam umgesetzt hat. Er untersucht dazu sowohl die Bestimmungen des spanischen Strafgesetzbuches über den Steuer- und Subventionsbetrug als auch die Haftung der juristischen Person.

Markus Wrogemann

Die Haftung des Treugebers in Kommanditgesellschaften und Investmentkommanditgesellschaften

Berlin, 2020. XX, 434 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6180

geb. • ISBN 978-3-631-82108-4

CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82344-6

CHF 99.– / €^D 83.37 / €^A 87.34 / € 79.40 / £ 65.– / US-\$ 95.95



Die Frage nach der Haftung von Treugebern in Kommanditgesellschaften ist von überragender praktischer Bedeutung. Dies zeigt nicht zuletzt die überragende, in sich nicht widerspruchsfreie Kautelarjurisprudenz. Es besteht eine Vielzahl höchst intrikatere und ungeklärter dogmatischer Grundsatzprobleme. Zudem haben Wissenschaft und Praxis die sich aus dem Kapitalanlagegesetzbuch ergebenden Neuerungen bzgl. der Investmentkommanditgesellschaft und der Rechtsstellung von qualifizierten Treugebern bisher nicht hinreichend aufgearbeitet. Diese Arbeit bietet nun eine um-

fassende, stringente Aufarbeitung der Treugeberhaftung und der Treuhand an Gesellschaftsanteilen, insbesondere der Rechtsstellung des

Treuebers im Verhältnis zum Treuhänder, zu Mitreuegebern, zu Gesellschaftern und zur Gesellschaft

Semih Yumak

Korruptionsbekämpfung und das Bestechungsstrafrechtssystem

Eine kriminal- und strafrechtswissenschaftliche Studie unter besonderer Berücksichtigung des deutschen und türkischen Strafrechts

Berlin, 2020. 722 S., 3 farb. Abb., 11 s/w Abb.

Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-82932-5

CHF 136.– / €^D 115.95 / €^A 120.50 / € 109.60 / £ 90.– / US-\$ 132.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83602-6

CHF 136.– / €^D 114.95 / €^A 120.60 / € 109.60 / £ 90.– / US-\$ 132.95



Den strafrechtlichen Kern der Korruption bilden die klassischen Bestechungsdelikte. Um Korruption durch das Strafrechtsinstrumentarium angemessen bekämpfen zu können, ist ein gerechtes, klar und deutlich strukturiertes Bestechungsstrafrechtssystem nötig. Zu diesem Zweck sind die Bestechungsstraftaten vom Gesetzgeber allgemeinverständlich und gerecht zu konzipieren. Die vorliegende Publikation – die zunächst das Fachwissen der Strafrechtswissenschaft und die kriminalpolitischen Ansätze in Bezug auf die Bestechungsdelikte systematisiert sowie Schwächen und Defizite des

Bestechungsstrafrechts zum Thema Korruptionsbekämpfung vorstellt – wird für die Lehre und die künftige Gesetzgebungsarbeit einen hoffentlich nützlichen Beitrag leisten können.

Feihu Zhang

Äußerungsrechtlicher Unternehmensschutz im Internet

Ein Rechtsvergleich des deutschen und chinesischen Zivilrechts

Berlin, 2020. 228 S.

Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht. Bd. 25

geb. • ISBN 978-3-631-82211-1

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82892-2

CHF 64.– / €^D 53.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Das Buch befasst sich mit der immer wichtiger werdenden Frage, wer für unternehmensschädigende Äußerungen im Internet dem Unternehmen gegenüber haftet und unter welchen Voraussetzungen. Der Autor untersucht die Rechtslage in Deutschland und China. Die Untersuchung zeigt, dass Deutschland dem Äußernden mehr Schutz im Falle des unternehmensbezogenen Äußerungsdelikts gewährt, während China dazu neigt, den Geschäftsruf des betroffenen Unternehmens in vergleichbaren Fällen zu schützen. Aufgrund der Untersuchung werden Reformvorschläge für

das chinesische Recht erarbeitet.

Sebastian Ziehm

Die leistungsrechtliche Dimension der Sonderstatusverhältnisse

Berlin, 2020. 226 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6192

br. • ISBN 978-3-631-81997-5

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83391-9

CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 / £ 43.– / US-\$ 63.95



Sonderstatusverhältnisse sind eine anerkannte dogmatische Figur im Bereich der Grundrechte. Auch in der öffentlichen Aufmerksamkeit spielen sie regelmäßig eine Rolle: Darf einer Rechtsreferendarin im Gerichtssaal das Tragen des Kopftuchs verboten werden? Kann einem gläubigen Schüler das rituelle Gebet in der Schule untersagt werden? Inwieweit darf ein Beamter seine persönliche oder gar politische Anschauung im Amt vertreten? Die Arbeit richtet hierbei nicht den (üblichen) Blickwinkel auf die Abwehrdimension der Grundrechte, sondern fragt nach der leistungsrechtlichen Dimension: Ist der Staat aus verfassungsrechtlichen Gründen gehalten, die Grundrechtsausübung im Sonderstatus zu gewährleisten, zu fördern oder ihr überhaupt erst den nötigen Raum zu ermöglichen?

Die Arbeit richtet hierbei nicht den (üblichen) Blickwinkel auf die Abwehrdimension der Grundrechte, sondern fragt nach der leistungsrechtlichen Dimension: Ist der Staat aus verfassungsrechtlichen Gründen gehalten, die Grundrechtsausübung im Sonderstatus zu gewährleisten, zu fördern oder ihr überhaupt erst den nötigen Raum zu ermöglichen?

Isabel Cristina Jaramillo Sierra (eds)

Género en transición

Estudios sobre el papel del derecho en la distribución de recursos para y en el posconflicto colombiano

New York, 2020. XIII, 316 p., 1 il. blanco/negro, 11 tabla/s

Sociología política para los desafíos del siglo XXI. Tomo 4

en rústica • ISBN 978-1-4331-7403-2

CHF 50.– / €^D 42.95 / €^A 44.– / € 40.– / £ 32.– / US-\$ 47.95

enc. • ISBN 978-1-4331-7402-5

CHF 129.– / €^D 111.95 / €^A 114.60 / € 104.20 / £ 84.– / US-\$ 124.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-4331-7404-9

CHF 50.– / €^D 47.95 / €^A 48.– / € 40.– / £ 32.– / US-\$ 47.95



El Acuerdo de Paz suscrito por el gobierno colombiano y las FARC en diciembre de 2016 materializa los esfuerzos locales y transnacionales porque el “género cuenta” en la transición. Este libro enriquece el panorama académico reconstruyendo y reflexionando sobre lo que el género ha significado para la construcción de la transición, y sobre lo que la transición ha significado para la construcción del feminismo colombiano. Así, el libro hace tres aportes al debate sobre el género en la transición. En primer lugar, el libro proporciona datos recientes de lo que “les ha pasado de verdad” a

las mujeres en los procesos de investigación, reparación y judicialización de los crímenes de los que fueron víctimas. En segundo lugar, el libro aporta herramientas teóricas para pensar los desencuentros entre el discurso de la transición, o la transición deseada, y la realidad de la transición para las mujeres. Finalmente, el libro recupera la voz de las mujeres en estos procesos, tanto en cuanto constructoras de las negociaciones, como en cuanto contradictoras, narradoras y productoras. Una cosa es el fracaso de esquemas que finalmente no podemos reivindicar completamente como propios pues siempre representan compromisos entre distintos puntos de vista. Otra cosa distinta es que no estemos intentando transformar las realidades en las que vivimos. Este mismo libro es testimonio de las voces de las mujeres en la academia colombiana. Los equipos de violentólogos colombianos han tenido pocas mujeres en sus filas hasta ahora. Este es un libro escrito en su totalidad por mujeres académicas, profesoras de tiempo completo, trabajando en red para resignificar los relatos masculinos.

Cathrin Krämer

Die unselbständige Stiftung von Todes wegen

Berlin, 2020. 264 S.

Bochumer Studien zum Stiftungswesen. Bd. 15

geb. • ISBN 978-3-631-79465-4

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81411-6

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Anzahl unselbständiger Stiftungen wächst rasant. Nur wenige unselbständige Stiftungen sind jedoch solche, die in einer letztwilligen Verfügung errichtet werden. Die unselbständige Stiftung von Todes wegen scheint irgendwann aus dem Gedächtnis der Kautelarjurisprudenz verschwunden zu sein. Die Autorin möchte die Unwissenheit über die unselbständige Stiftung von Todes wegen beseitigen. Dafür untersucht sie diese sowohl aus erbrechtlicher, schuldrechtlicher als auch aus steuerlicher Sicht. Sie weist auf drohende Gefahren für die unselbständige Stiftung von

Todes wegen hin und zeigt gleichzeitig auf, wie diese vermieden werden können. Darüber hinaus gibt sie Formulierungsvorschläge für ihre Gestaltung in einer letztwilligen Verfügung.

Hervé Bismuth · Fritz Taubert (éds)

Le Serment / Der Eid

De l'âge du Prince à l'ère des nations / Vom Zeitalter der Fürsten bis zur Ära der Nationen

Bruxelles, 2020. 516 p., 6 ill. en couleurs, 1 ill. n/b., 2 tabl.

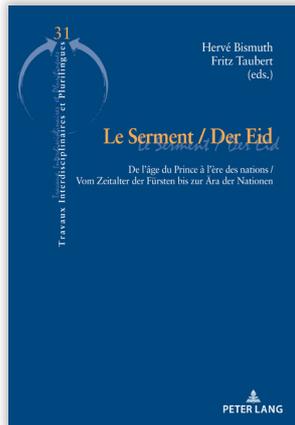
Travaux interdisciplinaires et plurilingues. Vol. 31

br. • ISBN 978-2-8076-1581-6

CHF 71.– / €^D 60.95 / €^A 62.70 / € 57.– / £ 47.– / US-\$ 68.95

Epub. • ISBN 978-2-8076-1583-0

CHF 71.– / €^D 60.95 / €^A 62.70 / € 57.– / £ 47.– / US-\$ 68.95



Ce recueil, qui rassemble les actes des colloques internationaux de Vienne (2017) et de Mayence (2018), est l'aboutissement d'un travail interdisciplinaire de longue haleine conduit par de jeunes chercheurs et des chercheurs confirmés provenant d'horizons divers et de plusieurs pays d'Europe. Il porte sur le serment, envisagé comme acte public performatif qui engage le corps de la personne qui le prononce, étudié depuis les débuts de l'Europe moderne jusqu'à nos jours. Ce parcours répartit les différentes périodes étudiées de part et d'autre d'un point de bascule : celui qui sépare l'époque

où le serment est placé sous l'autorité de Dieu et de son représentant le Prince, et l'époque où, laïc, il repose sur le lien qui unit le citoyen à une abstraction, par exemple la Constitution de la nation dont il est le sujet. Der vorliegende Band beinhaltet die Beiträge zu zwei internationalen Tagungen (Wien 2017 und Mainz 2018). Er ist das Ergebnis eines dreijährigen interdisziplinären Forschungsprojekts von Wissenschaftlern und Nachwuchsforschern unterschiedlicher Fachrichtungen aus verschiedenen europäischen Ländern. Das Projekt befasste sich mit dem Eid als performativem öffentlichem Akt, der die Person, die ihn leistet, physisch bindet, und beinhaltet Fallstudien von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. So wird auch eine interessante Umbruchzeit mit behandelt: von einer Epoche, in der der Eid unter die Aufsicht Gottes und seines Vertreters, des Fürsten, gestellt war, zu einer Epoche, in der er, in säkularisierter Form, den Bürger an eine abstrakte Größe – etwa die Verfassung der Nation – band und bis heute bindet.

Sonja Daniela Kellermann

Carl Wilhelm Pauli (1792–1879)

Ein bemerkenswerter Lübecker Jurist im 19. Jahrhundert

Berlin, 2020. 232 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 489

geb. • ISBN 978-3-631-79744-0

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81121-4

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Dieses Buch behandelt die Biographie des Juristen Carl Wilhelm Pauli, der im 19. Jahrhundert in seiner Heimatstadt Lübeck wirkte. Dort arbeitete er am renommierten Oberappellationsgericht der vier freien Städte, an dem er als einziger Mitarbeiter vom Amt des Sekretärs in den Kreis der Richter aufstieg. Neben dieser besonderen praktischen Karriere werden sowohl Carl Wilhelm Paulis wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Lübschen Rechtsgeschichte als auch sein umfangreiches außerberufliches Engagement beleuchtet. Nicht zuletzt erfolgt eine Einordnung seines Werde-

gangs in die historischen Ereignisse: von den Befreiungskriegen gegen die französische Fremdherrschaft, an denen er als Student freiwillig teilnahm, über den restaurativen Vormärz bis zur Gründung des Deutschen Kaiserreichs.

Marju Luts-Sootak · Frank L. Schäfer (Hrsg.)

Recht und Wirtschaft in Stadt und Land / Law and Economics in Urban and Rural Environment

Neunter Rechtshistorikertag im Ostseeraum 9th
Conference in Legal History in the Baltic Sea Area 16.-
20. Mai 2018 in Tallinn, Sagadi und Tartu, Estland 16-20
May 2018 in Tallinn, Sagadi and Tartu, Estonia

Berlin, 2020. 472 S., 1 s/w Abb.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 488

geb. • ISBN 978-3-631-80034-8

CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81057-6

CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 / £ 69.– / US-\$ 101.95



Der Sammelband dokumentiert ausgewählte Vorträge des Neunten Rechtshistorikertages im Ostseeraum vom Mai 2018 in Estland. Die Beiträge decken unter dem Generalthema «Recht und Wirtschaft in Stadt und Land» die gesamte Spannweite der Rechtsgeschichte des Ostseeraumes sowie der Forschungsinteressen der Rechtshistorikerinnen und Rechtshistoriker der Anrainerstaaten ab. The anthology documents selected presentations of the 9th Conference in Legal

History in the Baltic Sea Area from May 2018 in Estonia. Under the general theme «Law and Economics in Urban and Rural Areas», the contributions cover the entire range of the legal history of this region as well as the research interests of legal historians in the neighbouring states.

MARJU LUTS-SOOTAK ist Professorin für Rechtsgeschichte an der Rechtsfakultät der Universität Tartu, Estland. Frank L. Schäfer ist Direktor der Germanistischen Abteilung des Instituts für Rechtsgeschichte und geschichtliche Rechtsvergleichung an der Universität Freiburg, Deutschland. Marju Luts-Sootak is Professor of Legal History at the School of Law, University of Tartu in Estonia. Frank L. Schäfer is Director of the Section for German Legal History at the Institute for Legal History and Comparative Legal History at Freiburg University in Germany.

René Pahud de Mortanges

Swiss Legal History

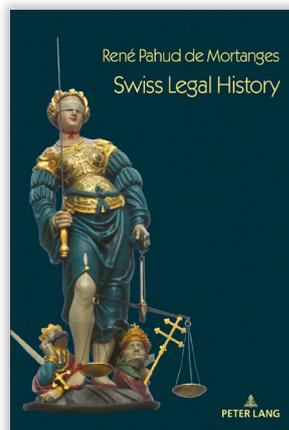
Berlin, 2020. 342 pp., 32 fig. col., 43 fig. b/w.

hb. • ISBN 978-3-631-79209-4

CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80779-8

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



As the first legal history of Switzerland in English, this seminal work presents the legal development in the territory of today's Switzerland. Until 1798, the Swiss Confederation consisted of a conglomerate of around 50 local authorities with different constitutional statuses. The number of legislative jurisdictions was even greater; each territory, however small, had its own legal system before 1798. In the 19th century, legal unity was initially created within the framework of cantonal law and, since 1848, at the national level. Key developments of the 20th century were equality between men and women, social

legislation and the influence of technological development. The focus of the book is on constitutional history, legal sources and legislation, court proceedings and jurisprudence. It also presents the political, economic and social backgrounds of legal developments

Felix Rasch

Das musikalische Aufführungsrecht in Deutschland im 19. Jahrhundert

Berlin, 2019., 268 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 485

geb. • ISBN 978-3-631-79202-5

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80452-0

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Das Aufführungsrecht ist das erste unkörperliche Recht des Urheberrechts. Dessen Entstehung stellt diese Arbeit anhand der Gesetzesentwicklung von 1837 bis 1901 dar. Der Autor stellt fest, dass die deutsche Entwicklung des musikalischen Aufführungsrechts vergleichsweise langsam und spät erfolgte. So bezog sich die gesetzgeberische Diskussion zunächst nur auf das dramatische Aufführungsrecht, während die Schutzwürdigkeit musikalischer Werke noch

nicht anerkannt war. Der Autor untersucht die Ursachen für diese späte Entwicklung anhand der gesellschaftlichen Vorbedingungen für ein musikalisches Aufführungsrecht. Dabei zeigt er insbesondere die Kausalität zwischen dem Bestehen eines öffentlichen Konzertwesens und einer lohnenswerten Rech-
teverwertung durch die Komponisten auf.

FELIX RASCH studierte Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg, der Université Paris 1 Panthéon Sorbonne sowie der Humboldt-Universität zu Berlin. Er absolvierte von 2016 bis 2018 das Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Hamburg. Die Promotion erfolgte im November 2018 an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2019 ist er in Hamburg als Rechtsanwalt tätig.

Werner Schubert

Quellen zum Deutschen Richtergesetz vom 8.9.1961

Teil I

Berlin, 2020. 854 S.

Rechtshistorische Reihe. Bd. 486

geb. • ISBN 978-3-631-80281-6

CHF 127.– / €^D 109.95 / €^A 113.– / € 102.80 / £ 84.– / US-\$ 123.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80688-3

CHF 127.– / €^D 107.94 / €^A 113.08 / € 102.80 / £ 84.– / US-\$ 123.95



Das Deutsche Richtergesetz von 1961, das zusammen mit den Art. 97, 98 des Grundgesetzes bis heute die Grundlage für die Stellung der Richter des Bundes und der Länder bildet, gehört zu den umstrittensten Gesetzen der frühen Bundesrepublik. Umstritten waren zwischen dem Bundesministerium der Justiz und drei weiteren Bundesministerien – für Inneres, Finanzen und Arbeit – sowie zwischen den Landesjustizministern die Sonderstellung des Richters als Beamter, die Einbeziehung der Staatsanwälte in das Richtergesetz, die Richtervertretungen – Richter und Präsidialrat –, das

Dienst- und Disziplinargericht sowie die Frage eines Rechtsprechungsministeriums und einer besonderen Richterbesoldung. Diese Edition legt alle maßgebenden Entwürfe zum Richtergesetz dar und dokumentiert die Beratungen des Bundesjustizministeriums mit den am Richtergesetz interessierten Bundes- und Länderministerien. Einen wichtigen Teil der Edition bildet die umfassende Referentendenschrift des BMJ von 1954 zur Vorbereitung des Richtergesetzes, in der alle Fragen des Richtergesetzes grundlegend diskutiert wurden.

Werner Schubert

Weitere Nachträge (1934 – 1939)

Ausschüsse für Rechtsphilosophie, für die Überprüfung der rechtswissenschaftlichen Studienordnung und für Seeversicherungsrecht.

Berlin, 2019., 736 S.

Akademie für Deutsches Recht 1933–1945. Protokolle der Ausschüsse. Bd. 23

geb. • ISBN 978-3-631-79622-1

CHF 139.– / €^D 117.80 / €^A 123.40 / € 112.20 / £ 92.– / US-\$ 135.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80157-4

CHF 139.– / €^D 117.81 / €^A 123.42 / € 112.20 / £ 92.– / US-\$ 135.95



Der abschließende Band der Edition ergänzt die bisherigen Bände mit den Protokollen und Materialien der folgenden Ausschüsse: Sitzung des Ausschusses für Rechtsphilosophie der Akademie für Deutsches Recht (ADR) am 3.5.1934 im Nietzschearchiv in Weimar unter dem Vorsitz von Hans Frank (Präsident der ADR). Mitglieder des Ausschusses: Prof. Carl-August Emge (stellv. Vorsitzender), Martin Heidegger, Erich Rothacker, Rudolf Stammler, Julius Binder, Ernst

Heymann, Erich Jung, Viktor Bruns, Hans Freyer, Jakob von Uexküll; keine Teilnahme von Carl Schmitt. Protokolle des Ausschusses zur Überprüfung der rechtswissenschaftlichen Studienordnung (1938-39) mit einer Denkschrift von 1939. Protokolle und Materialien des Ausschusses für Seeversicherungsrecht (1934-1939). Revision der Allgemeinen Deutschen Seeversicherungsbedingen (ADS).

WERNER SCHUBERT, geboren 1936, war bis 2001 Inhaber eines Lehrstuhls für Römisches Recht, Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Rechtsgeschichte der Neuzeit an der Universität zu Kiel. Er ist Herausgeber der Quellen zum BGB, zur preußischen Gesetzrevision, zur Strafrechtsreform des 20. Jahrhunderts, des Nachschlagewerks des Reichsgerichts zum Zivil- und Strafrecht und der Protokolle der Ausschüsse der Akademie für Deutsches Recht.

Amandine Cayol • Zhuldyz Sairambaeva • Pierre Chabal (eds.)

The challenge of change for the legal and political systems of Eurasia

The impact of the New Silk Road

Berlin, 2020. 314 pp., 2 fig. b/w, 1 tables.

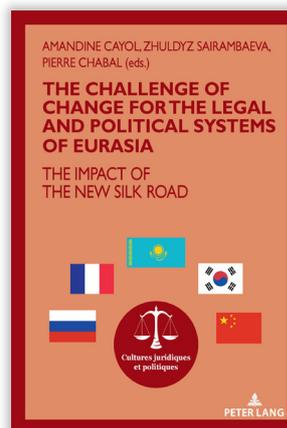
Cultures juridiques et politiques. Vol. 15

pb. • ISBN 978-2-8076-1382-9

CHF 62.– / €^D 52.50 / €^A 55.– / € 50.– / £ 41.– / US-\$ 60.95

eBook (SUL) • ISBN 978-2-8076-1383-6

CHF 62.– / €^D 52.50 / €^A 55.– / € 50.– / £ 41.– / US-\$ 60.95



After reflecting *On the European and Asian origins of legal and political systems: views from Korea, Kazakhstan and France* (2018), the authors address in this book three intertwined issues. First, how systems that were established long ago are challenged by the necessity to adapt to change both in time, rapidly after the end of the cold war, and in space, across the continent of Eurasia and no longer 'simply' in their sub-region. Second, how these systems evolve both in a *sui generis* manner and adopt, each for itself, reforms at the national and sub-regional levels; and also in a reciprocal manner,

learn and borrow from each other towards a 'regional legal order' in the making. Third, how extra-judicial evolutions, such as the logistical and commercial dynamics of the *Belt and Road Initiative(s)* appear more and more as the source or the cause of that very change affecting all Eurasian actors and interests. Examined elsewhere from a broad social sciences perspective, in the publication *Cross-border exchanges: Eurasian perspectives on logistics and diplomacy* (2019), these issues are here systematically analysed by a mix of conceptual and doctrinal perspectives and of textual, jurisprudential and positivist perspectives. Naturally, the challenge within the challenge to ascertain is whether a pan-regional or global legal 'model' would be capable of impacting change in general and legal change in particular as part of the 'post-cold-war 2.', where the political-military legacy is overcome by and yields to business concerns reaching beyond cautious legal constructions.

Leszek Leszczyński · Bartosz Liżewski · Adam Szot (eds.)

Potential of Precedent in the Statutory Legal Order

Berlin, 2019. 198 pp., 1 table

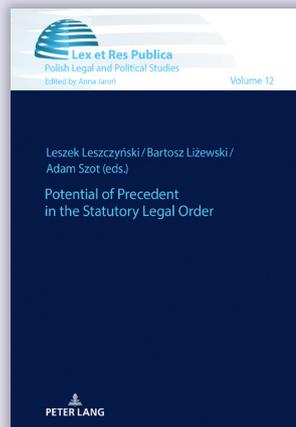
Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies. Vol. 12

hb. • ISBN 978-3-631-79018-2

CHF 58.– / €^D 49.– / €^A 51.40 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79019-9

CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 / £ 38.– / US-\$ 56.95



This book is devoted to various aspects of the potential of precedent as a legal category and the precedential practice as an element of the law in statutory legal orders. It presents a complex approach to the problems involved in precedential practice, including its theoretical consideration and generalization of the practical use of prior judicial decisions as precedents (based on the observation of Polish and European judicial practice) as well as comparative and prospec-

tive remarks dealing with the role of precedents in the statutory law order.

LESZEK LESZCZYŃSKI is a professor, judge of the Supreme Administrative Court and researcher in the field of legal interpretation, precedent and axiology of judicial application of law.

BARTOSZ LIŻEWSKI is a professor and researcher in the field of legal theory and human rights protection systems. **ADAM SZOT** holds a Ph.D. in law and conducts research in the field of public administration discretion, application of law and legal interpretation.

Anne Henzel

«Life Cycle Costing» als Instrument nachhaltiger öffentlicher Auftragsvergabe

Berlin, 2019., 414 S., 2 s/w Abb., 9 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6116

br. • ISBN 978-3-631-80140-6

CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80141-3

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Die EU-Richtlinie über die Vergabe öffentlicher Aufträge enthält erstmals Vorgaben zu „Life Cycle Costing“. Die Autorin befasst sich mit der Frage, ob und wie das Instrument des „Life Cycle Costing“ einen Beitrag zu einer nachhaltigen öffentlichen Auftragsvergabe durch die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Ziele leisten kann. Dabei analysiert sie das europäische Richtlinienrecht und das nationale Umsetzungsrecht sowie die primärrechtlichen Grenzen. Sie überprüft die Voraussetzungen, die das Vergaberechtsregime an „Life Cycle Costing“ Methoden stellt und bewertet diese

im Hinblick auf den Einsatz im Rahmen des Zuschlags. Anschließend entwickelt die Autorin wertvolle Vorschläge hinsichtlich der Gewichtung der Ergebnisse eines Life Cycle Costing in der Zuschlagsentscheidung.

Julia Hennewig

Die Immunität internationaler Organisationen in den Vertragsstaaten der EMRK

Berlinzawa, 2020., 246 S.

Kölner Schriften zu Recht und Staat. Bd. 59

geb. • ISBN 978-3-631-80138-3

CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80788-0

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Die Vertragsstaaten der EMRK sind verpflichtet, ihren Bürgern im Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 1 EMRK Zugang zu den nationalen Gerichten zu gewähren. Gleichzeitig sind die Konventionsstaaten aufgrund ihrer Mitgliedschaft in zahlreichen internationalen Organisationen verpflichtet, diese von der nationalen Gerichtsbarkeit zu befreien. Gegenstand dieser Publikation ist die Frage, ob und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen die Gewährung von Immunität an eine internationale Organisation mit dem Recht auf Zugang zu Gericht in Einklang gebracht werden kann. Die

Autorin untersucht die Gründe, die Quellen und den Umfang der Immunitätsgewährung, um im Rahmen einer kritischen Würdigung der Rechtsprechung des EGMR einen Lösungsweg aufzuzeigen.

Joanna Osiejewicz

Global Governance of Oil and Gas Resources in the International Legal Perspective

Berlin, 2020. 412 pp.

Studies in Politics, Security and Society. Vol. 27

hb. • ISBN 978-3-631-81200-6

CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81585-4

CHF 70.– / €^D 58.91 / €^A 61.71 / € 56.10 / £ 46.– / US-\$ 67.95



The principle of permanent sovereignty over natural resources was originally intended to protect economic independence and development of resource-rich countries. Now, it is heading towards fair and equitable distribution of resources. The complex of regimes for global governance of oil and gas resources includes trade, investment protection, maritime areas, environmental issues, transparency and accountability of oil and gas sector, human rights and protection of local communities. Despite the fact that it is national states who are traditionally perceived to be central actors

in the governance of natural resources, the issue is currently the object of multidimensional global interest. The key to sustainable development in this area is intersectoral and transnational cooperation.

Juliane Stephan

Sinti und Roma in Europa

Die Bedeutung des Minderheitenschutzes und der diesbezüglichen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Berlinzawa, 2020., 438 S.

Öffentliches und Internationales Recht. Res Publica. Bd. 21

geb. • ISBN 978-3-631-79736-5

CHF 87.– / €^D 73.60 / €^A 77.10 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81023-1

CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 / £ 57.– / US-\$ 84.95



Im juristischen Diskurs werden die Sinti und Roma meist in der Kategorie einer völkerrechtlichen Minderheit aufgerufen. Inwieweit die Sinti und Roma aber tatsächlich die Merkmale einer ethnischen oder sprachlichen Minderheit aufweisen, wird nur selten genauer erörtert. Dieser Frage geht die Autorin nach und beleuchtet außerdem, inwieweit der Minderheitenschutz überhaupt die drängendsten Probleme der Sinti und Roma in adäquater Weise adressieren kann. Ein besonderes Augenmerk legt die Autorin im Übrigen auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs

für Menschenrechte, welcher sich bereits in zahlreichen Urteilen mit den Anliegen von Sinti und Roma befasst hat.

Centro di Ateneo per i Diritti Umani (eds.)

Italian Yearbook of Human Rights 2019

Berlin, 2020. 396 pp., 7 fig. b/w, 23 tables

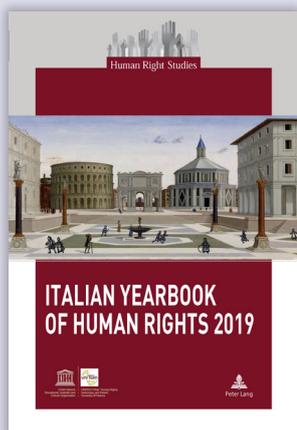
Human Right Studies. Subseries: Italian Yearbook of Human Rights. Vol. 10

pb. • ISBN 978-2-8076-1445-1

CHF 68.– / €^D 58.95 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95

eBook (SUL) • ISBN 978-2-8076-1458-1

CHF 68.– / €^D 57.75 / €^A 60.50 / € 55.– / £ 45.– / US-\$ 66.95



The *Italian Yearbook of Human Rights 2019* offers an up-to-date overview of the measures Italy has taken to adapt its legislation and policies to international human rights law and to comply with commitments voluntarily assumed by the Italian Government at the international level on the subject of fundamental rights. The *2019 Yearbook* surveys the most significant activities of national and local Italian actors at the domestic and international levels, including civil

society organisations and universities. It also dedicates space to recommendations made by international monitoring bodies within the framework of the United Nations, OSCE, the Council of Europe, and the European Union. Finally, the *Yearbook* provides a selection of international and national case-law that casts light on Italy's position vis-à-vis internationally recognised human rights. "Italy and Human Rights in 2018: Does Omission Follow Inaction?" is the title of the *2019 Yearbook* introduction. The in-depth analysis on a human rights theme offered in this edition regards the implementation of the National Action Plan against Trafficking in Human Beings (2016–2018). As in the previous years, the Italian Agenda of Human Rights 2019 updates on the legislative, infrastructural and policy-making fronts where action is required to strengthen the Italian human rights system.

The *Yearbook* is edited by the University of Padova Human Rights Centre, in cooperation with the UNESCO Chair in Human Rights, Democracy and Peace of the same University. The Centre, established in 1982 with the support of the Region of Veneto, carries out research and education following a global and interdisciplinary approach.

Mohammad S. Alrahawan

Reconciling Law and Legal Theory

A Translation of al-Tilmisānī's *Miftah al-Wusul*

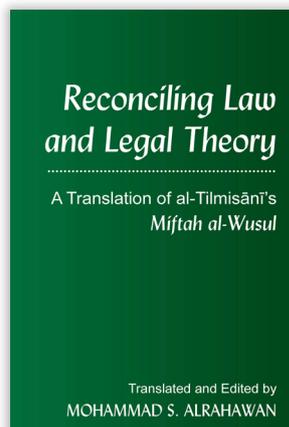
New York, 2020. XXVIII, 172 pp.

hb. • ISBN 978-1-4331-7017-1

CHF 98.– / €^D 84.95 / €^A 87.10 / € 79.20 / £ 64.– / US-\$ 94.95

eBook (SUL) • ISBN 978-1-4331-7021-8

CHF 98.– / €^D 83.16 / €^A 87.12 / € 79.20 / £ 64.– / US-\$ 94.95



Being structured to found a correlation between Islamic legal theory and positive law, Tilmisānī's *Miftah* is basically intended to elaborate on showing the impact of various precepts of legal theory on the practical issues of Islamic law. Tilmisānī's work is a veritable encyclopedia of legal theory encompassing a substantial range of the field's questions and problematics. It tackles 189 principal precepts which entailed disagreement and polemical discourses on legal issues among the three main schools of Islamic law. He presented in the form of a fascinating hierarchy of high sense of coherence

practical demonstrations of those disagreements in the form of innumerable examples which he extracted from compendiums of *fiqh* to represent the main issues on which scholars disagreed. The *takhrij al-furū' 'ala al-uṣūl* literature which may be introduced for an English reader as 'applied *uṣūl*' has neither weighed heavily in Muslim studies of Islamic legal history nor been introduced as yet to English-speaking audiences. English readers completely miss a text on the genre to vision the significance of the field. The book is indispensable for students of Islamic law, Islamic legal theory, applied *uṣūl* and Islamic legal hermeneutics. It is further significant for those interested in being trained on practicing personal reasoning on contemporary *fiqh* issues.

Anke Quack

Spielerschutz im staatlichen Glücksspielwesen – Was kommt beim Verbraucher an?

Entwicklung eines theoriegeleiteten Erhebungsinstrumentes zur gesundheitswissenschaftlichen Analyse der Wahrnehmung und Inanspruchnahme von Präventionsmaßnahmen für den Spielerschutz am Beispiel staatlich konzessionierter Spielbanken

Berlin, 2020. 134 S., 14 s/w Abb., 10 Tab.

Schriftenreihe zur Glücksspielforschung, Bd. 23

geb. • ISBN 978-3-631-81825-1

CHF 41.– / €^D 34.95 / €^A 35.90 / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83150-2

CHF 41.– / €^D 34.95 / €^A 36.– / € 32.70 / £ 27.– / US-\$ 39.95



Seit Inkrafttreten des Glücksspielstaatsvertrags sind Glücksspielanbieter verpflichtet, Spielerschutzkonzepte umzusetzen. Die Effekte der präventions- und interventionsorientierten Spielerschutzmaßnahmen sind bislang kaum untersucht. Befunde, die Rückschlüsse auf die Erreichbarkeit von vulnerablen Gruppen und Problemspielern ermöglichen, sind weitestgehend unbekannt. Gastbefragungen sind ein wichtiges Instrument für die Evaluierung von Spielerschutzkonzepten. Der Band stellt Befunde zur Nutzung von Spielerschutzmaßnahmen durch Gäste staatlicher Spiel-

banken vor. Die Interpretation der Befunde anhand von Theorien der Gesundheits- und Kommunikationswissenschaften identifiziert Rezeptionsbarrieren und eröffnet Handlungsperspektiven für einen zielgruppenspezifischen Spielerschutz.

Semra Sevım

Rechtliche Probleme bei Rabattvereinbarungen zwischen dem pharmazeutischen Unternehmer und den Vertriebsstufen

Berlin, 2020. 202 S.

Recht und Medizin, Bd. 137

geb. • ISBN 978-3-631-81018-7

CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81523-6

CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 / £ 35.– / US-\$ 50.95



Schon seit einiger Zeit vermehrt sich die Kritik an dem Rabattverbot des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HWG. Die Autorin greift diese Kritik auf und befasst sich mit der Frage, ob das Rabattverbot rechtsstaatlichen Grundsätzen entspricht. Dabei erfasst sie sowohl nationale Grundlagen als auch europarechtliche Vorgaben. Darüber hinaus befasst sich die Autorin mit den Rechtsfolgen der Verletzung des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 HWG. Schließlich macht sie einen Gesetzesvorschlag, der das Ungleichgewicht zwischen Bar- und Naturalrabattverbot verringern soll.

Elmar Güthoff • Karl-Heinz Selge (Hrsg.)

De processibus matrimonialibus

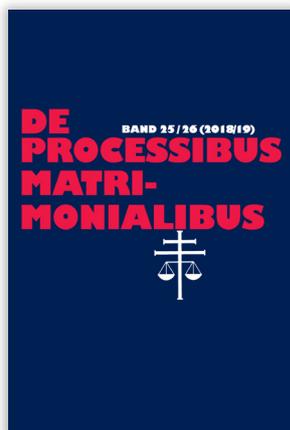
Fachzeitschrift zu Fragen des Kanonischen Ehe- und Prozessrechtes – Band 25-26 (2019)

Berlin, 2020. 486 S., 1 Tab.

De Processibus Matrimonialibus, Bd. 25-26

br. • ISBN 978-3-631-82438-2

CHF 116.– / €^D 99.95 / €^A 102.80 / € 93.50 / £ 76.– / US-\$ 112.95



De processibus matrimonialibus/DPM ist eine Fachzeitschrift zu Fragen des kanonischen Ehe- und Prozessrechtes. DPM erscheint jährlich im Anschluß an das offene Seminar für die Mitarbeiter des Konsistoriums des Erzbistums Berlin *de processibus matrimonialibus*.

Christoph Juhn

Grenzüberschreitende Einbringungen in Kapitalgesellschaften

Europarechtsbedingte Ertragsteuerneutralität in Steuerentstrickungsfällen

Berlin, 2020. 248 S., 6 s/w Abb., 9 Tab.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6160

br. • ISBN 978-3-631-81898-5

CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82085-8

CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 / £ 42.– / US-\$ 61.95



Durch die Überführung von Wirtschaftsgütern, den Wegzug von Gesellschaften oder grenzüberschreitende Umwandlungen werden Wirtschaftsgüter aus der deutschen Steuerhoheit entstrickt und einer ausländischen Betriebsstätte zugeordnet. Der Autor zeigt, dass im Lichte der Rechtsprechung des BFH vom 17. Juli 2008 (Az. I R 77/06) das deutsche Besteuerungsrecht trotz solcher Entstrickungsfälle regelmäßig erhalten bleibt und eine vorzeitige Besteuerung durch die im Jahr 2010 eingeführten Regelungsbeispiele (§ 4 Abs. 1 S. 4 EStG und § 12 Abs. 1 S. 2 KStG) europarechtlich

nicht gerechtfertigt werden kann, weshalb die Normen nicht europarechtskonform sind. Zudem sind grenzüberschreitende Einbringungen nicht an den Vorgaben der Niederlassungsfreiheit, sondern an denen der Kapitalverkehrsfreiheit zu messen, sodass auch Drittstateneinbringungen Steuerneutralität zu gewähren ist.

Susana Pessoa dos Santos-Mettlach

Die Behandlung von Personengesellschaften nach dem DBA Deutschland-Portugal unter besonderer Berücksichtigung von Qualifikationskonflikten

Berlin, 2020. 424 S., 15 s/w Abb., 3 Tab.

Trierer Studien zum Internationalen Steuerrecht. Bd. 24

geb. • ISBN 978-3-631-78919-3

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81401-7

CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 / £ 61.– / US-\$ 90.95



Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Besteuerung der grenzüberschreitenden Tätigkeit einer in Deutschland oder in Portugal ansässigen Personengesellschaft. Personengesellschaften werden in Portugal generell als eigenständige Steuersubjekte behandelt, während in Deutschland die Gesellschafter mit ihren anteiligen Gesellschaftsgewinnen besteuert werden. Daraus resultierende Qualifikationskonflikte und ihre Lösungsmöglichkeiten werden in dieser Arbeit aufgezeigt. Die Autorin stellt heraus, dass die in Art. 4 Abs. 4 DBA

Deutschland-Portugal verankerte Ansässigkeitsfiktion die Doppelbesteuerung nicht vermeidet. Als weiterführende Lösungsalternativen erörtert sie die Qualifikationsverkettung, die Reduktion des Methodentartikels und die abkommensverdrängende Regelung des § 50d Abs. 9 und 10 EStG.

Svenja Wessolowski

Die Entwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Von § 2 Abs. 3 UStG a.F. zu § 2b UStG

Berlin, 2019., 378 S.

Europäische Hochschulschriften Recht. Bd. 6124

br. • ISBN 978-3-631-79475-3

CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80494-0

CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 / £ 54.– / US-\$ 78.95



Die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ist seit vielen Jahren von Rechtssicherheit und -klarheit weit entfernt. Die Autorin zeichnet die Rechtsentwicklung von § 2 Abs. 3 UStG a.F. zu § 2b UStG kritisch nach. Sie untersucht insbesondere, ob die Vorgaben der Mehrwertsteuersystemrichtlinie zutreffend umgesetzt wurden und inwieweit eine richtlinienkonforme Auslegung möglich ist. Das Fazit der Untersuchung ist, dass eine Gesetzesänderung überfällig und unumgänglich war. Die Richtlinienkonformität des nationalen Rechts ist der ersten Analyse

zufolge jedoch auch nach der Einführung des § 2b UStG zweifelhaft. Abschließend stellt die Autorin die Rechtfertigung der bisherigen Sonderstellung der öffentlichen Hand im Umsatzsteuerrecht generell in Frage und skizziert aktuelle Reformvorschläge.

Publishing With The Peter Lang Publishing Group

An international publishing group that is deeply committed to academic excellence in the Humanities and Social Sciences, Peter Lang offers an extensive publishing program that enjoys a worldwide readership.

It is our professed aim to meet the needs and expectations of our authors and editors, serve the global research community, and address the requirements of an increasingly diverse and sophisticated marketplace.

Interested in joining our outstanding roster of authors and editors?

We will guide you throughout the publishing process and offer you professional advice and support:

- Personal contact with our experienced editorial staff
- High production values and quick time to market for your publication
- Publication in both printed and digital formats as well as open access, harnessing the latest e-technologies
- Global platform of marketing and publicity and exposure of key data utilizing industry-standard channels

We welcome publishing enquiries at www.peterlang.com





ISSN: 1613-933X

www.peterlang.com/view/serial/BOST

Berlin, 2019. XII, 217 S.

geb. • ISBN 978-3-631-78965-0
 CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
 £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79278-0
 CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
 £ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2019, 444 S., 7 Tab., 37 Graf.

geb. • ISBN 978-3-631-78660-4
 CHF 93.– / €^D 78.50 / €^A 82.30 / € 74.80 /
 £ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78860-8
 CHF 93.– / €^D 78.54 / €^A 82.28 / € 74.80 /
 £ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2019. 332 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77339-0
 CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 /
 £ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77882-1
 CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
 £ 54.– / US-\$ 78.95

Bochumer Schriften zum Steuerrecht

Marc Frintrup

Dieses Buch befasst sich mit Selbstanzeigen nach §§ 371, 398a AO. Diese setzen grundsätzlich die Nachentrichtung der hinterzogenen Steuern, ggfs. auch die Zahlung eines Strafzuschlags und von Zinsen voraus. Bei Liquiditätsproblemen ist der Steuerhinterzieher dazu aber tatsächlich nicht, nicht in vollem Umfang oder – bei drohender Insolvenzanfechtung – nicht nachhaltig in der Lage. Überdies verliert er im Insolvenzverfahren, ggfs. schon im Eröffnungsverfahren die rechtliche Verfügungsbefugnis über sein verbliebenes pfändbares Vermögen. Die Insolvenzanfechtung von im Zuge einer Selbstanzeige vorgenommenen Zahlungen kann zudem den verfassungsrechtlich verankerten Nemo-teneur-Grundsatz berühren, weil sie in Konfliktsituationen den Ausweg über die Selbstanzeige zu verbauen droht. Der Autor beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit unter diesen Bedingungen Selbstanzeigen wirksam sein können oder welche anderen Lösungsansätze stattdessen für den Steuerhinterzieher in Betracht kommen. Er kommt dabei in den Anwendungsbereichen des § 371 AO und des § 398a AO zum Teil zu unterschiedlichen Ergebnissen

Band 36

Marcel Goeke

Die aufgedrängte Aussetzung der Vollziehung im Rahmen der § 361 AO, § 69 FGO

Band 35

Michael Dust

Der Zinssatz im Steuerschuldverhältnis

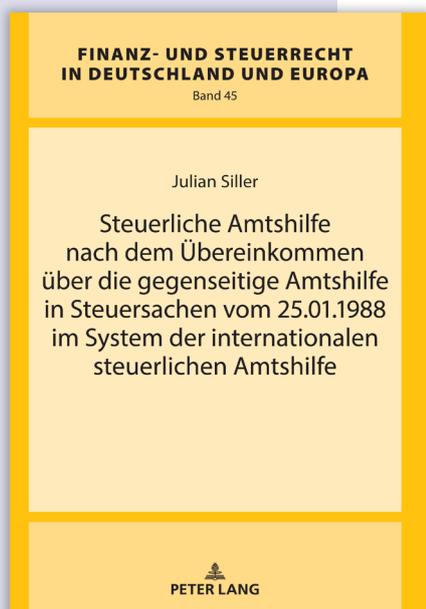
Eine Analyse des aktuellen Zinssatzes in § 238 AO unter ausführlicher Berücksichtigung der Historie der Verzinsung im Steuerschuldrecht

Band 34

Max Weber

Die Zusage im Umsatzsteuerrecht

Eine Untersuchung im steuerverfassungsrechtlichen Mehrebenensystem «de lege lata» und «de lege ferenda»



ISSN: 1863-141X

www.peterlang.com/view/serial/FSDE

Berlin, 2020. 272 S.

geb. • ISBN 978-3-631-83569-2
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 280 S.

geb. • ISBN 978-3-631-80014-0
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80248-9
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Berlin, 2019., 308 S.

geb. • ISBN 978-3-631-80269-4
CHF 78.– / €^D 65.70 / €^A 68.90 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80290-8
CHF 78.– / €^D 65.73 / €^A 68.86 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa

Julian Siller

Die zwischenstaatliche Kooperation von Steuerbehörden erlangt immer größere Bedeutung. Mit dem Amtshilfeübereinkommen stützt die deutsche Finanzverwaltung ihre grenzüberschreitende Zusammenarbeit seit 2015 auf ein multi-laterales völkerrechtliches Abkommen, welches zu einer Vielzahl weiterer Rechtsgrundlagen hinzutritt. Der Autor hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Amtshilfeübereinkommen umfassend zu analysieren und seine Einbindung in die deutsche Rechtsordnung darzulegen. Vor allem wird die Reichweite der Regelungen mit den zuvor bereits existierenden Rechtsgrundlagen verglichen. Dadurch soll aufgezeigt werden, inwieweit das Abkommen geeignet ist, die bisherige grenzüberschreitende Kooperation der deutschen Finanzverwaltung zu modifizieren bzw. zu intensivieren.

Band 44

Theresa Siebing

Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt als nationale Anknüpfungsmerkmale der Besteuerung

Band 43

Delia Maria Palenker

Die Bindung der gesonderten Verlustfeststellung an den Einkommensteuerbescheid

Eine Rechtsprechungsanalyse zu § 10d Abs. 4 EStG vor und nach Inkrafttreten des JStG 2010 und ihre Folgen für den Rechtsschutz

Band 42

Sven Sobanski

Die Rechtsbeständigkeit von Steuerverwaltungsakten und finanzgerichtlichen Urteilen bei Verstößen gegen Unionsrecht

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht
Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen 15

Felix Meisheit

Das Glücksspiel im Ertragsteuerrecht

 PETER LANG

ISSN: 2366-293X

www.peterlang.com/view/serial/FUSB

Berlin, 2020. 412 S.

geb. • ISBN 978-3-631-80321-9
CHF 95.– / €^D 80.40 / €^A 84.30 / € 76.60 /
£ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81204-4
CHF 95.– / €^D 80.43 / €^A 84.26 / € 76.60 /
£ 63.– / US-\$ 92.95

Berlinzawa, 2020., 296 S., 1 s/w Abb., 6
Tab.

geb. • ISBN 978-3-631-80322-6
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80323-3
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Berlinzawa, 2020., 304 S.

geb. • ISBN 978-3-631-79418-0
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81019-4
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht

Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen

Felix Meisheit

Die Schnittstelle von Glücksspiel- und Steuerrecht zieht wie ein schwarzes Loch die verschiedensten Bestimmungen auf EU-, Bundes- und Landesebene an und vereint diese zu einer unübersichtlichen, fast undurchdringbaren rechtsdogmatischen Masse. Die vorliegende Arbeit ist als Leitfaden hinaus aus dem wenig Verständlichen hinein in eine überschaubare Darstellung des Glücksspiels im Ertragsteuerrecht zu verstehen. Ausgangspunkt ist die jüngste bahnbrechende Entscheidung des Bundesfinanzhofs in Bezug auf die steuerrechtliche Einordnung von Glücksspielgewinnen. Unterliegen Gewinne aus Glücksspiel einer Ertragsteuer? Wie verhält es sich bei Spielen zwischen Glück und Geschick? Was gilt für Online-Glücksspiel?

Band 14

Adrian Druzga

Die grenzüberschreitende Sitzverlegung von Gesellschaften innerhalb der Europäischen Union – eine Analyse anhand der Niederlassungsfreiheit

Band 13

Hendrik Arendt

Die Neuauflage der Vorschläge für eine Richtlinie des Rates über eine Gemeinsame (konsolidierte) Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage

Steuerrechtliche Auslegung und Analyse der Vereinbarkeit mit dem
Europäischen Recht

Band 12

Tobias Haselwander

Doppelinsolvenz von Personengesellschaft und Gesellschafter



ISSN: 0344-290X

www.peterlang.com/view/serial/RH

Berlin, 2020. 416 S.

geb. • ISBN 978-3-631-82635-5
 CHF 89.– / €^D 74.95 / €^A 75.– / € 71.40 /
 £ 59.– / US-\$ 86.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83038-3
 CHF 89.– / €^D 74.95 / €^A 75.– / € 71.40 /
 £ 59.– / US-\$ 86.95

Berlin, 2020. 232 S.

geb. • ISBN 978-3-631-79744-0
 CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
 £ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81121-4
 CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
 £ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 472 S., 1 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-80034-8
 CHF 104.– / €^D 89.95 / €^A 92.50 / € 84.10 /
 £ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81057-6
 CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 /
 £ 69.– / US-\$ 101.95

Rechtshistorische Reihe

Marianne Mamane

Die Publikation beschäftigt sich mit der gesamtschuldnerischen Haftung der Ehegatten nach § 1357 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Im Vordergrund der Untersuchung steht die Frage, ob die Regelung eher den Ehegatten oder dem Gläubigerschutz dient. Davon hängt die Frage ihrer Verfassungsmäßigkeit ab. Die Autorin zeichnet den Normzweck des Gesetzgebers vor dem Hintergrund der Entwicklungsgeschichte der Norm seit Entstehung des BGB über familienrechtliche Reformversuche in der Weimarer Republik, der Änderung von 1958 bis zu der großen Familienrechtsreform Mitte der 1970er Jahre nach. Sie behandelt den Einfluss des verfassungsrechtlichen Gleichheitssatzes auf die Änderungen der Norm ebenso wie Aspekte des ehelichen Unterhalts- und Güterrechts. Abschließend präsentiert die Autorin einen Reformvorschlag zur Gestaltung einer zweckrationalen Regelung.

Band 491

Werner Schubert • Werner Schubert (Hrsg.)

Quellen zum Deutschen Richtergesetz vom 8.9.1961

Teil II: Materialien zu § 116 DRiG (Pensionierung von Richtern und Staatsanwälten aus der Zeit von 1939-1945)

Band 489

Sonja Daniela Kellermann

Carl Wilhelm Pauli (1792–1879)

Ein bemerkenswerter Lübecker Jurist im 19. Jahrhundert

Band 488

Marju Luts-Sootak • Frank L. Schäfer (Hrsg.)

Recht und Wirtschaft in Stadt und Land Law and Economics in Urban and Rural Environment

Neunter Rechtshistorikertag im Ostseeraum 9th Conference in Legal History in the Baltic Sea Area 16.-20. Mai 2018 in Tallinn, Sagadi und Tartu, Estland 16-20 May 2018 in Tallinn, Sagadi and Tartu, Estonia



ISSN: 0172-116X

www.peterlang.com/view/serial/RM

Berlin, 2020. 312 S.

geb. • ISBN 978-3-631-82181-7
 CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 /
 £ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82618-8
 CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
 £ 50.– / US-\$ 73.95

Berlin, 2020. 202 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81018-7
 CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 /
 £ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81523-6
 CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
 £ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2020. 222 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81013-2
 CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
 £ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81854-1
 CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 /
 £ 38.– / US-\$ 56.95

Recht und Medizin

Torsten Nöbling

Wissenschaftlich-medizinische Leitlinien sind Regelwerke eigener Art und ein mächtiges Werkzeug. Darin enthaltenen Empfehlungen und Bewertungen haben weitreichende Folgen für die Patientenversorgung. Sie wirken sich aber auch auf die Absatz- und Gewinnchancen der Industrie aus. Die Arbeit beleuchtet die Hintergründe der Leitlinienerstellung und zeigt die Rechtsverhältnisse und Verantwortlichkeiten auf. Dazu wird zunächst die Rechtsnatur von Leitlinien untersucht. Sodann widmet sich die Arbeit dem Zusammenwirken von Autoren, medizinischen Fachgesellschaften und AWMF bei der Erstellung, Veröffentlichung und Verbreitung dieser Leitlinien. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der zivil-, urheber- und wettbewerbsrechtlichen Verantwortung der Akteure unter besonderer Beachtung des Haftungsrechts. Die Kenntnis dieser Strukturen ermöglicht es, die Bedeutung wissenschaftlich-medizinischer Leitlinien für die Medizin im Speziellen und das Gesundheitswesen im Ganzen zu erfassen.

Band 138

Tobias Thielmann

Zwangsmedikation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Band 137

Semra Sevim

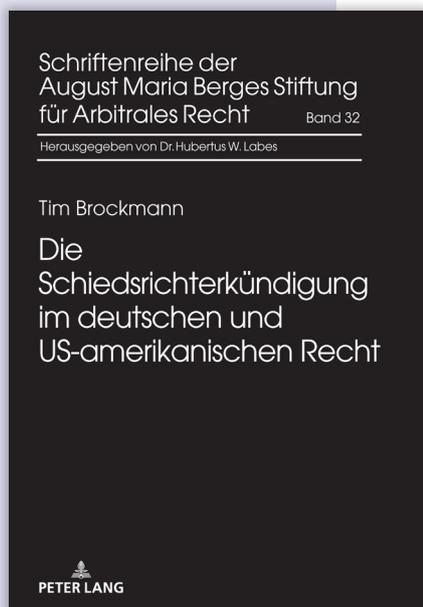
Rechtliche Probleme bei Rabattvereinbarungen zwischen dem pharmazeutischen Unternehmer und den Vertriebsstufen

Band 136

Christina Gabriele Bern

Genome Editing in Zeiten von CRISPR/Cas

Eine rechtliche Analyse



ISSN: 1435-4748

www.peterlang.com/view/serial/SBSAR

Berlin, 2019. 350 S.

geb. • ISBN 978-3-631-78828-8
CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78829-5
CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2018. LIV, 238 S.

geb. • ISBN 978-3-631-76788-7
CHF 67.20 / €^D 56.70 / €^A 59.40 / € 53.97 /
£ 44.10 / US-\$ 65.05

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-76821-1
CHF 67.20 / €^D 56.67 / €^A 59.37 / € 53.97 /
£ 44.10 / US-\$ 65.05

Berlin, 2018., 287 S., 1 Graf.

geb. • ISBN 978-3-631-74416-1
CHF 78.80 / €^D 66.90 / €^A 70.10 / € 63.74 /
£ 52.50 / US-\$ 77.65

Schriftenreihe der August Maria Berges Stiftung für Arbitrales Recht

Tim Brockmann

Schiedsgerichtsbarkeit erfährt seit langer Zeit Zulauf. Steigende Fallzahlen, hohe Streitwerte und immer professionellere Akteure im nationalen und internationalen Kontext bringen den Bedarf nach dezidiertester Festsetzung schiedsrichterlicher Rechte und Pflichten mit sich. Die Kündigung des Schiedsrichtervertrages durch den Schiedsrichter und die daraus resultierenden, haftungsrechtlichen Konsequenzen sind ein praktisch, wirtschaftlich und wissenschaftlich bedeutsames Thema und trotzdem kaum in Kommentarliteratur und Schiedsregeln aufbereitet. Die vergleichende Analyse des Schiedsrichtervertrages im deutschen Recht und dem arbitrator's contract im US-amerikanischen Recht zeigt, dass die Möglichkeit der Kündigung bestehen muss.

Band 31

Stephan Biehl

Eingriffsnormen und Schiedsvereinbarungen

Eine Untersuchung der Auswirkungen von Eingriffsnormen auf die Anerkennung einer internationalen Schiedsvereinbarung in der Einredesituation

Band 30

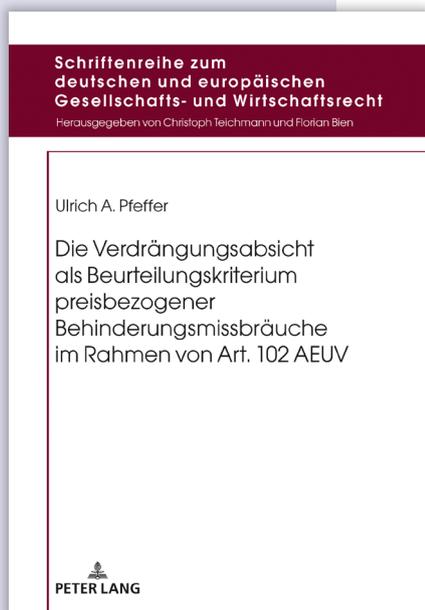
René Rosenau

Die öffentliche Hand als Partei in verwaltungs- und zivilrechtlichen Schiedsverfahren

Band 29

Nicolas Gremminger

Haftung von Schiedsorganisationen



ISSN: 1614-239X

www.peterlang.com/view/serial/SDGW

Berlin, 2019. 458 S.

geb. • ISBN 978-3-631-79248-3
CHF 90.– / €^D 82.90 / €^A 86.80 / € 78.95 /
£ 59.– / US-\$ 87.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79738-9
CHF 91.– / €^D 76.86 / €^A 80.52 / € 73.20 /
£ 60.– / US-\$ 88.95

Berlin, 2019. 219 S.

geb. • ISBN 978-3-631-78007-7
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78750-2
CHF 64.– / €^D 55.– / €^A 56.55 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2019. 422 S., 2 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-77971-2
CHF 95.– / €^D 80.40 / €^A 84.30 / € 76.60 /
£ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78389-4
CHF 95.– / €^D 80.43 / €^A 84.26 / € 76.60 /
£ 63.– / US-\$ 92.95

Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Ulrich A. Pfeffer

Über Deutung und Tragweite des kartellrechtlichen Missbrauchsverbots nach Art. 102 AEUV wird seit jeher debattiert. Die Grenzziehung zwischen legitimem und erwünschtem Preissetzungsverhalten und wettbewerbswidriger Behinderung bilden dabei den Kern der Diskussion. Der Autor untersucht, inwieweit das tradierte Kriterium der Verdrängungsabsicht zum Zwecke dieser Abgrenzung nutzbar gemacht werden kann. Dazu werden zunächst die verschiedenen Funktionsweisen des Absichtselementes herausgearbeitet. Anschließend wird die Anwendung der Verdrängungsabsicht im Rahmen der Europäischen Missbrauchspraxis (zur Beurteilung von Kampfpreisen und Rabatten) näher untersucht und bewertet. In einem rechtsvergleichenden Exkurs zeigt der Autor sodann die abweichenden Ansätze der US-amerikanischen und der deutschen Praxis auf.

Band 21

Jan-Philipp Heinzmann

Restrukturierungsvereinbarungen mit Distressed Hedge Funds

Eine aktienrechtliche Analyse

Band 20

Erik Stegner

Der Abzug von Kapital aus einer Aktiengesellschaft im faktischen und im Vertragskonzern

Entzug von Vermögenswerten vor Beendigung eines Konzerns und beim refinanzierten Erwerb

Band 19

Frederik Wilhelm von Essen

Mitteilungspflichten bei Finanzinstrumenten nach der novellierten Transparenz-Richtlinie



ISSN: 1867-500X

www.peterlang.com/view/serial/SGBU

Berlin, 2020. 252 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81423-9
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83050-5
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 338 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81733-9
CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82564-8
CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Berlin, 218 S., 9 s/w Abb.

geb. • ISBN 978-3-631-79144-8
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80245-8
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht

Svenja Fröhlich

Das Personengesellschaftsrecht ist durch die besonders enge Verbundenheit der Gesellschafter geprägt. Was passiert aber, wenn diese Vertrauensgrundlage erschüttert wird? Der BGH lehnt eine vereinfachte Gesellschaftertrennung durch Hinauskündigung (Ausschluss ohne Grund) ab. Hinauskündigungsklauseln sind nach ständiger Rechtsprechung grundsätzlich sittenwidrig.

Diese Publikation erforscht, wie der Gesellschafterausschluss praxisnah gestaltet werden kann. Die Autorin setzt sich zunächst kritisch mit der Rechtsprechung des BGH auseinander und entwickelt dann einen neuen, praxistauglichen Lösungsansatz, der auf einer alleinigen Ausübungskontrolle der Ausschlussentscheidung basiert. Besondere Bedeutung erlangt dabei die Untersuchung des liberalen US-amerikanischen Gesellschaftsrechts.

Band 35

Sarah Söntgerath

Die Nichtigkeitsgründe des § 241 AktG – de lege lata und de lege ferenda

Band 34

Christian Brenscheidt

Informationsrechte des Private Equity-Investors gegenüber dem Portfolio-Unternehmen

Untersuchung am Beispiel einer Aktiengesellschaft

Band 33

Martin Grabmann

Differenz- und Existenzvernichtungshaftung in der Aschenputtel-GmbH

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht –
Comparative and International Law Studies

Herausgeber: Bernd von Hoffmann*, Erik Jayme,
Heinz-Peter Mansel, Christine Buschikewitz, Michael Sattner,
Karsten Thom und Marc-Philippe Weller

209

Hanswerner Odendahl

Die Auseinandersetzung
der Errungenschaftsbeteiligung
in der Rechtsprechung
des türkischen Kassationshofs


PETER LANG

ISSN: 0930-4746

www.peterlang.com/view/serial/SVI

Berlin, 2020. 280 pp.

hb. • ISBN 978-3-631-82037-7
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82492-4
CHF 60.– / €^D 50.51 / €^A 52.91 / € 48.10 /
£ 40.– / US-\$ 57.95

Berlin, 2020. 286 S.

geb. • ISBN 978-3-631-81481-9
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82372-9
CHF 68.– / €^D 57.75 / €^A 60.50 / € 55.– /
£ 45.– / US-\$ 66.95

Berlin, 2020. 350 S.

geb. • ISBN 978-3-631-80049-2
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81380-5
CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies

Hanswerner Odendahl

Für die seit Ende Januar 2019 geschlossenen Ehen werden deutsche Familiengerichte bei der Auflösung des Güterstandes bei Scheidung und Tod weitgehend deutsches Recht anwenden. Für die davor geschlossenen Ehen, also noch für lange Zeit, gilt das türkische Ehegüterrecht, z.B. wenn beide Ehegatten bei Eheschließung türkische Staatsangehörige waren. Dabei sollen die Familiengerichte das ausländische Recht so anwenden, wie die Gerichte des jeweiligen Landes dies tun.

Der Band stellt die Praxis des türkischen Kassationshofs auf breiter Datengrundlage dar und zeigt insbesondere, wie sehr diese von dem aus der Schweiz im Jahre 2001 übernommenen Güterstand abweicht.

Band 208

Bashkim Preteni

Contractual Transfer of Ownership in Immovable Property

A Kosovo Law Perspective on Contract and Property Law Rules and their Legal Interaction with other Fields of Civil Law

Band 207

Jana Braksiek · Heinz-Peter Mansel (Hrsg.)

Urteilstwirkungen gegenüber Dritten im US-amerikanischen Recht und deren Anerkennung in Deutschland

Band 206

Henning Grosser

Das internationale Nachlassinsolvenzverfahren

Zivilrechtliche Schriften

Beiträge zum Wirtschafts-, Bank- und Arbeitsrecht

Herausgegeben von Arnd Arnold, Dorothee Einsele, Jan Lieder und Hartmut Oetker
Begründet von Peter Kreuz und Dieter Reuter

75

Christopher Pape

Das kommunale Aufsichtsratsmandat

Doppelloyalität zwischen privatrechtlicher Freiheit
und öffentlich-rechtlicher Ingerenzpflicht

PETER LANG

ISSN: 0941-147X

www.peterlang.com/view/serial/ZS

Berlin, 2019. 258 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77567-7
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-78050-3
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2019. 366 S.

geb. • ISBN 978-3-631-78947-6
CHF 84.– / €^D 70.70 / €^A 74.– / € 67.30 /
£ 55.– / US-\$ 81.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79037-3
CHF 88.– / €^D 70.67 / €^A 74.03 / € 67.30 /
£ 55.– / US-\$ 81.95

Berlin, 2019. 334 S.

geb. • ISBN 978-3-631-77324-6
CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-77921-7
CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Zivilrechtliche Schriften

Beiträge zum Wirtschafts-, Bank- und Arbeitsrecht

Christopher Pape

Aufgrund der Verflechtung der unterschiedlichen Rechtsregime ist das kommunale Aufsichtsratsmitglied Pflichtenkonflikten ausgesetzt: Es fragt sich zum einen, ob die gesellschaftsrechtliche Weisungsfreiheit durch Weisungsbefugnisse der öffentlichen Hand durchbrochen werden kann. Zum anderen steht der grundsätzlichen Verschwiegenheitspflicht des Mandatsträgers ein Informationsbedürfnis des öffentlichen Gesellschafters gegenüber. Der Autor prüft in diesem Zusammenhang, ob angesichts der jüngsten Novellierung des Informationsprivilegs der öffentlichen Hand in §§ 394, 395 AktG Restriktionen angezeigt sind. Des Weiteren kommt er zu dem Ergebnis, dass zahlreiche der in den Gemeindeordnungen der Länder angelegten Berichtspflichten dem gesellschaftsrechtlich vorgezeichneten Rechtsrahmen nicht genügen.

Band 74*Niklas Wiechmann*

Die Anforderungen an Aufsichtsräte von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen im Spannungsfeld vom AktG, KWG und VAG

Band 73*Susanne Hans*

Befristung wissenschaftlichen Personals im Spannungsfeld von Arbeitnehmerschutz und Wissenschaftsfreiheit

Band 72*Charlotte Evers*

Geschlechtsbezogenes Mindestanteilsgebot im paritätisch mitbestimmten Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft

Food For Thought?

Looking for a monthly, comprehensive overview of our most recent publications?

Want to regularly explore and discover what's new in our continuously growing publishing program?

Then sign up for our monthly electronic New Publications catalogue at www.peterlang.com

Want to stay informed about new books published in your fields of interest?

Sign up for our free electronic newsletter at www.peterlang.com and benefit from regular updates in your selected subject areas.





ISSN: 0531-7312

www.peterlang.com/view/serial/EHS02

Berlin, 2020. 156 S.

br. • ISBN 978-3-631-81831-2
CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 40.– / € 38.10 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83992-8
CHF 48.– / €^D 39.95 / €^A 40.– / € 38.10 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

Berlin, 2020. 258 S.

br. • ISBN 978-3-631-83411-4
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83868-6
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

Berlin, 2020. 324 S.

br. • ISBN 978-3-631-83355-1
CHF 79.– / €^D 66.95 / €^A 67.– / € 63.80 /
£ 52.– / US-\$ 76.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83821-1
CHF 79.– / €^D 66.95 / €^A 67.– / € 63.80 /
£ 52.– / US-\$ 76.95

Berlin, 2020. 304 S.

br. • ISBN 978-3-631-83621-7
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83781-8
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

Europäische Hochschulschriften Recht

In der Reihe *Europäische Hochschulschriften Recht* erscheinen seit 1967 ausgewählte Studien aus allen Bereichen der Rechtswissenschaften in allen europäischen Wissenschaftssprachen, darunter zahlreiche mit Preisen ausgezeichnete Arbeiten.

Herausgeber der Reihe ist der Peter Lang Verlag.

Bis zum September 2018 wurde die Reihe unter der Bezeichnung *Europäische Hochschulschriften 02: Rechtswissenschaften* geführt.

Band 6205

Katrin Hansen

Zur Aufhebbarkeit von Entscheidungen über die Beendigung eines Schiedsverfahrens als Folge eines Vergleiches

Die Aufhebungsklage als umfassendes Instrument

Band 6204

Jana Vorsich

Die Maßgeblichkeit des Gesellschaftswohls für die Bestellung und Tätigkeit des gerichtlich bestellten Sonderprüfers gemäß § 142 Abs. 2 Satz 1 AktG

Band 6203

Vanessa Zellner

Das sparkassenrechtliche Regionalprinzip im Spannungsverhältnis zwischen Unionsrecht und hessischem Sparkassenrecht

Band 6200

Benjamin Durst

Crowdwork - Herausforderungen einer neuen Form der Beschäftigung für das deutsche Arbeitsrecht

Berlin, 2020. 188 S.

br. • ISBN 978-3-631-83274-5
CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.– / € 42.90 /
£ 35.– / US-\$ 51.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83729-0
CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.10 / € 42.90 /
£ 35.– / US-\$ 51.95

Berlin, 2020. 262 S.

br. • ISBN 978-3-631-80915-0
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83690-3
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 62.– / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

Berlin, 2020. 368 S.

br. • ISBN 978-3-631-81830-5
CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 /
£ 56.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83609-5
CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 /
£ 56.– / US-\$ 82.95

Berlin, 2020. 254 S.

geb. • ISBN 978-3-631-83122-9
CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.– / € 42.90 /
£ 35.– / US-\$ 51.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83412-1
CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 45.10 / € 42.90 /
£ 35.– / US-\$ 51.95

Berlin, 2020. 226 S.

br. • ISBN 978-3-631-81997-5
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83391-9
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 302 S.

br. • ISBN 978-3-631-79182-0
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83154-0
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Berlin, 2020. 364 S.

br. • ISBN 978-3-631-82195-4
CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 /
£ 56.– / US-\$ 82.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83326-1
CHF 85.– / €^D 71.95 / €^A 72.– / € 68.60 /
£ 56.– / US-\$ 82.95

Band 6198

Leonie Derksen

Das neue Verhältnis zwischen Religionsgemeinschaften und Staat in Luxemburg – ein Vorbild für Deutschland?

Band 6197

Benjamin Rothmund

Die Besteuerung des anglo-amerikanischen Trusts in Deutschland

Band 6195

David Lehmann

Das Rechtsinstitut der Führungsaufsicht unter besonderer Berücksichtigung von § 145a StGB

Probleme bei der Rechtsanwendung und Auslegung von § 145a StGB

Band 6194

Franziska Höhne

Die D&O-Versicherung des Aufsichtsrats

Band 6192

Sebastian Ziehm

Die leistungsrechtliche Dimension der Sonderstatusverhältnisse

Band 6191

Weiwei Lei

Flexibilisierungstendenzen bei den gesetzlichen Erbquoten im chinesischen Erbrecht

Eine rechtsvergleichende Evaluation

Band 6190

Pia Christine Greve

Urheberrechtliche Schrankenproblematik im Zeitalter von E-Books und Google Book Search in Deutschland und den USA

Berlin, 2020. 214 S.

br. • ISBN 978-3-631-82454-2
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83286-8
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 214 S.

br. • ISBN 978-3-631-82640-9
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83081-9
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 228 S.

br. • ISBN 978-3-631-81899-2
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83041-3
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 230 S.

br. • ISBN 978-3-631-82330-9
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-83157-1
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 246 S.

br. • ISBN 978-3-631-80622-7
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82999-8
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 57.60 / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 250 S.

br. • ISBN 978-3-631-82332-3
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82962-2
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 256 S., 2 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-82272-2
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82766-6
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Band 6189

Fernando Ortega

Innovative Finanzierungsformen im Licht des Aufsichtsrechts

Eine rechtliche Analyse der Mikrofinanzierung und des Crowdlending als Finanzierungsformen für KKMU-Unternehmen und Existenzgründung in Deutschland

Band 6187

Maren Pollmann

Kollisionen im internationalen Datenverkehr

Zur Vereinbarkeit der extraterritorialen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung mit ausgewählten US-amerikanischen Herausgabeansprüchen

Band 6186

Sarah Luise Menninghaus

Nationale und grenzüberschreitende Vermögensabschöpfung in Deutschland, der Schweiz, England und Wales

Band 6185

Johannes Werschmann

Die vergaberechtliche Selbstreinigung und Schadenswiedergutmachung im Lichte der Vergaberechtsnovelle 2016

Compliance-Management-Systeme zum Nachweis der Integrität

Band 6184

Daniel Becker

Die Auslese der Asozialen

Eine rechtshistorische Betrachtung der Behandlung «Asozialer» und «Gemeinschaftsfremder» nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933

Band 6183

Silja Lorenzen

Notwendigkeit von Vorzugslasten

Eine verfassungs- und europarechtliche Untersuchung

Band 6182

Yvonne Hohler

Risikomanagementsysteme im Steuervollzug und deren Kontrolle

Eine Untersuchung insbesondere im Hinblick auf Vollzugsdefizite durch strukturell prüfungsfreie Räume

Berlin, 2020. 318 S.

br. • ISBN 978-3-631-82429-0
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82712-3
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.90 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Berlin, 2020. 296 S.

br. • ISBN 978-3-631-81323-2
CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 65.– / € 61.90 /
£ 51.– / US-\$ 74.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82724-6
CHF 77.– / €^D 64.95 / €^A 65.– / € 61.90 /
£ 51.– / US-\$ 74.95

Berlin, 2020. XX, 434 S.

geb. • ISBN 978-3-631-82108-4
CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 /
£ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82344-6
CHF 99.– / €^D 83.37 / €^A 87.34 / € 79.40 /
£ 65.– / US-\$ 95.95

Berlin, 2020. 268 S.

br. • ISBN 978-3-631-80673-9
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82668-3
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 200 S.

br. • ISBN 978-3-631-82128-2
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82719-2
CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Berlin, 2020. 216 S., 1 farb. Abb., 1 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-81617-2
CHF 58.– / €^D 49.95 / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82625-6
CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Berlin, 2020. 288 S.

br. • ISBN 978-3-631-81942-5
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82602-7
CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Berlin, 2020. 244 S.

br. • ISBN 978-3-631-81834-3
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82515-0
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Band 6181

Tim Fabian Walter

Bearbeitungsentgelte in Unternehmerdarlehensverträgen

Eine Untersuchung der AGB-Kontrolle von Entgeltklauseln im unternehmerischen Geschäftsverkehr unter besonderer Berücksichtigung der BGH-Urteile vom 04.07.2017 – XI ZR 562/15 und XI ZR 233/16

Band 6180

David Schneider

Der Begriff der Vergnügsstätte im Sinne der BauNVO

Band 6180

Markus Wrogemann

Die Haftung des Treugebers in Kommanditgesellschaften und Investmentkommanditgesellschaften

Band 6179

Maren Laura Rüdeshcim

Individualstrafen im Kartellrecht

Die Bekämpfung von Hardcore-Kartellen

Band 6178

Jinlou Li

Mitverschulden des Geschädigten bei Nebentätern

Eine Rechtsvergleichende Untersuchung zwischen dem deutschen und chinesischen Recht

Band 6177

Vera Katharina Grötz

Städtebauliche Verträge zur Baulandbereitstellung

Rechtliche Rahmenbedingungen von Baulandmodellen zur Wohnraumschaffung

Band 6176

Marten Schmitt

Liquidation von OHG und KG durch Veräußerung des Unternehmens

Band 6175

Philipp Keinath

Die Regulierung der Vorstandsvergütung in börsennotierten Unternehmen

Eine Untersuchung der Regulierungsgründe und Regulierungsinstrumente

Berlin, 2020. 250 S.

br. • ISBN 978-3-631-82003-2
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82485-6
CHF 68.– / €^D 57.75 / €^A 60.50 / € 55.– /
£ 45.– / US-\$ 66.95

Berlin, 2020. 260 S.

br. • ISBN 978-3-631-81267-9
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82381-1
CHF 65.– / €^D 54.95 / €^A 55.– / € 52.40 /
£ 43.– / US-\$ 63.95

Berlin, 2020. 260 S.

br. • ISBN 978-3-631-81125-2
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81814-5
CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Berlin, 2020. 288 S.

br. • ISBN 978-3-631-81040-8
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 64.90 / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82112-1
CHF 73.– / €^D 61.95 / €^A 64.90 / € 59.– /
£ 48.– / US-\$ 71.95

Berlin, 2020. 494 S.,

br. • ISBN 978-3-631-81185-6
CHF 95.– / €^D 81.95 / €^A 84.30 / € 76.60 /
£ 63.– / US-\$ 92.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82359-0
CHF 102.– / €^D 86.10 / €^A 90.20 / € 82.– /
£ 67.– / US-\$ 98.95

Berlin, 2020. 414 S., 1 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-80311-0
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.20 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82334-7
CHF 93.– / €^D 79.95 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2020. 182 S., 9 s/w Abb., 2 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-80669-2
CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 47.10 / € 42.90 /
£ 35.– / US-\$ 51.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82316-3
CHF 53.– / €^D 44.95 / €^A 47.20 / € 42.90 /
£ 35.– / US-\$ 51.95

Berlin, 2020. 562 S.

br. • ISBN 978-3-631-81045-3
CHF 91.– / €^D 76.95 / €^A 79.20 / € 72.– /
£ 59.– / US-\$ 86.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82092-6
CHF 89.– / €^D 75.60 / €^A 79.20 / € 72.– /
£ 59.– / US-\$ 86.95

Band 6174

Alexander Kurgan

Kartellrecht & digitale Plattformen

Bieten die analogen Kartellvorschriften Lösungen für die digitale Ökonomie auf zweiseitigen Märkten?

Band 6173

Lisa Allegra Markert

Die Forensische DNA-Phänotypisierung – die erweiterte DNA-Analyse

Band 6172

Kevin Marschhäuser

Die Grundrechtsberechtigung juristischer Personen im Europäischen Verfassungsverbund

Band 6171

Maximilian Stöwahse

Steuerliche Substanzanforderungen an ausländische Gesellschaften

Band 6170

Marion von Grönheim

Die Auskunftspflichten des Insolvenzverwalters

Band 6169

Jennifer Schauburger

Die Beständigkeit von Kreditsicherheiten im Wandel der Hauptschuld

Eine kreditsicherungsrechtliche Untersuchung am Beispiel der Akquisitionsfinanzierung

Band 6168

Elisabeth Corbo

Strafprozessuales Zeugnisverweigerungsrecht für Insolvenzverwalter?

Eine Untersuchung zum Kontext der § 97 Abs. 1 S. 3 InsO und § 53 Abs. 1 S. 1 StPO

Band 6167

Tim Schöffski

Das Verbot der monetären Staatsfinanzierung (Art. 123 AEUV)

Disparitäten beim Normativitätsverständnis in der Europäischen Währungsunion

Berlin, 2020. 164 S.

br. • ISBN 978-3-631-79638-2
CHF 52.– / €^D 44.95 / €^A 46.20 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81648-6
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2020. 272 S.

br. • ISBN 978-3-631-80912-9
CHF 75.– / €^D 64.95 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80913-6
CHF 93.– / €^D 78.75 / €^A 82.50 / € 75.– /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2020. 360 S., 2 s/w Abb.

br. • ISBN 978-3-631-80360-8
CHF 91.– / €^D 71.95 / €^A 73.70 / € 67.– /
£ 55.– / US-\$ 80.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82312-5
CHF 83.– / €^D 70.35 / €^A 73.70 / € 67.– /
£ 55.– / US-\$ 80.95

Berlin, 2020. 226 S.

br. • ISBN 978-3-631-80931-0
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82305-7
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 254 S.

br. • ISBN 978-3-631-80914-3
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81568-7
CHF 80.– / €^D 67.20 / €^A 70.40 / € 64.– /
£ 53.– / US-\$ 77.95

Berlin, 2020. 356 S., 2 s/w Abb., 5 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-81482-6
CHF 78.– / €^D 66.95 / €^A 68.80 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82281-4
CHF 78.– / €^D 65.73 / €^A 68.86 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Berlin, 2020. 248 S., 6 s/w Abb., 9 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-81898-5
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82085-8
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 320 S.

br. • ISBN 978-3-631-81260-0
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-82050-6
CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Band 6166

Sina Wegener

Die Ausfallhaftung der GmbH-Gesellschafter nach § 24 GmbHG

Band 6165

Henning Koewius

Das Wettbewerbskriterium der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und dessen Einfluss auf die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Band 6164

Julia König

Investmentgesellschaften nach dem KAGB

Investmentaktiengesellschaft und Investmentkommanditgesellschaft als neu geschaffene Gesellschaftsformen

Band 6163

Björn Brauer

Das partiarische Darlehen als Instrument der Unternehmensfinanzierung

Band 6162

Clarissa Katharina Kraus

Die Zweckübertragungslehre im Urheberrecht und ihre Anwendbarkeit im Patent- und Markenrecht

Band 6161

Dajo Ee Sanning

Systemgerechtigkeit im Spannungsfeld von Investmentsteuerrecht und Hinzurechnungsbesteuerung

Band 6160

Christoph Juhn

Grenzüberschreitende Einbringungen in Kapitalgesellschaften

Europarechtsbedingte Ertragsteuerneutralität in Steuerentstrickungsfällen

Band 6159

Florian Schulz

Governance einer Forschungskooperationsgesellschaft unter Beteiligung von Wirtschaftsunternehmen

Berlin, 2020. 274 S., 1 s/w Abb.

br. • ISBN 978-3-631-81325-6
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81919-7
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 268 S.

br. • ISBN 978-3-631-81404-8
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81925-8
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 376 S.

br. • ISBN 978-3-631-79574-3
CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81873-2
CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

Berlin, 2020. 422 S.

br. • ISBN 978-3-631-81324-9
CHF 87.– / €^D 74.95 / €^A 77.10 / € 70.10 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81922-7
CHF 87.– / €^D 73.61 / €^A 77.11 / € 70.10 /
£ 57.– / US-\$ 84.95

Berlin, 2020. 166 S.

br. • ISBN 978-3-631-81355-3
CHF 47.– / €^D 39.95 / €^A 41.10 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81805-3
CHF 47.– / €^D 39.27 / €^A 41.14 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

Berlin, 2020. 236 S.

br. • ISBN 978-3-631-80130-7
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81770-4
CHF 64.– / €^D 54.95 / €^A 61.70 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 264 S.

br. • ISBN 978-3-631-80285-4
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81494-9
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Berlin, 2020. 246 pp., 11 fig. col., 2 tables.

pb. • ISBN 978-3-631-79976-5
CHF 67.– / €^D 56.90 / €^A 59.60 / € 54.20 /
£ 45.– / US-\$ 65.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81343-0
CHF 67.– / €^D 56.91 / €^A 59.62 / € 54.20 /
£ 45.– / US-\$ 65.95

Band 6158

Sabrina Krämer-Tepel

Die Kollision gleichnamiger Zeichen: Eine Analyse zum Spannungsfeld zwischen MarkenG und § 5 Abs. 2 UWG

Band 6157

Benjamin Brettschneider

Allgemeinverbindlichkeit per Gesetz – das Sozialkassenverfahrensicherungsgesetz (SokaSiG)

Band 6156

Anna Lena Meisenberger

Völkerstrafrecht als Unternehmensstrafrecht – zwischen Idealismus und Realismus

Grundsatzfragen des Völkerstrafrechts und die völkerstrafrechtliche Verantwortung von Unternehmen

Band 6155

Arlette I. Sterl

Die Beschränkung der Haftung des abhängig beschäftigten GmbH-Geschäftsführers im Rahmen von § 43 GmbHG

Band 6154

Julian Hageböke

Die Haftung im Fall der Doppelinsolvenz im AG-Vertragskonzern

Band 6153

Philipp Harländer

Europäische Vertragsfreiheit im deutschen Arbeitsrecht

Inhalt und Grenzen der Vertragsfreiheit nach Art. 16 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und deren Geltung und Auswirkungen auf das deutsche Arbeitsrecht

Band 6152

Constanze Ort

Annexverfahren zwischen EuInsVO und EuGVVO – eine Betrachtung aus deutscher Sicht

Band 6151

Asta Gerhardt

Enhancing the Effectiveness of the EU Public Procurement Framework

Case studies of Lithuania and Germany

Berlin, 2020. 252 S., 5 s/w Abb.
br. • ISBN 978-3-631-80963-1
CHF 70.– / €^D 59.95 / €^A 61.60 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81635-6
CHF 70.– / €^D 58.91 / €^A 61.71 / € 56.10 /
£ 46.– / US-\$ 67.95

Berlin, 2020. 366 S.
br. • ISBN 978-3-631-80277-9
CHF 84.– / €^D 71.95 / €^A 74.– / € 67.30 /
£ 55.– / US-\$ 81.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81544-1
CHF 84.– / €^D 70.67 / €^A 74.03 / € 67.30 /
£ 55.– / US-\$ 81.95

Berlin, 2020. 338 S.
br. • ISBN 978-3-631-79569-9
CHF 81.– / €^D 69.95 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81460-4
CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlin, 2020. 184 S.
br. • ISBN 978-3-631-80033-1
CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81408-6
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2020. 164 S.
br. • ISBN 978-3-631-81214-3
CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81391-1
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2020. 178 S.
br. • ISBN 978-3-631-80920-4
CHF 47.– / €^D 39.30 / €^A 41.10 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81346-1
CHF 47.– / €^D 39.27 / €^A 41.14 / € 37.40 /
£ 31.– / US-\$ 45.95

Berlin, 2020. 320 S., 1 s/w Abb., 1 Tab.
br. • ISBN 978-3-631-80488-9
CHF 78.– / €^D 65.70 / €^A 68.90 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81253-2
CHF 78.– / €^D 65.73 / €^A 68.86 / € 62.60 /
£ 51.– / US-\$ 75.95

Berlin, 2020. 210 S., 13 s/w Abb., 5 Tab.
br. • ISBN 978-3-631-80041-6
CHF 58.– / €^D 49.– / €^A 51.40 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95
eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81238-9
CHF 58.– / €^D 49.04 / €^A 51.37 / € 46.70 /
£ 38.– / US-\$ 56.95

Band 6150*Martin Arndt Peterle***Der funktionelle Auftraggeberbegriff des § 99 GWB**

Der Anwendungsbereich des § 99 GWB unter besonderer Berücksichtigung des Europäischen Beihilfenrechts

Band 6149*Julian Hornberg***Das rechtliche Schicksal der Durchgriffshaftung in Abhängigkeit zur Gesellschaftsschuld****Band 6148***Nadine Becken***Die aufsichtsrechtlichen Eingriffsbefugnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Rahmen des WpHG, WpÜG, KWG und VAG**

Vor dem Hintergrund der Frage: Ist die Schaffung eines Allfinanzaufsichtsgesetzes sinnvoll und umsetzbar?

Band 6147*Mara Sonnenberg***Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts im Grundbuchverfahren und in der notariellen Praxis****Band 6146***Raphael Reims***Der Kartellbetrug**

Die Frage nach einer gegenwärtigen und künftigen Strafbarkeit von auf einem Hardcore-Kartell beruhenden Angebotsabgaben auch außerhalb von Vergabeverfahren

Band 6145*Matthias Doetsch***Die Haftung Dritter bei Erzeugung von kollusiven Marktergebnissen im europäischen Kartellrecht****Band 6144***Robert Vollrath***Aktionärsklagen**

Ungeschriebene Rechtsschutzmöglichkeiten des Aktionärs gegen Maßnahmen der Verwaltungsorgane

Band 6143*Johannes Janning***Virtuelle Aktienoptionsprogramme börsennotierter Aktiengesellschaften**

Berlin, 2020. 232 S., 1 s/w Abb.

br. • ISBN 978-3-631-81049-1
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81232-7
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Band 6142

Lisa Brasseler

Aufsichtsrechtliche Anforderungen an den Verwaltungsrat und die geschäftsführenden Direktoren eines Versicherungsunternehmens in der monistisch organisierten Societas Europaea

Berlin, 2020. 330 S.

br. • ISBN 978-3-631-77487-8
CHF 72.– / €^D 61.95 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81201-3
CHF 72.– / €^D 68.95 / €^A 69.50 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Band 6141

Cordelia Carlitz

Integration durch Familiennachzug

Die Einreiseregulungen für Familienangehörige von Drittstaatsangehörigen und ihre Wirkung auf die Integration

Berlin, 2020. 298 S.

br. • ISBN 978-3-631-80540-4
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81187-0
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Band 6140

Nikolas Kopf

Bild-Ton-Technologie als Intermediär im Strafverfahren

Ein Beitrag zur Anerkennung der Bild-Ton-Technologie als effizientes Übertragungsmodell traumatischer Erinnerungen in das Strafverfahren

Berlinzawa, 2020., 242 S.

br. • ISBN 978-3-631-80930-3
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81190-0
CHF 64.– / €^D 60.95 / €^A 61.70 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Band 6139

Jessica Böttinger

Verfassungsrechtliche Schutzpflichten zur Bekämpfung des Bienensterbens

Grundgesetzlicher Schutzauftrag an den deutschen Staat in Bezug auf die Gefahren eines möglichen weltweiten Bienensterbens, insbesondere im Hinblick auf Art. 20a GG

Berlin, 2020. 192 S.

br. • ISBN 978-3-631-79982-6
CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81104-7
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Band 6138

Gwangwoon Ji

Die rechtliche Einordnung von Versicherungsgruppen nach dem Versicherungsaufsichts- und Gesellschaftsrecht

Eine rechtvergleichende Untersuchung nach koreanischem, europäischem und deutschem Recht

Berlin, 2020. 300 S.

br. • ISBN 978-3-631-80085-0
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81182-5
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Band 6137

Marina Khachatryan

Staatsanwaltschaftliche Öffentlichkeitsarbeit im Ermittlungsverfahren

Grundlagen, Grenzen, Rechtsschutzmöglichkeiten

Berlin, 2020. 318 S., 1 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-80153-6
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81093-4
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Band 6136

Benjamin Marc Schmitz

Die Entwicklung des Anlegerschutzes beim regulären Delisting in Deutschland

Berlin, 2020. 250 S.

br. • ISBN 978-3-631-78900-1
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-81029-3
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020. 404 S., 9 s/w Abb.

br. • ISBN 978-3-631-79737-2
CHF 93.– / €^D 78.50 / €^A 82.30 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80859-7
CHF 93.– / €^D 78.54 / €^A 82.28 / € 74.80 /
£ 61.– / US-\$ 90.95

Berlin, 2020. 494 S., 100 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-79410-4
CHF 99.– / €^D 84.95 / €^A 87.30 / € 79.40 /
£ 65.– / US-\$ 95.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80842-9
CHF 99.– / €^D 83.37 / €^A 87.34 / € 79.40 /
£ 65.– / US-\$ 95.95

Berlin, 2020., 184 S.

br. • ISBN 978-3-631-80051-5
CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80778-1
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2020, 248 S.

br. • ISBN 978-3-631-80125-3
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80756-9
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2020., 192 S., 1 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-80359-2
CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80585-5
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2020. 446 S.

br. • ISBN 978-3-631-80207-6
CHF 104.– / €^D 88.30 / €^A 92.50 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80707-1
CHF 104.– / €^D 88.31 / €^A 92.51 / € 84.10 /
£ 69.– / US-\$ 101.95

Berlin, 2020. 210 S.

geb. • ISBN 978-3-631-80525-1
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80698-2
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Band 6135

Andreas Keller

Aktienrechtliche Vorstandshaftung und ausgewählte Fragen der D&O-Versicherung

Band 6134

Dennis Ivanović

Crowdfunding

Schwarmfinanzierungen im Spannungsfeld von Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht

Band 6133

Ulrich Christian Killius

Grundrechtsschutz und Unionsrechtsakte

Die Rechtsaktssensibilität des Grundrechtsschutzes gegen Unionsrecht

Band 6132

Philipp Zeller

Der besondere Vertreter in der Aktiengesellschaft

Band 6131

Linda-Sue Blazko

Medienöffentlichkeit des Strafverfahrens

Betrachtung des Öffentlichkeitsgrundsatzes im Lichte des gesellschaftlichen und straftheoretischen Wandels

Band 6130

Karsten-Kristian Heudtlaß

Der Europäische Rechnungshof – Rechtsstellung und Befugnisse

Band 6129

Meike Warncke

Die sozialversicherungsrechtliche Stellung Strafgefangener

Band 6128

Hans-Christian Hauck

Die Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung

Eine analytische Betrachtung der Haftungsstruktur unter Berücksichtigung der englischen Limited Liability Partnership (LLP)

Berlin, 2020., 314 S., 3 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-79975-8
CHF 75.– / €^D 63.70 / €^A 66.80 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80633-3
CHF 75.– / €^D 63.74 / €^A 66.77 / € 60.70 /
£ 50.– / US-\$ 73.95

Berlin, 2019., 162 S.

br. • ISBN 978-3-631-80315-8
CHF 52.– / €^D 44.20 / €^A 46.30 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80566-4
CHF 52.– / €^D 44.21 / €^A 46.31 / € 42.10 /
£ 35.– / US-\$ 50.95

Berlin, 2019., 150 S.

br. • ISBN 978-3-631-80497-1
CHF 41.– / €^D 34.30 / €^A 36.– / € 32.70 /
£ 27.– / US-\$ 39.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80498-8
CHF 41.– / €^D 34.34 / €^A 35.97 / € 32.70 /
£ 27.– / US-\$ 39.95

Berlin, 2019., 378 S.

br. • ISBN 978-3-631-79475-3
CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80494-0
CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Berlinzawa, 2020., 282 S.

br. • ISBN 978-3-631-79481-4
CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.70 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80362-2
CHF 72.– / €^D 60.80 / €^A 63.69 / € 57.90 /
£ 48.– / US-\$ 69.95

Berlin, 2020. 242 S.

br. • ISBN 978-3-631-79181-3
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80242-7
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Berlin, 2019., 414 S., 2 s/w Abb., 9 Tab.

br. • ISBN 978-3-631-80140-6
CHF 81.– / €^D 68.70 / €^A 71.90 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-80141-3
CHF 81.– / €^D 68.67 / €^A 71.94 / € 65.40 /
£ 54.– / US-\$ 78.95

Band 6127

Lorenz Bode

Internetzugang für Strafgefangene zwischen Resozialisierung und Sicherheit

Band 6126

Jan-David Jäger

Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz beim Betriebsübergang

Eine Einordnung von § 613a BGB in das System der Betriebsverfassung

Band 6125

Florian Harig

Fehleinschätzungen bei der Eröffnung von Insolvenzverfahren

Band 6124

Svenja Wessolowski

Die Entwicklung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Von § 2 Abs. 3 UStG a.F. zu § 2b UStG

Band 6122

Christopher Czimek

Verbot privater Jugendpornographie

Untersuchung zu § 184c StGB unter besonderer Berücksichtigung von privaten
Schriften

Band 6118

Sonia Cloppenburg

Deutsches und polnisches Arbeitsrecht unter europarechtlichem Einfluss

Eine rechtsvergleichende Betrachtung des ersten polnischen Gesetzes vom
10.06.2016 über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der
Erbringung von Dienstleistungen

Band 6116

Anne Henzel

«Life Cycle Costing» als Instrument nachhaltiger öffentlicher Auftragsvergabe

Berlin, 2019. 266 S.

br. • ISBN 978-3-631-78890-5
CHF 64.– / €^D 54.– / €^A 56.50 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

eBook (SUL) • ISBN 978-3-631-79678-8
CHF 64.– / €^D 53.97 / €^A 56.54 / € 51.40 /
£ 42.– / US-\$ 61.95

Band 6105*Deborah Xenia Daase*

Das kartellrechtliche Konzept der wirtschaftlichen Einheit unter besonderer Berücksichtigung von Gemeinschaftsunternehmen

Adnotationes In Ius Canonicum

Herausgegeben von Elmar Güthoff und Karl-Heinz Selge

Akademie für Deutsches Recht 1933–1945. Protokolle der Ausschüsse

Herausgegeben von Werner Schubert

Arbeiten zum Sachenrecht

Herausgegeben von Jürgen F. Baur

Augsburger Studien zum internationalen Recht

Herausgegeben von Volker Behr, Henning Rosenau und Christoph Vedder

Beiträge zum nationalen und internationalen öffentlichen Recht

Herausgegeben von Burkhard Schöbener

Beiträge zum UN-Kaufrecht

Herausgegeben von Ulrich Magnus

Beiträge zur Aufarbeitung der NS-Herrschaft

Herausgegeben von Joachim Perels

Berliner Schriften zum internationalen und ausländischen Privatrecht

Herausgegeben von Helmut Grothe

Berliner Schriften zur Stadt- und Regionalplanung

Herausgegeben von Stephan Mitschang

Biberacher Hochschulschriften

Herausgegeben vom Institutszentrum für Angewandte Forschung

Bielefelder Rechtsstudien. Schriftenreihe für Gesetzgebungswissenschaft, Rechtstatsachenforschung und Rechtspolitik

Herausgegeben von Stephan Barton

Bochumer Schriften zum Steuerrecht

Herausgegeben von Roman Seer

Bochumer Studien zum Stiftungswesen

Herausgegeben von Karlheinz Muscheler

Börsen- und kapitalmarktrechtliche Abhandlungen

Herausgegeben von Horst Hammen

Central and Eastern European Forum for Legal, Political, and Social Theory Yearbook

Edited by Miodrag A. Jovanović

Criminal Humanities & Forensic Semiotics

Edited by Marcel Danesi and Mike Arntfield

Criminalia. Abhandlungen aus den gesamten Strafrechtswissenschaften

Herausgegeben von Klaus Volk

Cultures juridiques et politiques

Edité par Stéphanie Rohlifing-Dijoux et Otmar Seul

De Processibus Matrimonialibus

Herausgegeben von Elmar Güthoff und Karl-Heinz Selge

Deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht

Herausgegeben von Martin Waßmer

Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Jürgen F. Baur

DIA-LOGOS. Schriften zu Philosophie und Sozialwissenschaften / Studies in Philosophy and Social Sciences

Herausgegeben von/Edited by Tadeusz Buksinski und/and Piotr W. Juchacz

Die Stiftung. Jahreshefte zum Stiftungswesen

Verantwortlicher Herausgeber: Karlheinz Muscheler

Diversitas

Herausgegeben von Alain-G. Gagnon

Dresdner Schriften zu Recht und Politik der Vereinten Nationen / Dresden Papers on Law and Policy of the United Nations

Herausgegeben von/Edited by Sabine von Schorlemer

Erlanger Schriften zum Öffentlichen Recht

Herausgegeben von Max-Emanuel Geis, Heinrich de Wall, Markus Krajewski und Bernhard W. Wegener

Europäische Hochschulschriften Rechts**Europäische Integration und internationale Wirtschaftsbeziehungen. Rechtswissenschaftliche Studien**

Herausgegeben von Peter Behrens und Wolfgang Wurmnest

Familienrechtliche Untersuchungen

Herausgegeben von Andreas Roth und Dagmar Kaiser

Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa

Herausgegeben von Klaus-Dieter Drüen, Hanno Kube und Rainer Wernsmann

Forum Unternehmens-, Steuer- und Bilanzrecht. Deutsche, europäische und internationale Rechtsfragen

Herausgegeben von Oliver Fehrenbacher und Michael Stöber

Forschungen zum deutschen und internationalen Erb- und Familienrecht

Herausgegeben von Christina Eberl-Borges und Rudolf Meyer-Pritzl

Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien

Herausgegeben von Peter-Alexis Albrecht, Dirk Fabricius, Klaus Günther, Matthias Jahn, Walter Kargl, Klaus Lüderssen, Wolfgang Naucke, Ulfrid Neumann und Cornelius Prittitz

Frankfurter wirtschaftsrechtliche Studien

Herausgegeben von Theodor Baums, Andreas Cahn und Katja Langenbucher

Göttinger Schriften zum Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Gerald Spindler

Grundlagen Gesamte Strafrechtswissenschaft

Herausgegeben von Regina Harzer

Haftungs- und Versicherungsrecht. Rechtliche Probleme der vertraglichen und ausservertraglichen Haftung sowie des Versicherungsrechts

Herausgegeben von Erwin Deutsch, Hans-Peter Schwintowski und Jochen Taupitz

Human Right Studies. Subseries: Italian Yearbook of Human Rights

Edited by the Centro interdipartimentale di ricerca e servizi sui diritti della persona e dei popoli

Interdisziplinäre Europa Studien

Herausgegeben von Gilbert Gornig, Theo Schiller und Wolfgang Wesemann

Internationalrechtliche Studien. Beiträge zum Internationalen Privatrecht, zum Einheitsrecht und zur Rechtsvergleichung

Herausgegeben von Ulrich Magnus und Peter Mankowski

Internationales und Europäisches Strafrecht

Herausgegeben von Robert Esser und Hans-Heiner Kühne

Intradisziplinäre Forschung zur Compliance. Studien zur Rechtsentwicklung und -praxis

Herausgegeben von Andrea Lohse und Roman Seer

Islam und Recht

Herausgegeben von Janbernd Oebbecke

Kölner Schriften zu Recht und Staat

Herausgegeben von Hartmut Schiedermaier und Bernhard Kempen

Kommunalwirtschaftliche Forschung und Praxis

Herausgegeben von Wolf Gottschalk

Leipziger Beiträge zur Orientforschung

Herausgegeben von Günter Barthel und Hans-Georg Ebert

Leipziger Schriften zum Öffentlichen Recht

Herausgegeben von Jochen Rozek

Lex et Res Publica. Polish Legal and Political Studies

Edited by Anna Jaron

Mannheimer Beiträge zum Öffentlichen Recht und Steuerrecht

Herausgegeben von Hans-Wolfgang Arndt

Nachschlagewerk des Reichsgerichts. Gesetzgebung des Deutschen Reiches

Herausgegeben von Werner Schubert und Hans Peter Glöckner

New Perspectives in Criminology and Criminal Justice

Edited by Jeffrey Ian Ross

Öffentliches und Internationales Recht. Res Publica

Herausgegeben von Udo Fink, Dieter Dörr und Rolf Schwartmann

Publikationen der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung

Herausgegeben von der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung

Recht der Arbeit und der sozialen Sicherheit

Herausgegeben von Klaus Sieveking

Recht und Medizin

Herausgegeben von Erwin Deutsch, Bernd-Rüdiger Kern, Adolf Laufs, Hans Lilie, Hans-Ludwig Schreiber und Andreas Spickhoff

Rechts- und Sozialwissenschaftliche Reihe

Herausgegeben von Wilhelm Brauneder

Rechts-, Sozial- und Wirtschaftsphilosophie

Herausgegeben von Michael Fischer

Rechtshistorische Reihe

Herausgegeben von Anja Amend-Traut u.a.

Rechtspolitisches Symposium

Herausgegeben von Gerhard Robbers

Regensburger Beiträge zum Staats- und Verwaltungsrecht

Herausgegeben von Gerrit Manssen

Saarbrücker Studien zum Privat- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Johann Paul Bauer, Michael Martinek und Helmut Rüßmann

Salzburger Studien zum Europäischen Privatrecht

Herausgegeben von J. Michael Rainer

Schriften der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung

Herausgegeben von der Deutsch-Spanischen Juristenvereinigung

Schriften zum Arbeitsrecht und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Abbo Junker

Schriften zum deutschen, europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Robert Esser

Schriften zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht

Herausgegeben von Frank Bayreuther

Schriften zum Deutschen und Europäischen Arbeits- und Sozialrecht

Herausgegeben von Ulrich Preis

Schriften zum deutschen und europäischen öffentlichen Recht

Herausgegeben von Steffen Detterbeck

Schriften zum deutschen und europäischen Recht der Arbeit und der Sozialen Sicherheit

Herausgegeben von Stefan Greiner, Gregor Thüsing und Raimund Waltermann

Schriften zum Deutschen und Europäischen Wissenschaftsrecht

Herausgegeben von Christian von Coelln, Bernhard Kempen und Michael Sachs

Schriften zum Deutschen und Internationalen Bau-, Umwelt- und Energierecht

Herausgegeben von Axel Wirth

Schriften zum Gesellschafts-, Bilanz- und Unternehmensteuerrecht

Herausgegeben von Joachim Hennrichs

Schriften zum Gesellschaftsrecht und Unternehmensinsolvenzrecht

Herausgegeben von Hans-Friedrich Müller und Peter Reiff

Schriften zum Handels- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Herbert Leßmann, Ralph Backhaus und Michael Kling

Schriften zum internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Herausgegeben von Rainer Hausmann und Astrid Stadler

Schriften zum Internationalen und vergleichenden Privatrecht

Herausgegeben von Abbo Junker

Schriften zum internationalen und zum öffentlichen Recht

Herausgegeben von Gilbert Gornig

Schriften zum Medien-, Urheber- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Georgios Gounalakis

Schriften zum Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht

Herausgegeben von Barbara Völmann-Stickelbrock

Schriften zum Recht der Arbeit

Herausgegeben von Rüdiger Krause und Olaf Deinert

Schriften zum Staatskirchenrecht

Herausgegeben von Axel Frhr. von Campenhausen, Christoph Link und Jörg Winter

Schriften zum Staats-, Verwaltungs- und Europarecht

Herausgegeben von Andreas Haratsch

Schriften zum Strafrecht und Strafprozeßrecht

Herausgegeben von Carsten Momsen und Manfred Maiwald

Schriften zum Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Marcus Bieder, Andreas Fuchs, Lars Leuschner, Markus Stoffels und Dirk A. Verse

Schriften zum Verfahrensrecht

Herausgegeben von Jens Adolphsen, Peter Gottwald und Ulrich Haas

Schriften zum Verkehrsstrafrecht

Herausgegeben von Jan Zopfs

Schriften zum Wirtschafts- und Medienrecht, Urheberrecht und Immaterialgüterrecht

Herausgegeben von Gerald Spindler und Andrea Wiebe

Schriften zum Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht

Herausgegeben von Martin Ahrens

Schriften zur Entwicklung des Privatrechtssystems

Herausgegeben von Christian Baldus und Christian Pohl

Schriften zur Gesundheitspolitik und zum Gesundheitsrecht

Herausgegeben von Ingwer Ebsen, Thomas Gerlinger und Astrid Wallrabenstein

Schriften zur Praxis des Gewerblichen Rechtsschutzes

Herausgegeben von Gerhard Ring

Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Christina Eberl-Borges und Rudolf Meyer-Pritzl

Schriftenreihe der August Maria Berges Stiftung für Arbitrales Recht

Herausgegeben von Hubertus W. Labes

Schriftenreihe der Forschungsstelle für Finanzdienstleistungsrecht der Philipps-Universität Marburg

Herausgegeben von Gilbert Gornig

Schriftenreihe der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht

Herausgegeben von Rolf Schwartzmann

Schriftenreihe des Centrum für Deutsches und Europäisches Insolvenzrecht

Herausgegeben von Stefan Smid, Silke Wehdeking und Mark Zeuner

Schriftenreihe zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Christoph Teichmann and Florian Bien

Schriftenreihe zum Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Lutz Michalski, Axel Jäger und Klaus-Rudolf Wagner

Schriftenreihe zum IT- und Informationsrecht

Herausgegeben von Thomas Hoeren und Nikolaus Forgó

Schriftenreihe zum Urheber- und Kunstrecht

Herausgegeben von Thomas Hoeren

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht / Annuaire suisse de droit ecclésial

Herausgeberkreis/Comité d'édition: Dieter Kraus, Wolfgang Lienemann, René Pahud de Mortanges und/et Christoph Winzeler

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht. Beihefte / Annuaire suisse de droit ecclésial. Cahiers

Herausgegeben von/Sous la direction de Wolfgang Lienemann, René Pahud de Mortanges und/et Christoph Winzeler

Speyerer Schriften zu Gesundheitspolitik und Gesundheitsrecht

Herausgegeben von Rainer Pitschas

Strafrecht und Rechtsphilosophie in Geschichte und Gegenwart

Herausgegeben von Wolfgang Schild

Studien des Instituts für Ostrecht München

Herausgegeben vom Institut für Ostrecht München e.V.

Studien und Materialien zum Öffentlichen Recht

Herausgegeben von Herbert Bethge

Studien zum Arbeitsrecht und zur Arbeitsrechtsvergleichung

Herausgegeben von Sprios Simitis, Bernd Waas und Manfred Weiss

Studien zum deutschen und europäischen Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von Ulrich Ehrlicke

Studien zum deutschen und europäischen Medienrecht

Herausgegeben von Dieter Dörr und Udo Fink

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht

Herausgegeben von Christoph Teichmann

Studien zum europäischen Privat- und Prozessrecht

Herausgegeben von Marina Wellenhofer

Studien zum Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht / Studies in European and International Economic Law

Herausgegeben von/Edited by Herbert Kronke

Studien zum Internationalen, Europäischen und Öffentlichen Recht

Herausgegeben von Eibe Riedel

Studien zum Öffentlichen Recht, Völker- und Europarecht

Herausgegeben von Eckart Klein

Studien zum Steuer-, Bilanz- und Gesellschaftsrecht

Herausgegeben von André Meyer

Studien zum vergleichenden und internationalen Recht / Comparative and International Law Studies

Herausgegeben von/Edited by Bernd von Hoffmann, Erik Jayme und/and Heinz-Peter Mansel

Studies in Crime and Punishment

Edited by David A. Schultz and Christina DeJong

Studies in Global Economic Law / Studien zum globalen Wirtschaftsrecht / Études en droit économique mondial

Edited by/Herausgegeben von/Sous la direction de Thomas Cottier

Studies in Law and Politics

Edited by David A. Schultz

Teaching Texts in Law and Politics

Edited by David A. Schultz

Trierer Studien zum Internationalen Steuerrecht

Herausgegeben von Gabriele Burmester

Verfassungs- und Verwaltungsrecht unter dem Grundgesetz

Herausgegeben von Paul Kirchhof und Utz Schliesky

Veröffentlichungen des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin

Herausgegeben von Franz Jürgen Säcker

Versicherungsrechtliche Studien

Herausgegeben von Gerrit Winter und Robert Koch

Völkerrecht, Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht

Herausgegeben von August Reinisch und Peter Hilpold

Wiener Vorlesungen: Forschungen

Herausgegeben für die Kulturabteilung der Stadt Wien von Hubert Christian Ehalt

Würzburger Schriften zur Kriminalwissenschaft

Herausgegeben von Klaus Laubenthal

Zivilrechtliche Schriften. Beiträge zum Wirtschafts-, Bank- und Arbeitsrecht

Herausgegeben von Arnd Arnold und Hartmut Oetker

- A** Albert, Jahn-Rüdiger 25
 Alevizou, Eleni-Aristea 11
 Andrick, Bernd 25
 Arendt, Hendrik 19, 65
- B** Bauer, Hans-Karl 25
 Becken, Nadine 26, 81
 Becker, Daniel 26, 76
 Beden, Yannik 11
 Bern, Christina Gabriele 26, 67
 Bertlings, Jasmin 12
 Biehl, Stephan 68
 Bismuth, Hervé 53
 Blasweiler, Helen 26
 Blazko, Linda-Sue 27, 83
 Bode, Lorenz 27, 84
 Bolesta, ukasz 19
 Braksiek, Jana 12, 71
 Brasseler, Lisa 9, 82
 Brauer, Björn 27, 79
 Brehm, Johann 28
 Brenscheidt, Christian 28, 70
 Brettschneider, Benjamin 28, 80
 Burzec, Marcin 28
 Böttinger, Jessica 27, 82
- C** Canazza, Christine 6
 Carlitz, Cordelia 29, 82
 Cayol, Amandine 56
 Centro di Ateneo per i Diritti Umani 59
 Cetinkaya Uyar, Aysel 29
 Chabal, Pierre 56
 Chmielnicki, Pawe 24
 Cloppenburg, Sonia 7, 84
 Corbo, Elisabeth 3, 78
 Czimek, Christopher 3, 84
- D** Daase, Deborah Xenia 6, 85
 Denzer, Matthias 29
 Derksen, Leonie 29, 75
 Doetsch, Matthias 12, 81
 Dolgorukow, Alexander 30
 Druzga, Adrian 30, 65
 Durst, Benjamin 19, 74
 Dust, Michael 63
- E** Evers, Charlotte 72
- F** Friedrich, Sarah 13
 Frintrup, Marc 30
 Fröhlich, Katja 30
 Fröhlich, Svenja 19
- G** Gantenbrink, Matthias 25
 Gerhardt, Asta 31, 80
 Gerhardt, Sibel 31
 Goeke, Marcel 63
 Gotta, Hanna 31
 Grabmann, Martin 70
 Gremminger, Nicolas 68
 Greve, Pia Christine 13, 75
 Grohmann, Lea Sophie 31
 Grosser, Henning 13, 71
 Große Feldhaus, Silvana 32
 Grötz, Vera Katharina 20, 77
 Güthoff, Elmar 60
- H** Hageböke, Julian 32, 80
 Hamza, Gábor 32
 Hans, Susanne 72
 Hansen, Katrin 74
 Harig, Florian 32, 84
 Hark, Dominik H. 33
 Harländer, Philipp 80
 Hartmann, Britta 33
 Haselwander, Tobias 33, 65
 Hauck, Hans-Christian 33, 83
 Heidenreich, Kerstin Sabina 34
 Heinzmann, Jan-Philipp 69
 Heitkamp, Sara Isabell 34
 Helmken, Kai Michael 3
 Hennewig, Julia 58
 Henzel, Anne 57, 84
 Heudtlaß, Karsten-Kristian 2, 83
 Hinze, Daniel 13
 Hlavaka, Milan 32
 Hofmann, Claudia Maria 20
 Hohler, Yvonne 21, 76
 Hornberg, Julian 34, 81
 Huff, Elina 35
 Höhne, Franziska 34, 75
 Hütter, Eliane Caroline 35
- I** Ivanovi, Dennis 35, 83
- J** Jaber, Layla Kristina 14
 Jacob, Svenja 35
 Janitzki, Axel 25
 Janning, Johannes 9, 81
 Jaramillo Sierra, Isabel Cristina 52
 Ji, Gwangwoon 36, 82
 Juhn, Christoph 61, 79
 Jäger, Jan-David 21, 84
- K** Kanzenbach, Katrin 14
 Kaul, Markus 14
 Keinath, Philipp 1, 77
 Keller, Andreas 1, 83
 Kellermann, Sonja Daniela 53, 66
 Kellner, Sebastian 3
 Marschhäuser, Kevin 78
 Khachatryan, Marina 36, 82
 Kieferle, Thomas 15
 Killius, Ulrich Christian 36, 83
 Klebs, David 36
 Koewius, Henning 37, 79
 Kopf, Nikolas 37, 82
 Kraus, Clarissa Katharina 1, 79
 Kraus, Melanie-Katharina 38
 Krockner, Karolin 38
 Krupa, Michal Stefan 38
 Krämer, Cathrin 52
 Krämer, Esther 4
 Krämer-Tepel, Sabrina 1, 80
 Kucia-Guciora, Beata 28
 Kurgan, Alexander 39, 78
 König, Julia 37, 79
- L** Lehmann, David 21, 75
 Lei, Weiwei 15, 75
 Leinemann, Franziska 39
 Leszczyski, Leszek 57
 Li, Jinlou 39, 77
- Liewski, Bartosz 57
 Lippert, Stefan 22
 Long, Rui 15
 Lorenzen, Lisa 40
 Lorenzen, Silja 22, 76
 Luts-Sootak, Marju 54, 66
- M** Mamane, Marianne 22
 Mansel, Heinz-Peter 12, 71
 Markert, Lisa Allegra 40, 78
 Marschhäuser, Kevin 40
 Maturana, Alexandre 9
 Mau, Patric 16
 Maurer, Falko 40
 Meisenberger, Anna Lena 41, 80
 Meisheit, Felix 41
 Menninghaus, Sarah Luise 41, 76
 Metzger, Marie 16
 Mohammad S. Alrahawan 59
 Muscheler, Karlheinz 25
 Müller, Volker 4
 Müllner, Simon 41
- N** Nölling, Torsten 42
- O** Obermayr, Ursula 42
 Odendahl, Hanswerner 16
 Oonk, Andreas 4
 Ort, Constanze 42, 80
 Ortega, Fernando 9, 76
 Osiejewicz, Joanna 58
 Ostendorf, Lisa Mareike 4
- P** Pahud de Mortanges, René 54
 Palenker, Delia Maria 43, 64
 Pape, Christopher 22
 Pessoa dos Santos-Mettlach, Susana 61
 Peterle, Martin Arndt 43, 81
 Pollmann, Maren 43, 76
 Post, Johanna 44
 Preteni, Bashkim 17, 71
 Proelß, Alexander 23
- Q** Quack, Anke 60
- R** Raab, Thomas 23
 Rasch, Felix 55
 Reims, Raphael 44, 81
 Reißmann, Ludwig 44
 Rosenau, René 68
 Rothmund, Benjamin 17, 75
 Rüdeshheim, Maren Laura 44, 77
- S** Sairambaeva, Zhuldyz 56
 Sanning, Dajo Ee 45, 79
 Savic, Laura Iva 45
 Schaubberger, Jennifer 45, 78
 Schewe, Markus 25
 Schimm, Sarah 46
 Schleicher, Tatjana 7
 Schmidt, Gianandrea 46
 Schmitt, Marten 46, 77
 Schmitz, Benjamin Marc 10, 82
 Schmutzler, Manuel 23
 Schneider, David 23, 77
 Schubert, Werner 55, 56, 66

- Schulz, Florian 46, 79
 Schwab, Stephanie 5
 Schäfer, Frank L. 54, 66
 Schöffski, Tim 17, 78
 Sechtem, Elisabeth. 47
 Selge, Karl-Heinz 60
 Sevim, Semra 60, 67
 Seßinghaus, Anne-Christine 10
 Siebing, Theresa 64
 Sippel, Florian Alexander 18
 Smole, Pawe 28
 Sobanski, Sven 64
 Sohnle, Jochen 8
 Sonnenberg, Mara 47, 81
 Sperber, Nina 5
 Spiecker gen. Döhmann, Indra. 20
 Stegner, Erik 69
 Stenzel, Enrico 48
 Stephan, Juliane 58
 Sterl, Arlette I. 2, 80
 Stitz, Fabian 18
 Stöwahse, Maximilian 18, 78
 Sulikowski, Adam 24
 Szot, Adam 57
 Söntgerath, Sarah 47, 70
- T** Takii, Kazuhiro 32
 Taubert, Fritz 53
 Teichmann, Fabian 5
 Theobald, Johannes 48
 Thielmann, Tobias 48, 67
 Trappe, Sebastian 25
- V** Vianden, Sabine Marion 48
 Vollrath, Robert. 10, 81
 von Essen, Frederik Wilhelm 69
 von Grönheim, Marion. 49, 78
 Vorsich, Jana 74
- W** Wallrabenstein, Astrid 20
 Walter, Tim Fabian 49, 77
 Warncke, Meike. 49, 83
 Weber, Max. 63
 Wegener, Sina 49, 79
 Werschmann, Johannes 50, 76
 Wessolowski, Svenja. 61, 84
 Wiechmann, Niklas 72
 Wilke, Martin 24
 Wirth, Tim 50
 Wrogemann, Markus 50, 77
- Y** Yumak, Semih. 51
- Z** Zeller, Philipp 11, 83
 Zellner, Vanessa 74
 Zhang, Feihu 51
 Ziehm, Sebastian 51, 75

Head Office

Peter Lang Group AG
Hirschengraben 2
P.O. Box 2276
3001 Bern
Switzerland

Customer Service

General enquiries
info@peterlang.com

Book orders
orders@peterlang.com

Claims for damaged books, etc.
claims@peterlang.com

Bern

Peter Lang Group AG
Hirschengraben 2
P.O. Box 2276
3001 Bern
Switzerland

Berlin

Peter Lang GmbH
Internationaler Verlag der
Wissenschaften
Gontardstraße 11
Berlin
Berlin
10178
DEUTSCHLAND

Brussels

P.I.E. Peter Lang SA
Éditions Scientifiques Internationales
Avenue Maurice 1
IXELLES
Bruxelles
1050
Belgique

New York

Peter Lang Publishing Inc.
80 Broad St
Fl 5
New York
NY
10004-4145

Oxford

Peter Lang Ltd
International Academic Publishers
52 St. Giles
OXFORD
OX1 3LU
UNITED KINGDOM

North American Print & Digital Sales

Tina Chapman
Sales & Key Account Manager
t.chapman@peterlang.com

Rights & Licenses

rights@peterlang.com

Press and Corporate Communications

marketing@peterlang.com
reviews@peterlang.com

Australia, New Zealand, Papua New Guinea and Fiji

Co Info Pty Ltd
Jade Wood
200A Rooks Road
Vermont, VIC 3133
Australia

Tel. +613 9210 7777
Fax +613 9210 7788

books@coinfo.com.au

China

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China

Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320

ian@iantaylorassociates.com

France, Belgium and Luxembourg

Enter & Read
Albertine Luginbuhl
23 rue du Départ, Boîte 37
75014 Paris
France

Tél. +33 6 81 04 76 85

albertineluginbuhl@orange.fr

Hong Kong and Taiwan

China Publishers Services Ltd
Edwin Chu
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR

Tel. +852 2491 1436
Fax +852 2491 1435

edwin@cps-hk.com

Latin America

Cranbury International LLC
Ethan Atkin
7 Clarendon Ave.
Montpelier, VT 05602
USA

Tel. +1 802-223-6565
Fax +1 802-223-6824

eatkin@cranburyinternational.com

Middle East

International Publishers Representatives
David Atiyah
PO Box 25731
1311 Nicosia
Cyprus

Tel. +357 22 872355
Fax +357 22 872359

iprschl@spidernet.com.cy

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, Q.I
Mohammedia – Morocco

Tél. +212 661045776

m.kerouach@librairienationale.co.ma

Philippines

Edwin Makabenta
109 Talayan Street, Talayan Village
Quezon City
Philippines 1104

Tel. +63 2 703 9792
Fax +63 918 911 6384

adboxbooks@gmail.com

South Africa, Botswana and Namibia

Academic Marketing Services (Pty) Ltd
PO Box 130
Woodlands 2080
South Africa

Tel. +27 (0)11 447 7441
Fax +27 (0)11 447 2314

info@academicmarketing.co.za

South Korea

IMPACT KOREA
ChongHo Ra
Suite 715, Shinhan Nextel
14 Dosun-dong, Sungdong-gu
Seoul 133-714
South Korea

Tel. +82 2 2296 0140
Fax +82 2 2296 0143

impactkr@kornet.net

Spain, Portugal and Gibraltar

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas 12, 1°B
28760 Tres Cantos, Madrid
Spain

cprout@iberianbookservices.com

Canadian Distribution-print

University of Toronto Press Distribution
5201 Dufferin Street,
Toronto, M3H 5T8
Canada

Tel. +1-800-565-9523 (North America)
and (416) 667-7791
Fax +1-800-221-9985 (North America)
and (416) 667-7832

utpbooks@utpress.utoronto.ca

Australia and New Zealand

Bezi Publishing Services
Mrs. Louise Valier-D'Abate
PO Box 1233
Mitcham North Vic 3132 Australia
Tel. +61 455 864 860
louise@bezi.com.au

China Mainland

Ian Taylor Associates Ltd. Beijing Office
B1102 Building 4, BeijingINN
No. 11 East Shuijing Hutong
Dongcheng District
100010 Beijing
P.R. China
Tel. +86 (0)10 5864 3360
Fax +86 (0)10 5864 3320
ian@iantaylorassociates.com

China Mainland, Hong Kong, Taiwan

China Publishers Services Ltd
Ben Bai
Room 718, Fortune Commercial Building
362 Sha Tsui Road, Tsuen Wan
N.T. Hong Kong SAR
Tel. +86 18910752902
benbai@cps-hk.com

Hungary, Slovenia, Croatia and Bulgaria

Scientific Knowledge Services
Mrs. Ángyán Katalin
Chamerstrasse 172
6300 Zug
Switzerland
Tel. +36 27 785 865
Mobile +36 70 272 6200
hu@scientificknowledgeservices.com

Israel

Inter View Information Resources
Menahem Dolinsky
P.O.B 7156 Ramat-Gan 52171, Israel
Tel. +972-(0)544-581872
Fax. +972-(0)537-978349
mdolinsky@inter.net.il

Italy

Cenfor International Srl
Mrs. Anna Merloe
Viale G. Palazzi 3/1/A
16145 Genova
Tel. +39 010 313 567
Fax +39 010 420 6942
Mobile +39 393 910 4923
amerlo@cenfor.it

Middle East

Avicenna Research
Mr. Nazim Mohammedi
Dubai
United Arab Emirates
Tel. +971 50 1138640
Tel. +44 7944 464122
info@avicenna-research.com

Morocco

Librairie Nationale
Mik Kerouach
Responsable Département Universitaire
El Farah II, Lot n° 3, Q.I
Mohammedia – Morocco
Tél. +212 661045776
m.kerouach@librairienationale.co.ma

Turkey

Mr. Kivanc Cinar
Prof. Dr. Ahmet Taner Kislali Mahallesi
2830 Cadde No: 18
Cayyolu -Ankara
Turkey
Tel. +90 312 446 7792 Ext. 1005
Fax +90 312 446 7793
Mobile +90 544 618 36 18
kcinar@informascope.com

Other Countries

In North America:
Tina Chapman
Sales and Key Account Manager
t.chapman@peterlang.com

Outside North America:
Ankur Rastogi
a.rastogi@peterlang.com

Selected Highlights



Page 8



Page 20



Page 25



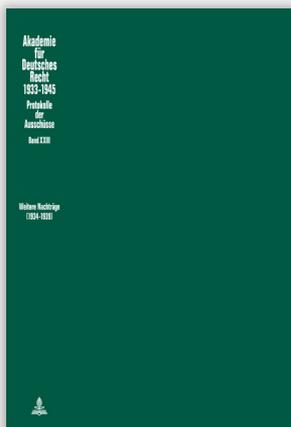
Page 32



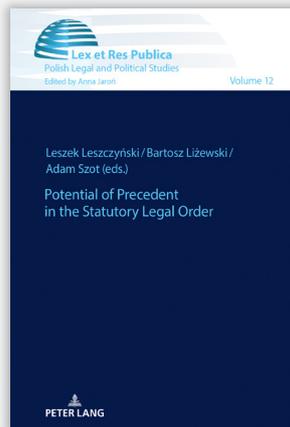
Page 54



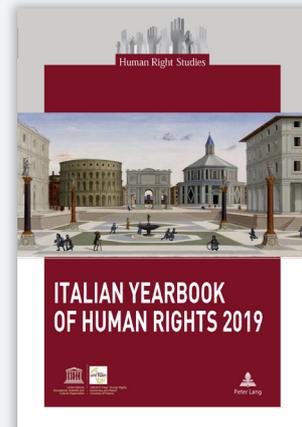
Page 55



Page 56



Page 57



Page 59



www.peterlang.com



www.facebook.com/PeterLangPublishers



[@PeterLangGroup](https://twitter.com/PeterLangGroup)